

MA 80
(incl. MA 80 R(v.2))

D **Alarm- und Notfall-Wählgerät**
Bedienungsanleitung Seite 2

F **Alarme à transmetteur
téléphonique d'alarme**
Mode d'emploi..... Page 14

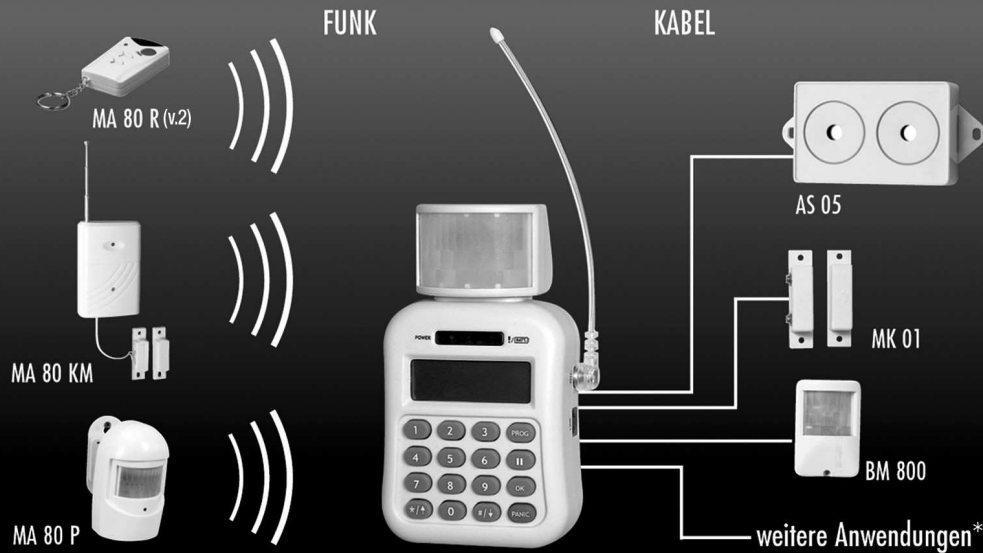
NL **Telefoonkiezer voor
alarm- en noodgevallen**
Gebruiksaanwijzing Pagina 26

GB **Alarm and emergency
telephone dialler**
Instruction manual..... Page 37

I **Apparecchio di selezione
allarme e d'emergenza**
Indicazioni per l'uso..... Pagina 47



Erweiterung durch optionales Zubehör:



- * Es können andere Melder oder Tasten mit Öffnerkontakten angeschlossen werden, z.B. Rauch-, Gas-, Wassermelder, Paniktasten, Türklingel, Alarmanlagen
- Auch zur Geräteüberwachung und Stromausfallüberwachung
 - Anschluss erfolgt direkt am Gerät oder über MA 80 KM

Konformitätserklärung CE

Hiermit erklärt die Firma Indexa GmbH, dass sich das Alarm- und Notfall- Wählgerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die Konformität wurde nachgewiesen.

Die vollständige Konformitätserklärung ist nachlesbar unter: www.pentatech.de



D Alarm- und Notfall-Wählgerät **Bedienungsanleitung**



Einleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 4
Lieferumfang	Seite 4
Ausstattung	Seite 4
Technische Daten	Seite 5

Sicherheitshinweise	Seite 5
----------------------------------	---------

Inbetriebnahme

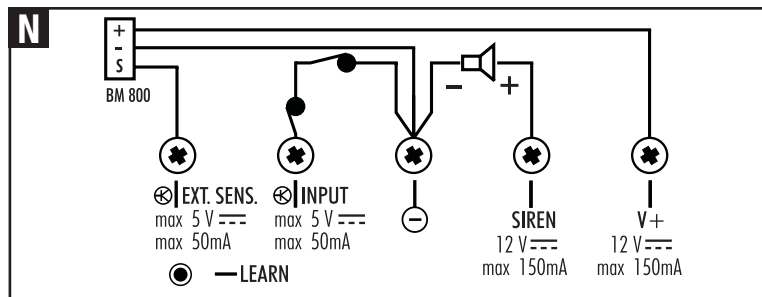
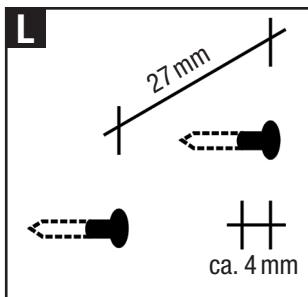
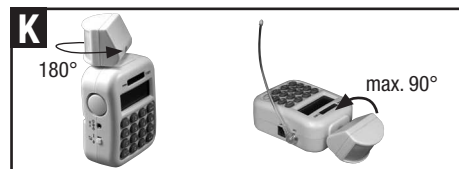
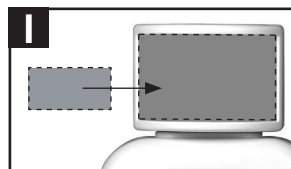
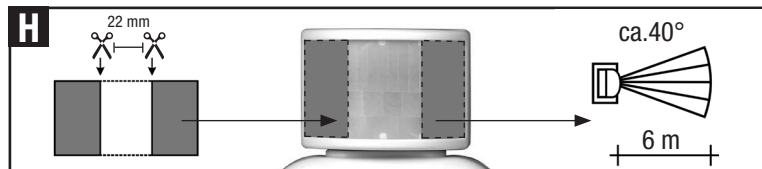
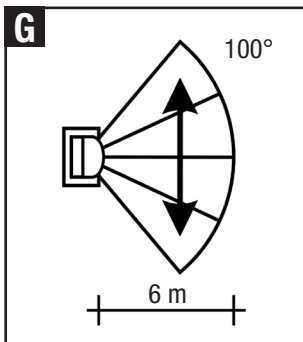
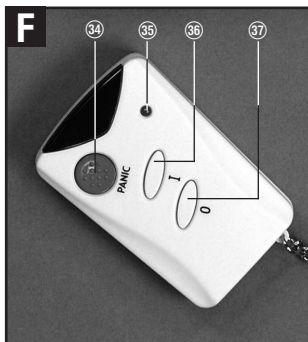
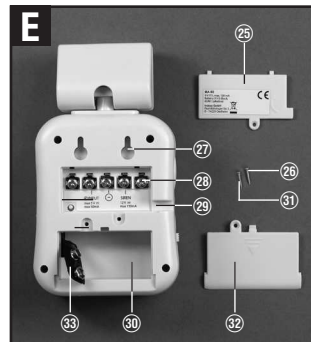
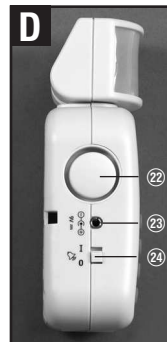
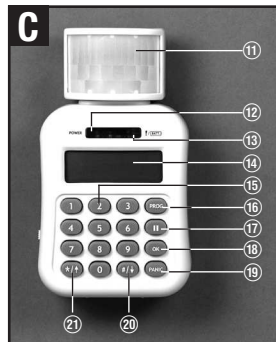
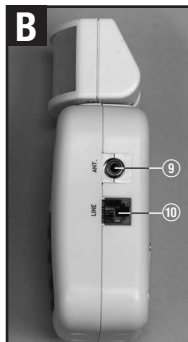
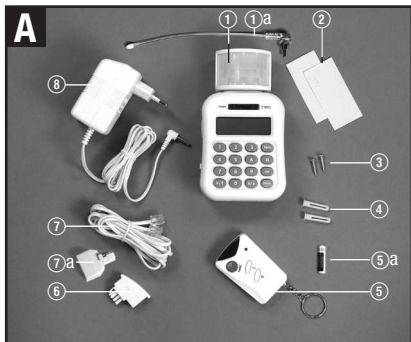
Platzierung planen.....	Seite 6
Telefonanschluss.....	Seite 6
Stromversorgung	Seite 6
Einstellungen vornehmen	Seite 7
Alarmeinheit platzieren	Seite 8
Bedienung.....	Seite 9
Batterien wechseln	Seite 11
Optional erhältliches Zubehör:.....	Seite 11
Optionale Anschlüsse	Seite 12
Anmeldung von Funk-Komponenten.....	Seite 12

Fehler beheben	Seite 13
-----------------------------	----------

Wartung und Reinigung	Seite 14
------------------------------------	----------

Entsorgung	Seite 14
-------------------------	----------

Garantie	Seite 14
-----------------------	----------



Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch und klappen Sie dabei die Seite 3 mit den Abbildungen aus. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Alarm- und Notfall- Wählgerät ist ausschließlich für den Betrieb in Innenräumen in privaten Haushalten bestimmt. Die Stromversorgung der Alarmerinheit erfolgt über das mitgelieferte Netzgerät 9VDC angeschlossen am Netzstrom 230V ~ AC, 50 Hz. Eine 9 Volt Blockbatterie (nicht im Lieferumfang enthalten), erhält die Funktion aufrecht, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird. Für die Wählfunktion ist ein analoger Telefonanschluss notwendig. Das Alarm- und Notfall- Wählgerät wird an der Alarmerinheit oder an der Fernbedienung scharf- bzw. unscharfgeschaltet. Ein Gangs- (einstellbar) und Ausgangsverzögerung ermöglichen die Scharf- bzw. Unscharfschaltung im überwachten Bereich.

Der in die Alarmerinheit integrierte Bewegungsmelder reagiert auf Bewegungen von Personen im überwachten Bereich. Bei Alarm wählt die Alarmerinheit die von Ihnen einprogrammierten Telefonnummern an. Zusätzlich kann bei Alarm die in die Alarmerinheit integrierte Sirene einen Alarmton abgeben. Alarm kann im Notfall auch sofort durch eine Paniktaste ausgelöst werden. Alternativ zur Alarmfunktion kann die Alarmerinheit einen Gongton bei Bewegungserkennung auslösen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Durch optional erhältliches Zubehör kann der MA 80 als Alarmanlage ausgebaut werden. Magnetkontakte oder Bewegungsmelder sowie eine Sirene oder Blitzlampe

können am MA 80 verdrahtet werden.

Eine zweite Fernbedienung kann angemeldet werden.

Bis zu 6 Funk-Melder (Öffnungsmelder zur Überwachung von Türen oder Fenstern oder Bewegungsmelder zur räumlichen Überwachung) können angemeldet werden. Die zusätzlichen Melder können sowohl im Alarm- als auch im Gongmodus verwendet werden.

Lieferumfang

Siehe Abb. A

- ① 1x Alarmerinheit MA 80
- ①a 1x Antenne
- ② 2x Maskierungsaufkleber
- ③ 2x Schrauben für Alarmerinheit
- ④ 2x Dübel für Alarmerinheit
- ⑤ 1x Fernbedienung MA 80 R(v.2)
- ⑤a 1x Batterie CN23 A, 12V alkalisch
- ⑥ 1x ggf. Telefonkabel-Adapter (länderspezifisch)
- ⑦ 1x Telefonanschlusskabel (ca. 2 m, mit RJ-11- Stecker)
- ⑦a 1x T-Adapter
- ⑧ 1x Netzgerät mit ca. 1,8 m Kabel
- 1x Bedienungsanleitung

Ausstattung

Alarmerinheit MA 80

Siehe Abb. B

- ⑨ Antennenbuchse „ANT“
- ⑩ Telefonanschluss „LINE“

Siehe Abb. C

- ⑪ Bewegungsmelder
- ⑫ Power-LED
- ⑬ LED für schwache Batterie/ Erfassung
- ⑭ LC-Display
- ⑮ Ziffern-Tasten 0 bis 9
- ⑯ Taste „PROG“

- ⑰ Taste „PAUSE“
- ⑱ Taste „OK“
- ⑲ Taste „PANIC“
- ⑳ Taste #/↓
- ㉑ Taste */↑

Siehe Abb. D



- ㉒ Sirene
- ㉓ Netzgerätschlussbuchse (9V )
- ㉔ Gong Ein-/Aus-Schalter

Siehe Abb. E

- ㉕ Anschlussfachdeckel
- ㉖ Schraube für Anschlussfachdeckel
- ㉗ Schraubenlöcher zum Aufhängen
- ㉘ Anschlussklemmen
- ㉙ Aussparung
- ㉚ Batteriefach
- ㉛ Schraube für Batteriefachdeckel
- ㉜ Batteriefachdeckel
- ㉝ Batterieanschluss

Fernbedienung MA 80 R(v.2)

Siehe Abb. F

- ⑳ Taste „PANIC“
- ㉞ Kontroll-LED
- ㉟ Taste „“ zum Scharfschalten
- ㊱ Taste „“ zum Unscharfschalten

Siehe Abb. M

- ㉟ Batteriefachdeckel

Technische Daten

Alarmeinheit MA 80

Betriebsspannung:	9V $\equiv \equiv \equiv$ DC
Stromaufnahme:	130 mA (Alarm), < 5 mA (Standby)
Stromversorgung:	über mitgeliefertes Netzgerät, bzw. über eine Notstrombatterie (9 Volt Block 6LR61, nicht im Lieferumfang enthalten)
Funk-Empfänger:	433,92 MHz
Sirene:	100 dB(A) +/- 5 dB(A) bei 0,3 m (bei Netzgerätbetrieb)
Sirenendauer (max.):	ca. 30 Sek./ca. 30 Sek. Ruhe/ca. 30 Sek. Alarm deaktivierbar; meldet jede Be- wegungserkennung mit einem Gongton
Gongfunktion:	
Programmierbare Telefonnummern:	max. 5 Nummern
Automatisches Wählen:	bis zu 5 Mal
Programmierbarer Code:	3 bis 6 Ziffern
Ausgangsverzögerung:	ca. 55 Sek.
Eingangsverzögerung:	programmierbar: 0/5/10/15/ 20 Sek.
Betriebstemperatur:	0°C bis +39°C
Anwendungsbereich:	Innenräume
Gehäusematerial:	ABS
Gehäusemaße:	ca. 86 x 150 x 46 mm (B x H x T)
Gewicht:	ca. 197 g (ohne Batterie, ohne Zubehör)
Bewegungsmelder (an der Alarmeinheit befestigt)	
Sensor:	Passiv Infrarot (PIR)
Erfassungswinkel:	ca. 100° horizontal
Erfassungsreichweite:	ca. 6 m bei 20°C (Querbewegung, Montagehöhe ca. 0,5 bis 2 m)

Fernbedienung MA 80 R(v.2)

Betriebsspannung:	12V $\equiv \equiv \equiv$ DC
Stromaufnahme:	max. 25 mA
Stromversorgung:	1x Batterie 12V, alkalisch (Typ CN 23A)
Sendefrequenz:	433,92 MHz
Sendereichweite:	ca. 20 m (im Freien)
Codierung:	Einmalig, bereits im Werk in die Alarmeinheit eingespeichert
Funktionsanzeige:	LED
Betriebstemperatur:	0°C bis + 40°C
Gehäusematerial:	ABS
Gehäusemaße:	ca. 45 x 67 x 16 mm (B x H x T)
Gewicht:	ca. 34 g (mit Batterie)

Netzgerät

Stromversorgung:	230V ~ AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	4,5VA
Stromausgang:	9V $\equiv \equiv \equiv$ DC, max. 500 mA

Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

Erklärung der verwendeten Zeichen und Begriffe:

- ⚠ Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.
- ⚠ Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.
- ⚠ Gefahr!**
 - Betreiben Sie die Alarmeinheit ausschließlich mit 9V DC! Verwenden Sie eine Netzsteckdose in der Nähe vom Gerät und halten Sie diese leicht zugänglich.

Der Netzstrom muß vorschriftsmäßig 230V, 50 Hz betragen und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet sein. Schließen Sie keine Fremdspannung an den Anschlussklemmen an.

- **Andernfalls droht Lebens- und Verletzungsgefahr!**
- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial, Kleinteilen und Batterien! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät! Andernfalls droht Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Stellen Sie sicher, dass der Alarmton nicht in unmittelbarer Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie die Sirene kontrollieren. Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Beschädigen Sie keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation bei Bohrarbeiten oder beim Befestigen! Andernfalls droht Lebens- oder Verletzungsgefahr!
- Verhindern Sie, dass die Geräte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen! Andernfalls droht Lebens- oder Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitung vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden kann und keine Stolpergefahr darstellt. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Vermeiden Sie Haut- und Körperkontakt mit ausgelaufenen oder beschädigten Batterien! Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbekleidung! Andernfalls droht Verletzungsgefahr durch ätzende Säure!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!
- Bei Öffnen und Verbrennen von Batterien besteht Explosionsgefahr!
- Lassen Sie niemals Kinder mit Batterien spielen. Das Verschlucken von Batterien kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen.

- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder Temperatureinwirkung über 50 °C aus! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!

⚠ Achtung!

- Benutzen Sie für die Fernbedienung ausschließlich 1 x 12V Batterie, alkalisch (Typ CN 23A oder L1028).
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung.
- Verwenden Sie nur eine alkalische Batterie von guter Qualität. Aufladbare Akkus sind auf Grund der Selbstentladung ungeeignet.
- Entfernen Sie alte oder verbrauchte Batterien immer aus dem Gerät.
- Verwenden Sie nur neuwertige Batterien und keinesfalls gebrauchte.
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Lassen Sie die Geräte nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal reparieren!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst.
- Ist das Alarm- und Notfall- Wählgerät längere Zeit nicht in Betrieb, dann entfernen Sie die Batterien.

Inbetriebnahme

Platzierung planen

Überprüfen Sie von der gewünschten Platzierungsstelle aus die Funktion des Alarm- und Notfall- Wählgerätes.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Platzieren Sie die Alarmeinheit in der Nähe einer Netzsteckdose und eines analogen Telefonanschlusses. Berücksichtigen Sie hierbei die Kabellänge.
- Platzieren Sie die Alarmeinheit nicht in der Nähe von Metallgegenständen, wie z.B. Metallschränken oder Gegenständen, die den Funkempfang beeinflussen können.
- Die Überwachung erfolgt durch einen Bewegungsmelder, der oben an der Alarmeinheit angebracht ist. Wählen Sie zur Platzierung einen Bereich des Gebäudes aus, der mit großer Wahrscheinlichkeit von einem Eindringling durchquert werden wird, wie z.B. Flur oder Treppe.
- Der Bewegungsmelder reagiert auf sich ändernde Wärmequellen; z.B. Bewegungen von Menschen innerhalb seines Erfassungsbereiches (bis zu ca. 6 m über max. 100° bei einer idealen Montagehöhe von ca. 0,5 – 2 m, s. Abb. G).
- Decken Sie den Bewegungsmelder an der Alarmeinheit nicht ab! Andernfalls wird die Funktionsfähigkeit des Sensors beeinträchtigt.
- Da der Bewegungsmelder auf die Wärmeveränderung reagiert, dürfen sich keine Wärmequellen im Erfassungsbereich befinden, z.B. Heizungen, Klimaanlage, Fensterflächen, Herd, starker Durchzug.
- Haustiere können auch Alarm auslösen. Halten Sie diese ggf. vom überwachten Bereich fern, wenn das Alarm- und Notfall- Wählgerät scharfgeschaltet ist oder richten Sie den Bewegungsmelder entsprechend aus.
- Die Erfassungsgeschwindigkeit ist auch von der Umgebungstemperatur abhängig. In einer kälteren Umgebung ist die Erfassung schneller.
- Bewegungen quer zum Bewegungsmelder werden schneller erfasst als Bewegungen direkt auf ihn zu. Platzieren Sie ihn deshalb so, dass ein Einbrecher möglichst quer zu ihm (s. Abb. G, Pfeilrichtung) pas-

sieren würde.

- Platzieren Sie die Alarmeinheit so, dass sie einem möglichen Einbrecher nicht sofort auffällt.

Telefonanschluss

- Verbinden Sie das mitgelieferte Telefonanschlusskabel ⑦ mit dem Telefonleitungsanschluss „LINE“ ⑩ und mit Ihrem analogen Hausteleschlüssel (F-Buchse). Benutzen Sie hierzu ggf. den beiliegenden Adapter ⑥ (länderspezifisch).
 - Sie können bei Bedarf ein Telefon- oder ein anderes Endgerät mit einem RJ-11-Steckerkabel über den T-Adapter ⑦a verbinden, wenn die zwei mittleren Pins des RJ-11-Steckers belegt sind.
 - Stecken Sie hierzu den T-Adapter ⑦a in den Telefonanschluss „LINE“ ⑩. Verbinden Sie dann das Telefonanschlusskabel ⑦ mit einer der Buchsen des T-Adapters und das Endgerät mit der anderen T-Adapter-Buchse.
- Hinweis:** Es gibt Gerätespezifische unterschiedliche Pin-Belegungen.

Stromversorgung

Fernbedienung:

- Schieben Sie den Batteriefachdeckel ⑳ mit leichtem Druck nach unten (s. Abb. M).
- Setzen Sie die Batterie ⑤a polrichtig ein (s. Beschriftung im Batteriefach).
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Gehäuse.
- Prüfen Sie die Funktion der Fernbedienung indem Sie auf Taste ① ③7 drücken. Die Kontroll-LED ③9 leuchtet auf.

Alarmeinheit:

- 9 V Blockbatterie (optional, zur Notstromversorgung)
- Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schraube ③1 des Batteriefachdeckels ③2.

- Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn nach unten ziehen.
- Schließen Sie eine 9V Blockbatterie an den Batterieanschluss ②③ an. Achten Sie dabei auf die Polarität.
- Legen Sie nun die angeschlossene Batterie in das Batteriefach ③④.
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach.
- Drehen Sie die Schraube wieder fest.

Netzgerät:

- Verbinden Sie das Netzgerät ⑧ mit der Netzgerätanschlussbuchse ②③ (9V $\overline{\text{---}}$).
- Verbinden Sie das Netzgerät mit einer geeigneten Netzstromdose (230V ~ AC).

Nach erfolgreichem Stromanschluss (durch Batterie und/oder Netzgerät) wird das LC-Display ⑭ aktiviert. Der Stromanschluss durch Netzgerät wird durch Leuchten der roten Power LED ⑫ angezeigt. Wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt und dann wieder mit Strom versorgt wird, bleiben dennoch alle Einstellungen außer Datum und Uhrzeit im Speicher des Gerätes erhalten. Wird das Gerät ohne Notstrombatterie betrieben, wird dies durch ein Aufleuchten der LED ⑬ alle drei Sekunden angezeigt.

Einstellungen vornehmen

- Um in den Einstellungs-Modus [PROG] zu wechseln, muss das Gerät unscharf sein. („ARM“ ist nicht auf dem Display zu sehen).
- Wenn Sie innerhalb von 10 Sek. keine Eingabe im Einstellungs-Modus machen, verlässt das Gerät automatisch diesen Modus.
- Jeder Tastendruck auf der Alarmeinheit wird von einem Piepston begleitet.
- Das im Werk eingestellte Passwort lautet „000“.

- Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben und mit der Taste OK ⑩ bestätigen, reagiert das Gerät mit einem „Fehlerton“ und verlässt automatisch den Einstellungs-Modus.

Passwort ändern:

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: „000“).
- Drücken Sie die Taste PROG ⑩. Das Wort „PASSWORD“ links oben auf dem LC-Display ⑭ blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑩.
- Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 ⑮ Ihr neues Passwort (3 bis 6 Zeichen) ein. (Wenn Sie mehr als 6 Zeichen eingeben, antwortet das Gerät mit einem „Fehlerton“. Drücken Sie dann die Taste OK ⑩ und beginnen Sie nach ca. 10 Sek. wieder von vorne.)
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑩.
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.
- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, führen Sie ein Reset durch (s. „Reset“).

Telefonnummern einspeichern:

Wichtiger Hinweis: Speichern Sie keine Notrufnummern sowie keine Nummern von Hilfsorganisationen, Krankenhäusern usw. auf den Speicherplätzen ab.

Sie können max. 5 Telefonnummern (je max. 14 Zeichen) einspeichern.

1. Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
2. Drücken Sie die Taste PROG ⑩ so oft, bis das Wort „MEMORY“ oben auf dem LC-Display ⑭ blinkt.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑩.
4. Nun wird auf dem LC-Display der Speicherplatz 1 angezeigt.
5. Wählen Sie mit den Tasten $\star/1$ ⑰ und $\#/1$ ⑱ den Speicherplatz 1 bis 5 aus.

6. Geben Sie die Telefonnummer mit den Zifferntasten 0 bis 9 ⑮ ein (max. 14 Ziffern pro Speicherplatz).
7. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑩.
8. Wenn Sie weitere Telefonnummern an weiteren Speicherplätzen eingeben wollen, dann wiederholen Sie die Schritte 3. bis 7. so oft, bis sie alle gewünschten Telefonnummern eingegeben haben.
9. Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Eine Wählpause in die Telefonnummer einspeichern:

Um z.B. bei einer Telefonanlage ein Amt anwählen zu können, kann eine Wählpause eingespeichert werden.


- Gehen Sie dabei vor wie im vorigen Kapitel Punkt 1. bis 5.
- Drücken Sie bei Punkt 6. an der gewünschten Stelle die Pausen-Taste \parallel ⑰. Es erscheint „P“ auf dem LC-Display ⑭.
- Fahren Sie weiter fort mit der Telefonnummer-Eingabe wie im vorigen Kapitel Punkt 7. bis 9. Auf dem LC-Display erscheint z.B.: 0P0123456789
- Wird ein Alarm ausgelöst und die Alarmeinheit wählt diese Telefonnummer, macht sie bei „P“ eine Wählpause von 3,6 Sek., bevor sie die Telefonnummer zur Ende wählt.

Eingespeicherte Telefonnummer löschen:









- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste PROG ⑩ so oft, bis das Wort „MEMORY“ oben auf dem LC-Display ⑭ blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑩.
- Nun wird auf dem LC-Display der Speicherplatz 1 angezeigt.
- Wählen Sie mit den Tasten $\star/1$ ⑰ und $\#/1$ ⑱ den Speicherplatz aus (1 bis 5). Drücken Sie 2x die Taste OK ⑩, um die gewählte Telefonnummer zu löschen.

- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Sirene ein-/ausschalten

Das Alarm- und Notfall- Wählgerät hat eine eingebaute Sirene. Sie können die Sirene ausschalten; wird ein Alarm ausgelöst, ist die Sirene nicht zu hören (stiller Alarm). Bei ausgeschalteter Sirene wird auf dem LC-Display  angezeigt.

Werkseinstellung: „SOUND ON“ (Sirene eingeschaltet):









- Geben Sie das aktuelle Passwort ein
- Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Zeichen  oben auf dem LC-Display  blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten */  und #/ „SOUND ON“ (Sirene eingeschaltet) oder „SOUND OFF“ (Sirene ausgeschaltet – stiller Alarm) aus.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Automatische Wählfunktion ein- / ausschalten:

Sie können die automatische Wählfunktion ausschalten. Ist die automatische Wählfunktion eingeschaltet, werden bei einem Alarm alle gespeicherten Telefonnummern angewählt.

Ist die automatische Wählfunktion nicht eingeschaltet, wird auf dem LC-Display  angezeigt.

Werkseinstellung: „CALL ON“ (Wählfunktion eingeschaltet)








- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Zeichen  oben auf dem LC-Display  blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten */  und #/ „CALL ON“ (Wählfunktion eingeschaltet) oder „CALL OFF“ (Wählfunktion ausgeschaltet) aus.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .

- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Anzahl der Wählvorgänge wählen:

Sie können die Anzahl der automatischen Wählvorgänge zwischen 1 x bis 5 x einstellen. Jede gespeicherte Telefonnummer wird so oft angewählt, unabhängig davon ob der Anruf angenommen wird oder nicht.








Werkseinstellung: 3 x

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Wort „CYCLE“ oben auf dem LC-Display  blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten */  und #/ die Anzahl der automatischen Wählvorgänge (1/2/3/4/5) aus.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.









Eingangsverzögerung einstellen:

Hier können Sie die Zeit einstellen, die Ihnen nach der Bewegungserkennung im scharfgeschalteten Zustand bleibt, um einen ausgelösten Alarm abzuschalten, bevor die Sirene ertönt bzw. das Wählgerät wählt.

Werkseinstellung: 20 Sek.




- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Wort „ENTRY“ oben auf dem LC-Display  blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten */  und #/ die Länge der Eingangsverzögerung (0/5/10/15/20 Sek.) aus.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Datum/Zeit - Anzeige einstellen:

1. Geben Sie das aktuelle Passwort ein
2. Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Wort „TIME“ oben auf dem LC-Display  blinkt.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
4. Auf dem LC-Display erscheint:
05 – 01 – 01 12 – 00
= Jahr – Monat – Tag Stunde - Minute
Die gewählte Zahl blinkt.
5. Wählen Sie die gewünschte Zahl durch wiederholtes Drücken der Taste OK  aus.
Die gewünschte Zahl blinkt.
6. Nehmen Sie mit den Tasten */  und #/ die gewünschte Einstellung vor.
7. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
8. Wiederholen Sie Punkt 6. und 7. so oft, bis Sie alle Werte eingestellt haben.
9. Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Reset:

Wenn Sie alle Einstellungen löschen möchten oder Ihr Passwort vergessen haben, führen Sie ein Reset durch:

- Halten Sie die Taste PROG  so lange gedrückt, bis ein Piepston zu hören ist.
- Drücken Sie nun sofort die Pausen-Taste  , bis ein Piepston zu hören ist.
- Entfernen Sie nun die Batterie und das Netzgerät. Nach 2 Minuten legen Sie die Batterie wieder ein und/oder schließen das Netzgerät wieder an.
- Nun sind alle Werkseinstellungen wieder aktiv sowie auch das im Werk eingestellte Passwort („000“).

Alarmeinheit platzieren

1. Begrenzung des Erfassungsbereiches:

Im Lieferzustand hat der Bewegungsmelder einen Erfassungsbereich von ca. 100° und ca. 6 m (bei einer Montagehöhe von 0,5 - 2 m) (siehe Abb. G). Sie können

die Richtung des Erfassungsbereiches durch Justierung des Bewegungsmelders ändern.

Um den Erfassungsbereich zu begrenzen, verwenden Sie einen der zwei mitgelieferten Maskierungsaufkleber ② (abgeschnitten oder ganz).

- Siehe Abb. H
Begrenzter horizontaler Erfassungswinkel (ca. 40°) z.B. als Durchgangsmelder.
- Siehe Abb. I
Funktion des Bewegungsmelders ausschalten durch Bekleben mit dem ganzen Maskierungsaufkleber, z.B. wenn Erfassung nur durch einen extern angeschlossenen Melder erwünscht (siehe Absatz „Optionale Anschlüsse“).

2. Platzierung:

Sie können die Alarmeinheit stehend oder liegend platzieren. Wählen Sie für das Gerät in jedem Fall die liegende Platzierung, wenn der Untergrund glatt ist und das Gerät verrutschen könnte.

Liegende Platzierung (s. Abb. K):

- Drehen Sie den Bewegungsmelder ⑪ vorsichtig im Uhrzeigersinn um 180° in der Waagerechten.
- Legen Sie die Alarmeinheit ① an die gewünschte Stelle.
- Kippen Sie den Bewegungsmelder vorsichtig so in der Senkrechten (max. 90°), bis er die gewünschte Neigung hat.

Wandmontage:

- Suchen Sie eine geeignete Montagestelle an einer Wand.
- Bevor Sie die Alarmeinheit ① fest montieren, führen Sie die Schritte, wie in Abschnitt 3. „Funktionen kontrollieren“ beschrieben, am vorgesehenen Montageort aus.
- Wenn das Alarm- und Notfall- Wählgerät ordnungsgemäß funktioniert, bohren Sie an dieser Stelle in

einem waagerechten Abstand von 27 mm (s. Abb. L) zwei geeignete Löcher.

- Befestigen Sie darin die mitgelieferten Schrauben ③ und Dübel ④. Die Schraubenköpfe müssen noch ca. 4 mm (s. Abb. L) aus der Wand heraus stehen.
- Schieben Sie nun die Schraubenlöcher ② zum Aufhängen so auf die Schrauben, bis die Alarmeinheit fest an der Wand hängt.

Antenne anschließen

Schließen Sie die Antenne ①a an die Antennenbuchse ⑨ an. Richten Sie die Antenne senkrecht aus.

3. Funktionen kontrollieren:

Funktion der Fernbedienung kontrollieren

- Drücken Sie die Taste ⑤ auf der Fernbedienung um die Alarmeinheit ① scharf zu schalten.
- Das Scharfschalten wird durch drei Pieptöne bestätigt.
- Auf dem LC-Display ⑭ der Alarmeinheit ist „ARM“ zu lesen.
- Schalten Sie die Sireneninheit unscharf, indem Sie die Taste ⑥ ⑦ auf der Fernbedienung drücken.
- Das Unscharfschalten wird durch einen Piepton bestätigt.
- Auf dem LC-Display ⑭ der Alarmeinheit erlischt das Wort „ARM“.

Notfallalarm kontrollieren:

Das System hat eine Notfallalarmfunktion.

- Drücken Sie die Panik- Taste ③ auf der Fernbedienung ⑤.
- Die Sirene ertönt 30 Sek. lang (wenn die Sirene eingeschaltet ist – siehe Kapitel „Sirene ein-/ausschalten“) und die programmierten Telefonnummern werden angerufen (wenn die automatische Wählfunktion eingeschaltet ist – siehe Kapitel „Automatische Wählfunktion ein-/ausschalten“).

- Nach 30 Sek. Ruhe ertönt die Sirene ein zweites Mal für 30 Sek.
- Um den Alarm und den Anruf zu stoppen, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste ⑥ ⑦.
- Die Alarmeinheit gibt einen Piepton von sich und der Alarm ist nun ausgeschaltet.

Funktion des Bewegungsmelders kontrollieren:

- Schalten Sie den Gong Ein-/Aus-Schalter ⑳ ein (Stellung „1“). Der Gongton ertönt ein Mal.
- Nach ca. 50 Sek. Verzögerung ertönt ein Gongton.
- Bewegen Sie sich nun im Erfassungsbereich des Bewegungsmelders ⑪.
- Erkennt der Bewegungsmelder die Bewegung, ertönt der Gongton 2x.
Schalten Sie den Gong Ein-/Aus-Schalter ⑳ aus (Stellung „0“).




Funktion der automatischen Wählfunktion kontrollieren:


- Halten Sie die Taste PROG ⑯ so lange gedrückt, bis ein Piepston zu hören ist.
- Drücken Sie nun sofort eine Speicherplatznummer (Zifferntaste ⑰ „1“ bis „5“). Das Wählgerät wählt nun automatisch die entsprechend zugehörige Telefonnummer, wobei die Telefonnummer blinkend auf dem LC-Display ⑭ zu sehen ist (vorausgesetzt, der Speicherplatz ist mit einer Telefonnummer belegt).
- Warten Sie, bis das Gerät automatisch den Wählvorgang verlässt.

Bedienung



Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben und mit der Taste OK ⑱ bestätigt haben, reagiert das Gerät mit einem „Fehlerton“ und kehrt automatisch zurück zum normalen Modus.

Alarm- und Notfall- Wählgerät scharfschalten: Scharfschaltung mit der Fernbedienung



- Drücken Sie die Taste .
- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste OK .
- Die Alarmeinheit gibt drei Pieptöne von sich und unten auf dem LC-Display  erscheint „ARM“.
- Sie haben jetzt ca. 55 Sek. (Ausgangsverzögerung) Zeit, den überwachten Bereich zu verlassen, ohne Alarm auszulösen.
- Nach dieser Ausgangsverzögerung ertönt ein Piepton.
- Das Alarm- und Notfall- Wählgerät ist nun scharf.

Hinweis: Im scharfgeschalteten Zustand ist die Gongfunktion nicht aktiv, auch wenn der Gong Ein-/Aus-Schalter  auf Stellung „I“ steht.

Alarm ertönt - ausgelöst durch Bewegungserkennung

Im scharfgeschalteten Zustand erkennt die Bewegungsmelder  eine Bewegung.
Die LED  leuchtet ein Mal kurz auf.

Nach der eingestellten Eingangsverzögerung:

- Wird der Alarm ausgelöst, erscheint auf dem LC-Display  unten blinkend „TRIGGER“.
- Die Sirene  ertönt 30 Sek. lang (wenn die Sirene eingeschaltet ist). Nach 30 Sek. Ruhe ertönt die Sirene ein zweites Mal für 30 Sek.
- Entsprechend der Einstellungen der automatischen Wählfunktion (Werkseinstellung: Wählfunktion eingeschaltet) sowie der eingestellten Anzahl der Wählvorgänge wählt das Alarm- und Notfall-Wählgerät alle gespeicherten Telefonnummern im Takt:
 1. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
 2. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
 3. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
 4. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -

5. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
1. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit....
usw.



Wenn der Angerufene den Anruf entgegennimmt, vernimmt er so lange einen Alarmton (auch wenn die Sirene ausgeschaltet ist), bis die Telefonverbindung automatisch von der Alarmeinheit nach max. 35 Sek. unterbrochen wird. Hat der Telefonanschluss des Wählgeräts sowie das angerufene Telefon eine Rufnummer-Erkennung, so wird an dessen LC-Display die Telefonnummer des Wählgeräts angezeigt. Auch wenn ein oder mehrere Angerufene die Anrufe annehmen, werden alle Telefonnummern (auch die, welche schon angenommen haben) mit der eingestellten Anzahl der Wählvorgänge angerufen. Der Wählzyklus kann nur durch Unscharfschalten des Gerätes unterbrochen werden.

Wird das Alarm- und Notfall- Wählgerät während oder nach einem Alarm nicht unscharf geschaltet, bleibt es scharfgeschaltet. Nach Ende des Sirenendurchlaufs bzw. am Ende des Wählzyklus (jedoch min. nach 90 Sekunden) kann erneut Alarm ausgelöst werden.

Alarm- und Notfall- Wählgerät unscharfschalten: Unscharfschaltung mit der Fernbedienung

Drücken Sie die Taste .






an der Alarmeinheit

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein
- Drücken Sie die Taste OK .
- Ggf. erlischt der Alarmton.
- Das ggf. blinkende Wort „TRIGGER“ erlischt.
- Die Alarmeinheit gibt einen Piepton von sich.
- Das Wort „ARM“ auf dem LC-Display  erlischt.
- Das Alarm- und Notfall- Wählgerät ist nun unscharf.

Hinweis: Während die Alarmeinheit eine Telefonnummer wählt, also die Telefonverbindung aufbaut, kann das Alarm- und Notfall- Wählgerät nicht an der Tastatur unscharf

geschaltet werden. Mit der Fernbedienung kann das Gerät jederzeit unscharf geschaltet werden

Panikalarm ein-/ausschalten:

- Drücken Sie die Taste „PANIC“  auf der Alarmeinheit oder auf die Taste „PANIC“  der Fernbedienung.
- Wird der Alarm ausgelöst, erscheint auf dem LC-Display  unten blinkend „TRIGGER“.
- Die Sirene  ertönt 30 Sek. lang (wenn die Sirene eingeschaltet ist – siehe Kapitel „Sirene ein-/ausschalten“) und die programmierten Telefonnummern werden angerufen (wenn die automatische Wählfunktion eingeschaltet ist – siehe Kapitel „Automatische Wählfunktion ein-/ausschalten“).
- Nach 30 Sek. Ruhe ertönt die Sirene ein zweites Mal für 30 Sek.
- Um den Alarm und den Anruf zu stoppen, geben Sie an der Alarmeinheit das aktuelle Passwort ein und drücken die Taste OK  oder drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .
- Das blinkende Wort „TRIGGER“ erlischt.
- Die Alarmeinheit gibt einen Piepton von sich und der Alarm ist nun ausgeschaltet.

Hinweis: Während die Alarmeinheit eine Telefonnummer wählt, also die Telefonverbindung aufbaut, kann der Panikalarm nicht an der Tastatur unscharf geschaltet werden. Mit der Fernbedienung kann das Gerät jederzeit unscharf geschaltet werden.

Hinweise zur Anwendung des Panikalarms

- Die Funkreichweite der Fernbedienung ist von der Gebäudesubstanz abhängig. Testen Sie die Funktion der Fernbedienung von verschiedenen Stellen in der Wohnung. Merken Sie sich, von welchen Stellen aus eine zuverlässige Funktion gewährleistet ist. Hierbei erhalten Sie einen genauen Überblick über den Wirkungsradius der Fernbedienung. Sie können die Position des MA 80

- ändern, ggf. durch Verwendung eines Telefonverlängerungskabels.
- Führen Sie einen Probealarm mit allen Angerufenen durch und unterrichten Sie diese Personen, wie sie sich beim "Not"-Anruf verhalten sollen.
- Achten Sie darauf, dass während des Wählvorgangs die Telefonleitung besetzt ist. Um Ihr Telefon zu benutzen oder eingehende Anrufe entgegenzunehmen, können Sie durch Drücken der Taste "0" auf der Fernbedienung den Wählvorgang beenden.

Gongfunktion ein-/ausschalten:

- Stellen Sie den Gong Ein-/Aus-Schalter 24 auf Stellung „I“.
- Der Gongton ertönt ein Mal.
- Nach ca. 50 Sek. Verzögerung ertönt ein Piepton. Jetzt ist die Gongfunktion aktiv.
- Erkennt der Bewegungsmelder 11 eine Bewegung, leuchtet die LED 1/BATT. 13 ein Mal auf und der Gongton ertönt 2 x.
- Um die Gongfunktion wieder auszuschalten, stellen Sie den Gong Ein-/Aus-Schalter 24 auf Stellung „0“.

Hinweis: Im scharfgeschalteten Zustand ist die Gongfunktion nicht aktiv.

Übersicht der letzten 5 Alarmereignisse:

- Sie befinden sich weder in einem Eingabe-Modus noch ist das Alarm- und Notfall- Wählgerät scharfgeschaltet.
- Drücken Sie wiederholt die Taste #/1 20.
 - Nacheinander werden die Zeitpunkte der letzten 5 Alarmereignisse angezeigt.
 - Warten Sie ca. 10 Sek., und der Anzeige-Modus schaltet sich automatisch wieder aus.

Übersicht der eingespeicherten Telefonnummern:

- Sie befinden sich weder in einem Eingabe-Modus noch ist das Alarm- und Notfall- Wählgerät scharfgeschaltet.
- Drücken Sie wiederholt die Taste * / 1 21.

- Nacheinander werden die eingespeicherten Telefonnummern angezeigt.
- Nicht belegte Speicherplätze werden durch "-----" angezeigt
- Warten Sie ca. 10 Sek., und der Anzeige-Modus schaltet sich automatisch wieder aus.

Übersicht der Töne

Ton	Bedeutung
Drei Pieptöne	Die Ausgangsverzögerung ist aktiv, die Scharfschaltung des Alarm- und Notfall- Wählgeräts ist erst nach ca. 55 Sek. Ausgangsverzögerung aktiv.
Einfacher Piepton	Ende der Ausgangsverzögerung
Sirenenalarm	Die Sirene ertönt 1. ausgelöst durch Bewegungserkennung – nach der eingestellten Eingangsverzögerung im Takt: 30 Sek. an – 30 Sek. Pause – 30 Sek. an. 2. ausgelöst durch Drücken der Taste „PANIC“ 9 bzw. 34 als Panikalarm.
Einfacher Gongton	Gongschalter wurde auf Stellung „I“ gestellt, Gongfunktion ist noch nicht aktiv.
Zwei Gongtöne	Bewegung wurde erkannt, Gongfunktion ist aktiv.

Batterien wechseln

Alarmeinheit

Wenn die LED 1/BATT. 13 alle drei Sek. ein Mal aufleuchtet (ab ca. 7,7V +- 0,5V), dann erneuern Sie die 9V Block-Batterie. Ersetzen Sie die Batterie, wie in Kapitel „Stromversorgung“ unter „Alarmeinheit - 9V Blockbatterie“ beschrieben steht.

Im scharfgeschalteten Zustand wird die Alarmeinheit noch ca. 24 Stunden mit Strom durch die Batterie versorgt, nachdem die LED 1/BATT. 13 begonnen hat aufzuleuchten.

Fernbedienung

Leuchtet die Kontroll-LED 35 bei Bedienung der Tasten auf der Fernbedienung schwach und / oder wird die Funkreichweite geringer, so ist ein Batteriewechsel erforderlich (Batterie 12V, alkalisch (Typ CN 23 A oder L1028)). Dieser Batterietyp wird auch für Feuerzeuge und Fotoapparate verwendet. Ersatzbatterien sind im Foto- und Tabakwarenhandel erhältlich.

- Schieben Sie den Batteriefachdeckel 38 mit leichtem Druck nach unten (s. Abb. M).
- Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue. Setzen Sie die neue Batterie polrichtig ein (s. Beschriftung im Batteriefach).
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Gehäuse.
- Prüfen Sie die Funktion der Fernbedienung.

Optional erhältliches Zubehör:

- Zusatz-Funkfernbedienung, MA 80 R(v.2) (Art. Nr. 33 553)
- Funk-Bewegungsmelder, MA 80 P (Art. Nr. 33 551)
- Funk-Öffnungsmelder mit Sirene, MA 80 KM (Art. Nr. 33 552)

verdrahtete Sirene, AS 05

(Art. Nr. 33 133)

verdrahteter Reedkontakt mit Magnet (3 Sätze), MK 01

(Art. Nr. 33 103)

verdrahteter Bewegungsmelder, BM 800

(Art. Nr. 33 031)

verdrahteter Wassermelder, WM 02

(Art. Nr. 33 165)

Relaismodul

(zur Alarmmeldung bei Netzstromausfall), RE 02

(Art. Nr. 12 049)

Die Anzahl und Kombination von Zubehörkomponenten ist begrenzt (siehe unten).

Weitere Infos finden Sie unter www.pentatech.de.

Optionale Anschlüsse

Damit Sie optionale externe Geräte anschließen können, müssen Sie die dafür notwendigen Anschlussklemmen an der Alarmeinheit freilegen:

- Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schraube ② des Anschlussfachdeckels (s. Abb. E).
- Schieben Sie den Schraubendreher in die Aussparung ⑨ und heben Sie dann den Anschlussfachdeckel erst hoch und dann ab.
- Jetzt können Sie die gewünschten Anschlüsse an den Anschlussklemmen ⑩ (siehe „Beschreibung der Anschlüsse“) vornehmen. Verwenden Sie Kabel mit einem Adernquerschnitt von 0,2 – 0,3 mm, z.B. Telefonkabel.
- Führen Sie alle angeschlossenen Kabel durch die Aussparung ⑨ aus der Alarmeinheit.
- Setzen Sie den Anschlussfachdeckel ⑤ wieder auf.
- Drehen Sie die Schraube ② des Anschlussfachdeckels wieder fest ein.

Beschreibung der Anschlüsse (s. Abb. N)

EXT. SENS *: Beim Meldesignal vom Bewegungsmelder BM 800 wird ein Gongton (bei eingestellter Gongfunktion) oder Alarm (im scharfgeschalteten Zustand) ausgelöst. Nicht während der Ausgangsverzögerung aktiv.

INPUT : Open Collector Eingang (max. Belastbarkeit 5V \equiv , 50 mA). Bei Unterbrechung einer Verbindung zwischen INPUT und \ominus wird ein Gongton (bei eingeschalteter Gongfunktion) oder ein Alarm (im scharfgeschalteten Zustand) ausgelöst, jedoch erst ab dem Ende der Ausgangsverzögerung; Ist am Ende der Ausgangsverzögerung diese Klemme nicht mit \ominus verbunden, wird kein Alarm ausgelöst.

\ominus : 0V (Masse)

SIREN *: 12V \equiv (max. 150 mA) bei Alarmlösung (unabhängig davon, ob die interne Sirene ein- oder ausgeschaltet ist).

V+ *: Dauerstromversorgung 12 V DC (max. 150 mA)

Sirene *:

Sie können eine externe Sirene z.B. AS 05 (nicht im Lieferumfang enthalten) mit 9 oder 12V DC, max. 150 mA mit den Klemmen \ominus und SIREN verbinden.

Reedkontakt:

Sie können einen Reedkontakt (Magnetkontakt als Öffnungsmelder (NC), z.B. MK 01, nicht im Lieferumfang enthalten) als Tür- oder Fensteröffnungsmelder mit den Klemmen INPUT und \ominus verbinden. Bis zu 6 Reedkontakte können in Reihe angeschlossen werden.

Andere Kontakte:

Potentialfreie Kontakte von anderen Meldern (z.B. Rauch-, Gas-, Wassermelder) oder Anlagen (z.B. Alarm-

anlagen, Maschinen) sowie auch Paniktasten oder Tür Klingeltasten können zur Auslösung von Alarm / Wählen angeschlossen werden.

Öffnerkontakte (NC) können mit den Klemmen INPUT und \ominus verbunden werden (bei mehr als einem Kontakt: in Reihe verbinden).

Bewegungsmelder BM 800 *:

Sie können max. 1 Stück BM 800 anschließen. Dieser sehr kompakte Infrarotbewegungsmelder für Innenräume hat einen Erfassungswinkel von 90° über eine Reichweite von bis zu 8 m. Schließen Sie ihn mit drei Adern wie folgt an:

MA 80 **BM 800**

EXT. SENS **GELB**

\ominus **SCHW.**

V+ **ROT**

* Wichtige Hinweise: Bei Ausfall der Stromversorgung über das Netzgerät steht kein Potential bei den Klemmen SIREN und V+.

Geräte, die an diese Klemmen angeschlossen sind, haben bei Netzstromausfall keine Funktion.

Die Klemme INPUT ist bei Betrieb über die Notstrombatterie weiterhin aktiv.

Anmeldung von Funk-Komponenten

Folgende Funk-Komponenten können an den MA 80 angemeldet werden:




- Funk-Fernbedienung MA 80 R(v.2) – max. 2 Stück (das heißt 1 Stück zusätzlich)
- sowie bis zu insgesamt max. 6 Stück der folgenden Melder:
- Funk-Öffnungsmelder MA 80 KM
- Funk-Bewegungsmelder MA 80 P

Jede einzelne Funk-Komponente hat eine einmalig im Werk vergebene Codierung. Diese Codierung muss wie folgt in den MA 80 eingelesen werden:

- Legen Sie die Batterien in die Funk-Komponenten ein. Der MA 80 muss unscharf sein, „ARM“ erscheint nicht auf dem Display.
- Öffnen Sie den Anschlussfachdeckel (28) wie im Kapitel „optionale Anschlüsse“ beschrieben.
- Halten Sie die Taste LEARN (s. Abb. N) mit einem Bleistift so lange gedrückt, bis ein Piepton zu hören ist. Der MA 80 ist nun bis zu 20 Sekunden lang im Lernmodus.
- Bewegen Sie sich nun vor dem MA 80 P, bzw. entfernen Sie den Magneten vom Reekontakt des MA 80 KM, bzw. drücken Sie eine Taste des MA 80 R(v.2). Ein codiertes Signal wird hierbei gesendet.
- Wurde die Codierung der Komponenten erfolgreich in den MA 80 eingelernt, so wird dies mit zwei langen Pieptönen bestätigt.
- Wurde innerhalb von 20 Sekunden keine Komponente eingelernt, so wird der Lernmodus automatisch beendet. Dies wird durch 4 Pieptöne bestätigt.
- Wiederholen Sie die Schritte für jede Komponente. Wird eine Komponente zum zweiten Mal eingelernt, so wird ihre erste Anmeldung automatisch überschrieben.

Fehler beheben

Fehler	Ursache	Behebung
Bewegungsmelder meldet Bewegung ohne erkennbaren Grund.	Haustiere, Luftbewegungen, direktes Licht, etc.	Ändern Sie die Platzierung des Bewegungsmelders.
		Verwenden Sie einen Maskierungsaufkleber, um einen bestimmten Bereich von der Erfassung auszuschließen.

Fehler	Ursache	Behebung
Die Reichweite des Bewegungsmelders ist zu gering.	Umgebungstemperatur ist zu hoch (20 °C sind optimal).	Ändern Sie die Platzierung des Bewegungsmelders.
	Gerät ist zu niedrig oder zu hoch montiert.	Ändern Sie die Montagehöhe bzw. die Neigung des Bewegungsmelders.
Die LED  /BATT. blinkt regelmäßig.	Es ist keine Notstromatterie angeschlossen oder die angeschlossene Notstromatterie wird schwach.	Schließen Sie eine neue Notstromatterie an.
Der Angerufene erhält kein Alarm bei Anruf.	Die Telefonnummer wurde nicht oder falsch eingegeben.	Geben Sie die Telefonnummer neu ein.
	Wählfunktion ist ausgeschaltet ( ist auf dem LC-Display zu sehen).	Stellen Sie die Wählfunktion ein ( ist nicht auf dem LC-Display zu sehen).
	Telefonleitung ist fehlerhaft.	Prüfen Sie die Funktion der Telefonleitung mit einem analogen Telefon.

Fehler	Ursache	Behebung
Das Gerät reagiert nicht auf das Passwort.	Sie haben nach der Passworteingabe noch keinen Befehl gegeben.	Drücken Sie zum Scharf-/Unscharfschalten die Taste OK (19).
		Drücken Sie die Taste PROG (16), um in den Einstellungs-Modus zu gelangen.
	Das eingegebene Passwort ist falsch.	Geben Sie das richtige Passwort ein. Wenn Sie das Passwort vergessen haben, setzen Sie das Gerät auf die Werkseinstellung zurück, wie in Kapitel „Passwort ändern“ beschrieben.
Ihre Einstellungen werden nicht gespeichert.	Die Einstellungen wurden nicht bestätigt.	Bestätigen Sie die Einstellungen durch Drücken der Taste OK (19).
Bei sonstigen Fehlern		Führen Sie ein Reset durch (s. Kapitel „Einstellungen vornehmen“ Absatz „Reset“).

Für weitere Fragen und Probleme stehen im Internet unter www.pentatech.de Informationen zur Problembehandlung zur Verfügung.

Wartung und Reinigung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und Funktion des Gerätes.

Ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen oder nebelfeuchten Tuch. Tauchen Sie die Geräte nicht ins Wasser ein. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel.

Entsorgung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sowie ausgediente Batterien und Geräte bei einer Entsorgungseinrichtung Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Produkt 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Kaufnachweis auf. Setzen Sie sich bitte im Garantiefall mit Ihrem Händler in Verbindung. Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Sie gilt nicht für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Batterien. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Einbruches. Ein Alarmgerät ist kein Ersatz für Versicherungsschutz und ersetzt nicht Ihre Sorgfaltspflicht. Bei missbräuchlicher und/oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von einem Fachmann vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

F Alarme à transmetteur téléphonique d'alarme Mode d'emploi

Introduction

Utilisation conforme à l'usage prévu.....	Page 15
Fourniture	Page 15
Éléments.....	Page 15
Données techniques.....	Page 16

Instructions de sécurité	Page 16
---------------------------------------	---------

Mise en service

Planification de l'emplacement.....	Page 17
Branchement téléphonique.....	Page 17
Alimentation électrique	Page 18
Paramétrage	Page 18
Mise en place de la centrale d'alarme	Page 20
Utilisation	Page 21
Changement des piles	Page 23
Accessoires disponibles en option.....	Page 23
Raccordements options.....	Page 23
Intégration des éléments radio au système	Page 24

Problèmes et solutions	Page 24
-------------------------------------	---------

Maintenance et nettoyage	Page 25
---------------------------------------	---------

Élimination	Page 25
--------------------------	---------

Garantie	Page 25
-----------------------	---------

Introduction

Lisez attentivement la totalité du présent mode d'emploi, en tenant ouverte la page 3 comportant les illustrations. Le mode d'emploi fait partie du produit et comprend des instructions importantes concernant sa mise en service et sa manipulation.

Conservez soigneusement le présent mode d'emploi et remettez-le à des tiers le cas échéant.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Cette alarme à transmetteur téléphonique d'alarme est conçue exclusivement pour être utilisée dans des locaux fermés, dans des ménages privés. L'alimentation électrique de la centrale d'alarme a lieu par l'intermédiaire du bloc d'alimentation adaptateur secteur 9V DC fourni, raccordé à un courant secteur de 230 V ~ AC, 50 Hz. Une pile 9Volt (non fournie) permet de maintenir l'autonomie de l'appareil en cas de coupure de courant. Pour la fonction de transmission téléphonique d'alarme, une ligne téléphonique analogique est nécessaire.

L'alarme à transmetteur téléphonique d'alarme est activée et désactivée au niveau de la centrale d'alarme ou de la télécommande. La temporisation d'entrée (réglable) et de sortie permettent l'activation et la désactivation de l'alarme dans la zone surveillée.

Le détecteur de mouvement intégré dans la centrale d'alarme réagit aux mouvements de personnes dans la zone surveillée. En cas d'alarme, la centrale d'alarme compose les numéros de téléphone que vous avez programmés. De plus, en cas d'alarme, la sirène intégrée à la centrale d'alarme peut émettre un signal sonore d'alarme. En cas d'urgence, l'alarme peut également être déclenchée immédiatement par l'intermédiaire d'une touche de panique.

A titre d'alternative à la fonction d'alarme, la centrale d'alarme peut déclencher un carillon lors de la détection de mouvements.

Le fabricant n'assume aucune garantie ni responsabilité

pour tous dommages résultant d'une utilisation non-conforme à l'usage prévu ou d'une manipulation incorrecte. Par des accessoires disponibles en option, le MA 80 peut être transformé en alarme. Des contacts magnétiques ou des détecteurs de mouvement, ainsi qu'une sirène ou une lampe-éclair peuvent être raccordés sur le MA 80.

Il est possible d'intégrer au système une deuxième télécommande. Jusqu'à 6 détecteurs radio (détecteurs d'ouverture pour la surveillance de portes et fenêtres ou détecteurs de mouvement pour la surveillance de pièces) peuvent être intégrés au système.

Les détecteurs supplémentaires peuvent être utilisés aussi bien en mode d'alarme qu'en mode carillon.

Fourniture

Voir ill. A

- ① 1x centrale d'alarme MA 80
- ①a 1x antenne
- ② 2x autocollants de masquage
- ③ 2x vis pour la centrale d'alarme
- ④ 2x chevilles pour la centrale d'alarme
- ⑤ 1x télécommande MA 80 R(v.2)
- ⑤a 1x pile alcaline CN23 A, 12 V
- ⑥ 1x adaptateur de câble téléphonique le cas échéant (selon les pays)
- ⑦ 1x cordon de raccordement téléphonique (env. 2 m, avec connecteur RJ-11)
- ⑦a 1x adaptateur T
- ⑧ 1x bloc d'alimentation adaptateur secteur avec cordon d'env. 1,8 m
- 1x mode d'emploi

Éléments

Centrale d'alarme MA 80

voir ill. B

- ⑨ Prise d'antenne „ANT“
- ⑩ Prise téléphone „LINE“

voir ill. C

- ⑪ Détecteur de mouvement
- ⑫ Diode lumineuse courant
- ⑬ Diode lumineuse piles faibles / détection
- ⑭ Ecran à cristaux liquides
- ⑮ Clavier numérique 0 à 9
- ⑯ Touche „PROG“
- ⑰ Touche „PAUSE“
- ⑱ Touche „OK“
- ⑲ Touche „PANIC“
- ⑳ Touche #/;
- ㉑ Touche * / ↑

Voir ill. D



- ㉒ Sirène
- ㉓ Prise de raccordement du bloc d'alimentation adaptateur secteur (9V)
- ㉔ Commutateur Marche/Arrêt carillon

Voir ill. E

- ㉕ Couvrecle du compartiment de raccordement
- ㉖ Vis du couvercle du compartiment de raccordement
- ㉗ Orifices de suspension pour vis
- ㉘ Bornes de raccordement
- ㉙ Rainure
- ㉚ Compartiment à piles
- ㉛ Vis du couvercle du compartiment à piles
- ㉜ Couvrecle du compartiment à piles
- ㉝ Contact à pression pour pile

Télécommande MA 80 R(v.2)

Voir ill. F


- ⑳ Touche „PANIC“
- ㉞ Diode lumineuse de contrôle
- ㉟ Touche „“ d'activation
- ㊱ Touche „“ de désactivation

Voir ill. M

Ⓢ Couvercle du compartiment à piles

Données techniques

Centrale d'alarme MA 80

Tension de service : 9V  DC

Puissance absorbée : 130 mA (alarme), < 5 mA (veille)

Alimentation électrique : par un bloc d'alimentation adaptateur secteur fourni, ou une pile de secours (pile 9 Volt 6LR61, non fournie)

Récepteur radio : 433,92 MHz

Sirène : 100 dB(A) +/- 5dB(A) à 0,3 m (fonctionnement sur bloc d'alimentation adaptateur secteur)

Durée du signal sonore (maxi) : env. 30 sec./env. 30 sec. pause / env. 30 sec. alarme

Fonction carillon : peut être désactivée; signale par un carillon toute détection de mouvement

Numéros de téléphone programmables : jusqu'à 5 numéros

Composition automatique

des numéros à appeler : jusqu'à 5 fois

Code programmable : 3 à 6 chiffres

Temporisation sortie : env. 55 sec.

Temporisation entrée : programmable :

0/5/10/15/ 20 sec.

Température de service : 0 °C à + 39 °C

Domaine d'utilisation : intérieur

Matériau du boîtier : plastique ABS

Dimensions du boîtier : env. 86 x 150 x 46 mm (larg. x haut. x prof.)

Poids : env. 197 g (sans pile, sans accessoires)


Détecteur de mouvement (fixé à la centrale d'alarme)

Capteur : infrarouge passif (PIR)

Rayon d'action : env. 100° à l'horizontale

Portée : env. 6 m à 20 °C (mouvement transversal, hauteur de montage env. 0,5 à 2 m)

Télécommande MA 80 R(v.2)

Tension de service : 12V  DC

Puissance absorbée : 25 mA maxi

Alimentation électrique : 1 pile alcaline 12 V (type CN 23 A)

Fréquence d'émission : 433,92 MHz

Portée de l'émetteur : env. 20 m (en plein air)

Codage : unique, déjà mémorisé dans la centrale d'alarme à l'usine

Affichage de fonction : diode lumineuse

Température de service : 0 °C à + 40 °C

Matériau du boîtier : plastique ABS


Dimensions du boîtier : env. 45 x 67 x 16 mm

Poids : env. 34 g (avec pile)

Bloc d'alimentation adaptateur secteur

Alimentation électrique : 230V ~ AC, 50 Hz

Puissance absorbée : 4,5 VA


Sortie : 9V  DC, max. 500 mA

Instructions de sécurité

Les instructions ci-après permettent de garantir votre sécurité et votre satisfaction lors de l'utilisation de l'appareil. N'oubliez pas que le non respect de ces instructions peut engendrer des risques d'accidents majeurs.

Explication des symboles et termes utilisés :

 **Danger !** Danger de mort et risques pour la santé en cas de non respect de cette instruction.

 **Attention !** Risque de dommage matériel en cas de non respect de cette instruction.

Danger !

- Ne faites fonctionner la centrale d'alarme que sur 9V DC ! Utiliser une prise de courant à proximité de l'appareil et veiller à ce qu'elle soit aisément accessible. Le courant secteur doit être conforme à une tension de 230V, 50 Hz et équipé d'un fusible adéquat. Ne branchez pas de tension externe aux bornes de raccordement. Danger de mort et de blessures dans le cas contraire !
- Ne laissez pas les enfants en bas-âge sans surveillance avec l'emballage, les pièces de petite taille et les piles ! Danger de mort par étouffement dans le cas contraire !
- Ne laissez pas les enfants sans surveillance avec l'appareil ! Danger de blessure et de mort dans le cas contraire !
- Veillez à ce que l'alarme ne soit pas déclenchée à proximité immédiate de personnes ! Risque de lésions graves de l'ouïe dans le cas contraire !
- Portez un casque de protection de l'ouïe lors du contrôle de l'alarme. Risque de lésions graves de l'ouïe dans le cas contraire !
- Lors des travaux de perçage ou de fixation, veillez à n'endommager aucunes conduites de gaz, lignes électriques, conduites d'eau ni lignes de télécommunication ! Danger de blessure et de mort dans le cas contraire !
- Veillez à ce que les appareils n'entrent pas en contact avec de l'humidité ! Danger de blessure et de mort dans le cas contraire !

- Manipulez le cordon d'alimentation avec précaution ! Posez-le de telle sorte qu'il ne puisse être endommagé et qu'il ne soit pas possible de trébucher dessus. Danger de blessure et de mort dans le cas contraire !
- Évitez tout contact de la peau et du corps avec le liquide s'écoulant des piles et les piles endommagées ! Utilisez des gants et des vêtements de protection adaptés ! Danger de blessure par suite de brûlures par l'acide dans le cas contraire !
- Ne court-circuitez pas les piles et ne les rechargez pas ! Danger de mort par explosion dans le cas contraire !
- Risque d'explosion si l'on tente d'ouvrir les piles ou si on les fait brûler !
- Ne laissez jamais les enfants jouer avec des piles. L'avalèment de piles peut constituer un risque grave pour la santé.
- N'exposez pas l'appareil à la proximité du feu, à une chaleur importante, ou à des températures durablement supérieures à 50°C ! Danger de mort par explosion dans le cas contraire !

⚠ Attention !

- Pour la télécommande, utilisez uniquement une pile alcaline 12V (type CN 23 A ou L1028).
- Lors de la mise en place des piles, veillez à respecter la polarité.
- Utilisez uniquement une pile alcaline de bonne qualité. En raison de leur fonction d'autodéchargement, les accus rechargeables ne sont pas appropriés.
- Retirez toujours de l'appareil les piles anciennes ou usagées.
- Utilisez uniquement des piles neuves, en aucun cas des piles usagées.
- Protégez les appareils de champs magnétiques ou électriques puissants !
- Protégez les appareils de sollicitations mécaniques et les vibrations importantes !
- Avant l'assemblage et la mise en service, contrôlez

que la fourniture est complète et ne présente pas d'endommagements !

- Ne faites procéder à toutes réparations que par des personnes spécialisées agréées et formées à cet effet !
- Ne branchez pas l'appareil s'il est endommagé (par exemple endommagement résultant du transport). En cas de doute, faites appel à votre S.A.V.
- Si vous n'utilisez pas l'alarme à transmetteur téléphonique pendant une période prolongée, retirez les piles.

Mise en service

Planification de l'emplacement

Contrôlez le fonctionnement de l'alarme à transmetteur téléphonique depuis l'endroit où vous désirez l'installer.

Veillez aux points suivants :

- Placez la centrale d'alarme à proximité d'une prise de courant et d'une ligne téléphonique analogique. Ce faisant, tenez compte de la longueur des câbles.
- Ne placez pas la centrale d'alarme à proximité d'objets métalliques ni d'objets pouvant influencer la réception radio.
- La surveillance a lieu par un détecteur de mouvement placé en haut de la centrale d'alarme. Choisissez une partie du bâtiment qui sera très probablement traversée par l'intrus, par exemple un couloir ou un escalier.
- Le détecteur de mouvement réagit aux changements de sources de chaleur ; par exemple aux mouvements de personnes dans son rayon d'action (jusqu'à environ 6 m sur 100° maxi dans le cas d'une hauteur de montage idéale d'environ 0,5 – 2 m, voir ill. G).
- Ne recouvrez pas le détecteur de mouvement sur la centrale d'alarme ! Ceci remettrait en question le bon fonctionnement du capteur.

- Le détecteur de mouvement réagissant aux variations de température, il convient de l'installer de telle sorte qu'il n'y ait pas de sources de chaleur dans son rayon d'action, par exemple radiateurs, climatisations, vitres, cuisinière, courant d'air important.
- Les animaux domestiques peuvent eux aussi déclencher une alarme. Le cas échéant, tenez les éloignés de la zone surveillée si l'alarme est active, ou modifiez en conséquence l'orientation du détecteur de mouvement.
- La vitesse de détection dépend aussi de la température ambiante. La détection est plus rapide dans un lieu frais.
- Les mouvements transversaux par rapport au détecteur sont détectés plus rapidement que les déplacements vers le détecteur. Placez donc le détecteur de telle sorte que le cambrioleur traverse vraisemblablement la zone de détection (voir ill. G, sens de la flèche).
- Placez la centrale d'alarme de telle sorte qu'elle ne soit pas remarquée immédiatement par un cambrioleur éventuel.

Branchement téléphonique

- Branchez le cordon de raccordement téléphonique ⑦ dans la prise „LINE“ ⑩ et dans la prise de téléphone analogique de votre domicile. Utilisez pour cela le cas échéant l'adaptateur fourni ⑥ (selon les pays).
 - Vous pouvez si nécessaire, par l'intermédiaire de l'adaptateur T ⑦a, raccorder à l'aide d'un cordon à connecteur RJ-11, un téléphone ou un autre appareil terminal, si les deux broches centrales du connecteur RJ-11 sont occupées.
 - Branchez pour cela l'adaptateur T ⑦a dans la prise de la ligne téléphonique „LINE“ ⑩. Raccordez ensuite le cordon de raccordement téléphonique ⑦ à l'une des prises de l'adaptateur T et l'appareil terminal à l'autre prise de l'adaptateur T.
- Avis :** les broches ont des attributions différentes spécifiques des appareils.

Alimentation électrique

Télécommande :

- Faites glisser vers le bas le couvercle du compartiment à piles ⑳, en exerçant une légère pression (voir ill. M).
- Mettez la pile ⑤a en place en respectant la polarité (voir marquage dans le compartiment à piles).
- Remplacez sur le boîtier le couvercle du compartiment à piles.
- Contrôlez le fonctionnement de la télécommande en appuyant sur la touche ① ⑳. La diode lumineuse de contrôle ③⑤ s'allume.

Centrale d'alarme :

Pile 9V (option, pour l'alimentation électrique de secours)

- A l'aide d'un tournevis cruciforme, retirez la vis ① du couvercle du compartiment à piles ③②.
- Retirez le couvercle du compartiment à piles en le tirant vers le bas.
- Branchez au contact à pression une pile 9V ③③. Ce faisant, respectez la polarité.
- Placez alors dans le compartiment à piles ③④ la pile connectée.
- Remplacez le couvercle sur le compartiment à piles.
- Resserrez la vis.

Bloc d'alimentation adaptateur secteur :

- Branchez le bloc d'alimentation adaptateur secteur ⑧ à la prise de raccordement correspondante ②③ (9V).
- Branchez le bloc d'alimentation adaptateur secteur à une prise secteur appropriée (230V ~ AC).

Après la mise sous tension (via pile et/ou bloc d'alimentation), l'écran ACL ⑭ s'allume. Le branchement électrique via bloc secteur est indiqué par l'allumage de la DEL rouge Power ⑫. Si le courant alimentant l'appareil est coupé puis rétabli, les paramètres sont tout de même maintenus dans la mémoire de l'appareil, sauf la date et

l'heure. Si l'appareil est mis en service sans pile de secours, ceci est indiqué par la diode lumineuse ⑬, qui s'allume alors toutes les trois secondes.

Paramétrage

- Pour passer au mode de paramétrage [PROG], l'appareil doit être désactivé. („ARM“ n'apparaît pas sur l'écran).
- Si, en mode de paramétrage, vous ne procédez à aucune entrée pendant 10 secondes, l'appareil quitte automatiquement ce mode.
- Chaque pression sur une touche de la centrale d'alarme s'accompagne d'un bip sonore.
- Le mode de passe paramétré à l'usine est „000“.
- Si vous entrez un mot de passe erroné et le confirmez à l'aide de la touche OK ⑩, l'appareil réagit par un signal sonore „erreur“ et quitte automatiquement le mode de paramétrage.

Modification du mot de passe :

- Entrez le mot de passe actuel (paramétrage usine : „000“).
- Appuyez sur la touche PROG ⑬.
- Le mot „PASSWORD“ clignote en haut à gauche sur l'écran à cristaux liquides ⑭.
- Appuyez sur la touche OK ⑩ pour confirmer.
- A l'aide des touches 0 à 9 du clavier numérique ⑮ entrez votre nouveau mot de passe (3 à 6 chiffres). (Si vous entrez plus de 6 chiffres, l'appareil répond par un signal sonore „erreur“. Appuyez alors sur la touche OK ⑩ et recommencez l'ensemble de l'opération au bout d'environ 10 secondes.)
- Appuyez sur la touche OK ⑩ pour confirmer.
- Attendez 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de paramétrage.
- Si vous avez oublié le mot de passe, procédez à une remise à zéro du système (voir « RAZ »).

Entrée en mémoire des numéros de téléphone :

Important : Ne pas mémoriser des numéros d'urgence, ni d'organisations d'assistance, d'hôpitaux, etc. sur les blocs mémoire.

Vous pouvez entrer en mémoire jusqu'à 5 numéros de téléphone (de 14 chiffres maxi).

1. Entrez le mot de passe actuel.
2. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche PROG ⑬, jusqu'à ce que le mot „MEMORY“ clignote en haut de l'écran à cristaux liquides ⑭.
3. Appuyez sur la touche OK ⑩ pour confirmer.
4. L'écran à cristaux liquides affiche alors l'emplacement de mémoire 1.
5. Sélectionnez à l'aide des touches */* ⑰ et #/ ⑱ l'un des emplacements de mémoire 1 à 5.
6. Entrez le numéro de téléphone à l'aide des touches 0 à 9 du clavier numérique ⑮ (14 chiffres maxi par emplacement de mémoire).
7. Appuyez sur la touche OK ⑩ pour confirmer.
8. Si vous désirez entrer d'autres numéros de téléphone sur d'autres emplacements de mémoire, répétez les étapes 3. à 7. jusqu'à ce que vous ayez entré tous les numéros de téléphone voulus.
9. Attendez 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de paramétrage.

Entrée d'une pause dans la composition des numéros :

Par exemple, pour pouvoir obtenir une ligne extérieure sur une centrale de téléphone, il est possible d'entrer une pause entre la composition de deux numéros.

- Pour ce faire, procédez comme au chapitre précédent, paragraphes 1. à 5.
- Au point 6., appuyez à l'endroit voulu sur la touche de pause ⑱ ⑰. Un „P“ apparaît sur l'écran à cristaux liquides ⑭.

- Poursuivez l'entrée du numéro de téléphone comme il l'est décrit au chapitre précédent, paragraphes 7. à 9. Apparaît alors par exemple sur l'écran : 0P0123456789
- Si une alerte est déclenchée et que la centrale d'alarme compose ce numéro de téléphone, elle fait au niveau du „P“ une pause de 3,6 secondes avant de composer la suite du numéro.

Effacement d'un numéro entré en mémoire :

- Entrez le mot de passe actuel.
- Appuyez à plusieurs reprises sur la touche PROG (16), jusqu'à ce que le mot „MEMORY“ clignote en haut de l'écran à cristaux liquides (14).
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- L'écran à cristaux liquides affiche alors l'emplacement de mémoire 1.
- Sélectionnez à l'aide des touches * / (21) et # / (20) l'un des emplacements de mémoire 1 à 5.
- Pour effacer le numéro de téléphone sélectionné, appuyer 2 x sur la touche OK (18).
- Attendez 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de paramétrage.

Activation / désactivation de la sirène :

L'alarme à transmetteur téléphonique dispose d'une sirène intégrée. Vous pouvez désactiver cette sirène; si l'alarme est déclenchée, on entend pas la sirène (alarme muette). Si la sirène est désactivée, (X) est affiché sur l'écran à cristaux liquides.

Paramétrage usine : „SOUND ON“ (sirène activée):

- Entrez le mot de passe actuel.
- Appuyez à plusieurs reprises sur la touche PROG (16), jusqu'à ce que le symbole (X) clignote en haut de l'écran à cristaux liquides (14).
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- A l'aide des touches * / (21) et # / (20), sélectionnez „SOUND ON“ (sirène activée) ou „SOUND OFF“ (sirène désactivée – alarme muette).

- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- Attendez 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de paramétrage.

Activation / désactivation de la fonction de composition automatique des numéros de téléphone :

Vous pouvez désactiver la fonction de composition automatique des numéros de téléphone.

Si la fonction de composition automatique des numéros de téléphone est active, tous les numéros de téléphone entrés en mémoire sont appelés en cas d'alarme.

Si la fonction de composition automatique des numéros de téléphone n'est pas activée, (X) est affiché sur l'écran à cristaux liquides.

Paramétrage usine: „CALL ON“ (fonction de composition automatique des numéros de téléphone activée)

- Entrez le mot de passe actuel.
- Appuyez à plusieurs reprises sur la touche PROG (16), jusqu'à ce que le symbole (X) clignote en haut de l'écran à cristaux liquides (14).
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- A l'aide des touches * / (21) et # / (20), sélectionnez „CALL ON“ (fonction de composition automatique des numéros de téléphone activée) ou „CALL OFF“ (fonction de composition automatique des numéros de téléphone désactivée).
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- Attendez 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de paramétrage.

Sélection du nombre de répétitions de la composition des numéros :

Vous pouvez paramétrer de 1 à 5 le nombre de fois que la composition des numéros de téléphone sera répétée automatiquement. Chacun des numéros de téléphone mis en mémoire sera composé autant de fois, et ce indépendamment d'une réponse ou non.

Paramétrage usine : 3x

- Entrez le mot de passe actuel.
- Appuyez à plusieurs reprises sur la touche PROG (16), jusqu'à ce que le mot „CYCLE“ clignote en haut de l'écran à cristaux liquides (14).
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- A l'aide des touches * / (21) et # / (20), sélectionnez le nombre de fois qu'un numéro sera composé (1/2/3/4/5).
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- Attendez 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de paramétrage.

Paramétrage de la temporisation d'entrée :

Vous pouvez paramétrer ici le temps qu'il vous reste, après la détection d'un mouvement lorsque le système est activé, pour couper une alarme avant que la sirène ne retentisse ou que les numéros de téléphone ne soient composés.

Paramétrage usine : 20 secondes

- Entrez le mot de passe actuel.
- Appuyez à plusieurs reprises sur la touche PROG (16), jusqu'à ce que le mot „ENTRY“ clignote en haut de l'écran à cristaux liquides (14).
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- A l'aide des touches * / (21) et # / (20), sélectionnez le délai de temporisation d'entrée (0/5/10/15/20 secondes).
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- Attendez 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de paramétrage.

Paramétrage de l'affichage de la date et de l'heure :

1. Entrez le mot de passe actuel.
2. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche PROG (16), jusqu'à ce que le mot „TIME“ clignote en haut de l'écran à cristaux liquides (14).
3. Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
4. Apparaît alors sur l'écran à cristaux liquides :

05 – 01 – 01	12 – 00
= année – mois – jour	heures - minutes

- Sélectionnez le chiffre voulu en appuyant à plusieurs reprises sur la touche OK (18). Le chiffre sélectionné clignote.
- Procédez à l'aide des touches */# (21) et #/4 (20) au paramétrage voulu.
- Appuyez sur la touche OK (18) pour confirmer.
- Répétez les points 6. et 7. jusqu'à ce que vous ayez paramétré chacune des valeurs.
- Attendez 10 secondes, jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de paramétrage.

RAZ :

Si vous désirez effacer l'ensemble des paramétrages ou si vous avez oublié votre mot de passe, procédez à une remise à zéro de l'appareil :

- Maintenez la touche PROG (16) appuyée jusqu'à ce qu'un bip sonore retentisse.
- Appuyez alors immédiatement sur la touche de pause II (17) jusqu'à ce qu'un bip sonore retentisse.
- Retirez alors la pile et débranchez le bloc d'alimentation adaptateur secteur. Laissez s'écouler 2 minutes avant de remettre la pile en place et/ou de rebrancher le bloc d'alimentation adaptateur secteur.
- Ce sont alors l'ensemble des paramétrages usine qui sont actifs, ainsi que le mot de passe paramétré à l'usine („000“).

Mise en place de la centrale d'alarme

1. Limitation du rayon d'action :

À l'état de livraison, le détecteur de mouvement a un rayon d'action d'environ 100° et d'environ 6 m (à une hauteur de montage de 0,5 – 2 m) (voir ill. G). Vous pouvez modifier l'orientation du rayon d'action en ajustant le détecteur de mouvement.

Pour limiter le rayon d'action, utiliser l'un des deux autocollants de masquage (2) fournis (coupé ou entier).

- Voir ill. H
Angle d'action horizontal limité (environ 40°), par exemple en détecteur de passage.
- Voir ill. I
Désactivation de la fonction du détecteur de mouvement en collant l'autocollant entier, par exemple si l'on souhaite une détection uniquement par un détecteur externe raccordé (voir le paragraphe « Raccordements options »).

2. Positionnement :

Vous pouvez monter la centrale d'alarme debout ou couchée. Préférez dans tous les cas une position couchée si la surface support est lisse et que l'appareil risque de glisser.

Position couchée (voir ill. K) :

- Tourner le détecteur de mouvement (11) à l'horizontale avec précaution de 180° dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Placez la centrale d'alarme (1) à l'endroit voulu.
- Faites basculer le détecteur de mouvement avec précaution à la verticale (90° maxi) jusqu'à ce qu'il ait l'inclinaison voulue.

Montage mural :

- Cherchez un point approprié pour le montage mural.
- Avant de monter de manière fixe la centrale d'alarme (1) au mur, procédez à l'endroit prévu pour le montage aux étapes décrites au paragraphe 3. « Contrôle des fonctions ».
- Si l'alarme à transmetteur téléphonique d'alarme fonctionne correctement, percez à cet endroit, à un écart horizontal de 27 mm (voir ill. L) deux trous appropriés.
- Fixez dans ces trous les vis (3) et les chevilles fournies (4). Les têtes des vis doivent dépasser du mur d'environ 4 mm (voir ill. L).

- Faites glisser alors sur les vis les orifices de suspension (27), de telle sorte que la centrale d'alarme ainsi accrochée tienne bien au mur.

Raccordement de l'antenne

Raccordez l'antenne (11a) à la prise de l'antenne (9). Ajustez l'antenne à la verticale.

3. Contrôle des fonctions :

Contrôle du fonctionnement de la télécommande

- Appuyez sur la touche (15) de la télécommande pour activer la centrale d'alarme (1).
- L'activation est confirmée par trois bips sonores.
- „ARM“ apparaît sur l'écran à cristaux liquides (14) de la centrale d'alarme.
- Désactivez la sirène en appuyant sur la touche (16) (17) de la télécommande.
- La désactivation est confirmée par un bip sonore.
- Le mot „ARM“ sur l'écran à cristaux liquides (14) de la centrale d'alarme s'efface.

Contrôle de l'alarme d'urgence :

Le système a une fonction d'alarme d'urgence.

- Appuyez sur la touche de panique (28) de la télécommande (5).
- La sirène retentit pendant 30 secondes (si la sirène est activée – voir le chapitre « Activation/désactivation de la sirène ») et les numéros de téléphone programmés sont appelés (si la fonction de composition automatique des numéros est activée – voir le chapitre « Activation/désactivation de la fonction de composition automatique des numéros de téléphone »).
- Au bout d'une pause de 30 secondes, la sirène retentit une seconde fois pendant 30 secondes.
- Pour arrêter l'alarme et stopper l'appel téléphonique, appuyez sur la touche (16) (17) de la télécommande.
- La centrale d'alarme émet un bip sonore et l'alarme est alors coupée.

Contrôle du fonctionnement du détecteur de mouvement :

- Mettez en marche le commutateur Marche/Arrêt du carillon ⑳ (position „I“). Le carillon retentit une fois.
- Au bout d'environ 50 secondes, le carillon retentit.
- Déplacez-vous alors dans le rayon d'action du détecteur de mouvement ⑪.
- Si le détecteur de mouvement détecte le mouvement, le carillon retentit deux fois.
- Mettez à l'arrêt le commutateur Marche/Arrêt du carillon ⑳ (position „0“).

Contrôle de la fonction de répétition automatique de la composition des numéros de téléphone :

- Maintenez la touche PROG ⑩ appuyée jusqu'à ce qu'un bip sonore retentisse.
- Appuyez alors immédiatement sur un numéro d'emplacement de mémoire (touche ⑮ „1“ à „5“). Le transmetteur téléphonique d'alarme compose alors automatiquement le numéro de téléphone correspondant, et ce numéro de téléphone clignote sur l'écran à cristaux liquides ⑭ (à condition qu'un numéro de téléphone ait effectivement été mémorisé sur cet emplacement de mémoire).
- Attendez jusqu'à ce que l'appareil quitte automatiquement le mode de composition des numéros.

Utilisation

Si vous avez entré un mot de passe erroné et l'avez confirmé à l'aide de la touche OK ⑮, l'appareil réagit par un signal sonore „erreur“ et revient automatiquement au mode normal.

Activation de l'alarme à transmetteur téléphonique :

Activation à l'aide de la télécommande

- Appuyez sur la touche ◀ au niveau

de la centrale d'alarme

- Entrez le mot de passe actuel.
- Appuyez sur la touche OK ⑮.
- La centrale d'alarme émet trois bips sonores et „ARM“ apparaît en bas de l'écran à cristaux liquides ⑭.
- Vous avez maintenant environ 55 secondes (temporisation de sortie) pour quitter la zone surveillée sans déclencher une alarme.
- Cette temporisation de sortie écoulée, un bip sonore retentit.
- L'alarme à transmetteur téléphonique est alors activée.

Avis : Lorsque l'appareil est à l'état activé, la fonction de carillon n'est pas active, même si le commutateur Marche/Arrêt du carillon ⑳ est en position „I“.

Retentissement de l'alarme – déclenchée par la détection d'un mouvement

S'il est activé, le détecteur de mouvement ⑪ détecte un mouvement.

La diode lumineuse I/BAZ ⑮ s'allume brièvement une fois.

Après écoulement de la temporisation d'entrée paramétrée :

- L'alarme déclenchée, „TRIGGER“ clignote en bas de l'écran à cristaux liquides ⑭.
- La sirène ㉔ retentit pendant 30 secondes (si la sirène est activée). Au bout d'une pause de 30 secondes, la sirène retentit une seconde fois pendant 30 secondes.
- Selon les paramétrages de la fonction de composition automatique des numéros de téléphone (paramétrage usine : fonction de composition automatique des numéros activée) et le nombre de répétitions paramétré, l'alarme à transmetteur téléphonique compose l'ensemble des numéros au rythme suivant :
 1. numéro de téléphone (30 sec.) - 3 sec. d'attente -
 2. numéro de téléphone (30 sec.) - 3 sec. d'attente -
 3. numéro de téléphone (30 sec.) - 3 sec. d'attente -
 4. numéro de téléphone (30 sec.) - 3 sec. d'attente -

5. numéro de téléphone (30 sec.) - 3 sec. d'attente -
1. numéro de téléphone (30 sec.) - 3 sec. d'attente.... etc.

Si la personne appelée décroche, elle entend une alarme sonore (même si la sirène est désactivée) jusqu'à ce que la communication téléphonique soit interrompue automatiquement par la centrale d'alarme, au bout de 35 secondes maxi.

Si le poste du transmetteur téléphonique et le téléphone appelé disposent d'une identification des numéros, le numéro du transmetteur téléphonique sera affiché sur l'écran à cristaux liquides du téléphone appelé. Même si une ou plusieurs des personnes appelées décrochent, l'ensemble des numéros de téléphone (même ceux qui ont déjà décroché) sont appelés, avec le nombre de répétitions paramétré. Le cycle de composition des numéros ne peut être interrompu que par une désactivation de l'appareil.

Si l'alarme à transmetteur téléphonique n'est pas désactivée pendant ou après l'alerte, elle reste active. À la fin de la sonnerie ou du cycle de sélection (mais au moins après 90 secondes), l'alarme peut de nouveau être déclenché.

Désactivation de l'alarme à transmetteur téléphonique : Désactivation à l'aide de la télécommande

Appuyez sur la touche ◀ ⑦ au niveau

de la centrale d'alarme

- Entrez le mot de passe actuel.
- Appuyez sur la touche OK ⑮.
- Le cas échéant, l'alarme sonore s'éteint.
- Le cas échéant, le mot „TRIGGER“ clignotant s'éteint.
- La centrale d'alarme émet un bip sonore.
- Le mot „ARM“ sur l'écran à cristaux liquides ⑭ s'éteint.
- L'alarme à transmetteur téléphonique est alors désactivée.

Avis : Pendant que la centrale d'alarme compose un numéro de téléphone, donc pendant qu'elle établit la communication, il n'est pas possible de désactiver l'alarme à

transmetteur téléphonique au niveau du clavier. La télécommande permet de désactiver l'appareil à tout moment.

Activation/désactivation de l'alarme Panique :

- Appuyez sur la touche „PANIC“ ⑱ de la centrale d'alarme ou sur la touche „PANIC“ ⑳ de la télécommande.
- Si une alarme est déclenchée, „TRIGGER“ clignote en bas de l'écran à cristaux liquides ⑲.
- La sirène ㉒ retentit pendant 30 secondes (si la sirène est activée – voir le chapitre « Activation/désactivation de la sirène ») et les numéros de téléphone programmés sont appelés (si la fonction de composition automatique des numéros est activée – voir le chapitre « Activation/désactivation de la fonction de composition automatique des numéros de téléphone »).
- Au bout d'une pause de 30 secondes, la sirène retentit une seconde fois pendant 30 secondes.
- Pour arrêter l'alarme et stopper l'appel téléphonique, entrez le mot de passe actuel au niveau de la centrale d'alarme et appuyez sur la touche OK ⑳, ou appuyez sur la touche ㉑ ㉒ de la télécommande.
- Le mot „TRIGGER“ clignotant s'éteint.
- La centrale d'alarme émet un bip sonore, et l'alarme est alors désactivée.

Avis : Pendant que la centrale d'alarme compose un numéro de téléphone, donc pendant qu'elle établit la communication, il n'est pas possible de désactiver l'alarme Panique au niveau du clavier. La télécommande permet de désactiver l'appareil à tout moment.

Remarques pour l'utilisation de l'alarme

- La portée de la télécommande dépend de la substance du bâtiment. Tester la fonction de la télécommande depuis différents endroits du logement.
Noter les endroits assurant un fonctionnement fiable.
Il convient de conserver une bonne vue d'ensemble

de la portée de la télécommande. Vous pouvez modifier la position de l'appareil MA 80 ou au besoin utiliser un câble de rallonge téléphonique.

- Effectuer un test d'alarme avec tous les interlocuteurs et informez ces personnes de la conduite à tenir en cas d'appel d'urgence.
- Veiller à ce que la ligne ne soit pas occupée lorsque vous composez le numéro. Pour utiliser votre téléphone ou prendre des appels entrants, vous pouvez appuyer sur la touche „0“ de la télécommande pour interrompre la composition du numéro.

Activation/désactivation de la fonction de carillon :

- Mettez le commutateur Marche/Arrêt du carillon ㉔ en position „I“.
- Le carillon retentit une fois.
- Au bout d'environ 50 secondes de temporisation, un bip sonore retentit. La fonction de carillon est alors active.
- Si le détecteur de mouvement ㉑ détecte un mouvement, la diode lumineuse I/LBATE ㉒ s'allume une fois et le carillon retentit deux fois.
- Pour désactiver la fonction de carillon, mettez le commutateur Marche/Arrêt du carillon ㉔ en position „0“.

Avis : Si la fonction d'alarme est activée, la fonction de carillon n'est pas active.

Liste des 5 dernières alarmes :

- Vous n'êtes pas en mode d'entrée de données, et l'alarme à transmetteur téléphonique n'est pas activée.
- Appuyez à plusieurs reprises sur la touche #/4 ㉑.
 - Sont affichés l'une après l'autre les dates et heures des 5 dernières alarmes.
 - Attendez environ 10 secondes, le mode d'affichage disparaît automatiquement.

Liste de numéros de téléphone entrés en mémoire : Vous n'êtes pas en mode d'entrée de données, et l'alarme à transmetteur téléphonique n'est pas activée.

- Appuyez à plusieurs reprises sur la touche */1 ㉑.
- Sont affichés l'un après l'autre les numéros de téléphone entrés en mémoire.
- Les emplacements de mémoire non occupés sont affichés par "-----"
- Attendez environ 10 secondes, le mode d'affichage disparaît automatiquement.

Liste des signaux sonores

Signal sonore	Signification
Trois bips sonores	La temporisation de sortie est active, l'activation de l'alarme à transmetteur téléphonique n'a lieu qu'au bout d'environ 55 secondes de temporisation.
Bip unique	Fin du délai de sortie
Sirenen-alarm	La sirène retentit 1. déclenchée par la détection d'un mouvement – après écoulement de la temporisation d'entrée paramétrée, au rythme : 30 secondes d'alarme – 30 secondes de pause – 30 secondes d'alarme. 2. déclenchée par une pression sur la touche „PANIC“ ⑱ ou ㉑, en alarme Panique.
Carillon simple	Le commutateur du carillon a été mis en position „I“, la fonction de carillon n'est pas encore active.

Deux carillons	Un mouvement a été détecté. La fonction de carillon est active.
----------------	--

Changement des piles

Centrale d'alarme

Lorsque la diode lumineuse I/[BATE] (13) s'allume toutes les trois secondes (à partir d'environ. 7,7V +- 0,5V), remplacez la pile 9V. Remplacez la pile comme il l'est décrit au chapitre « Alimentation électrique » au paragraphe « Centrale d'alarme – Pile 9V ».

A l'état activé, la centrale d'alarme peut être alimentée en courant pendant environ 24 heures encore par la pile lorsque la diode lumineuse I/[BATE] (13) s'est allumée pour la première fois.

Télécommande

Si la diode lumineuse de contrôle (35) est faible lorsque l'on appuie sur les touches de la télécommande et/ou si la portée de la télécommande diminue, il est nécessaire de changer les piles (pile alcaline 12V, type CN 23 A ou L1028). Cette pile s'utilise aussi pour des briquets et des appareils photos. Vous trouverez des piles de rechange dans le commerce spécialisé en appareils photos et les bureaux de tabac.

- Faites glisser vers le bas le couvercle du compartiment à piles (28), en exerçant une légère pression (voir ill. M).
- Remplacez la pile par une pile neuve. Mettez la pile neuve en place en respectant la polarité (voir marquage dans le compartiment à piles).
- Remplacez sur le boîtier le couvercle du compartiment à piles.
- Contrôlez le fonctionnement de la télécommande.

Accessoires disponibles en option :

Télécommande radio supplémentaire MA 80 R(v.2)
(Art. n° 33 553)

Détecteur de mouvement radio MA 80 P
(Art. n° 33 551)

Détecteur d'ouverture radio avec sirène MA 80 KM
(Art. n° 33 552)

Sirène précâblée AS 05
(Art. n° 33 133)

Contact à lames souples précâblé avec aimants (3 lots) MK 01
(Art. n° 33 103)

Détecteur de mouvement précâblé BM 800
(Art. n° 33 031)

Détecteur d'eau précâblé WM 02
(Art. n° 33 165)

Module relais (pour message d'alarme en cas de panne de courant) RE 02
(Art. n° 12 049)

Le nombre et la combinaison des accessoires sont limités (voir ci-dessous).

Pour toutes informations complémentaires, consultez www.pentatech.de.

Raccordements options

Pour pouvoir raccorder à la centrale des appareils externes disponibles en option, il vous faut dégager au niveau de la centrale d'alarme les bornes de raccordement nécessaires pour cela :

- A l'aide d'un tournevis cruciforme, retirez la vis (26) du couvercle du compartiment de raccordement (voir ill. E).
- Insérez le tournevis dans la rainure (29) et soulevez le couvercle du compartiment de raccordement avant de le retirer.
- Vous pouvez alors procéder aux branchements voulus au niveau des bornes de raccordement (29) (voir « Description des raccordements »). Utilisez des câ-

bles d'une section de fil de 0,2 – 0,3 mm, par exemple des câbles téléphoniques.

- Faites passer tous les câbles raccordés par la rainure (29) de la centrale d'alarme. Remplacez le couvercle (26) sur le compartiment de raccordement.
- Resserrez la vis (26) du couvercle du compartiment de raccordement.

Description des raccordements (voir ill. N)

EXT. SENS *: Pour le signal du détecteur de mouvement BM 800, un carillon (si c'est la fonction de carillon qui est paramétrée) ou une alarme (à l'état activé) est déclenché(e). Pas actif pendant la temporisation de sortie.

INPUT : Entrée Open Collector (charge max. 5V $\equiv \equiv \equiv$, 50 mA). En cas de coupure de la connexion entre INPUT et \ominus un gong retentit (si la fonction gong est activée) ou une alarme (si l'alarme est enclenchée), mais seulement à la fin du retard de sortie ; si cette pince n'est pas connectée avec \ominus à la fin du délai de sortie, aucune alarme n'est déclenchée.

\ominus : 0V (Masse)

SIREN * : 12 V $\equiv \equiv \equiv$ (max. 150 mA) au déclenchement de l'alarme (indépendamment du fait que la sirène interne soit activée ou désactivée).

V+ * : Alimentation électrique permanente 12 V DC (max. 150 mA)

Sirène * :

Vous pouvez raccorder aux bornes \ominus et SIREN une sirène externe, par exemple AS 05 (non fournie), à 9 ou 12V DC, 150 mA maxi.

Contact à lames souples :

Vous pouvez raccorder aux bornes INPUT et \ominus un contact à lames souples (contact magnétique en indicateur

d'ouverture (NC), par exemple MK 01, non fourni), en indicateur d'ouverture de porte ou de fenêtre. Jusqu'à 6 contacts à lames souples peuvent être raccordés en série.

Autres contacts :

Des contacts sans potentiel d'autres détecteurs (par exemple détecteur de fumée/de gaz, alarme anti-fuite) ou alarmes (par exemple installations d'alarme, machines) ainsi que touches «Panique» ou touches «Sonnette» peuvent être raccordés pour le déclenchement de l'alarme / de la transmission téléphonique.

Des contacts repos (NC) peuvent être raccordés aux bornes INPUT et \ominus (si plus d'un contact : connexion en série).

Détecteur de mouvement BM 800 *:

Vous pouvez raccorder au maximum un BM 800. Ce détecteur de mouvement infrarouge très compact pour pièces intérieures a un rayon d'action de 90° sur une amplitude de jusqu'à 8 m. Raccordez-le à l'aide des trois brins comme suit :

MA 80	BM 800
EXT. SENS	GELB
\ominus	SCHW.
V+	ROT

* Avis importants : En cas de panne de l'alimentation électrique par l'intermédiaire du bloc d'alimentation adaptateur secteur, il n'y a pas de potentiel au niveau des bornes SIREN et V+. Les appareils raccordés à ces bornes sont hors service en cas de panne de courant.

La borne INPUT reste active en cas de service sur la pile de secours.

Intégration des éléments radio au système

Les éléments radio suivants peuvent être intégrés au MA 80 :


- télécommande radio MA 80 R(v.2) – 2 télécommandes maxi (c'est-à-dire une télécommande supplémentaire) ainsi qu'au plus 6 des détecteurs suivants :

- détecteur d'ouverture radio MA 80 KM
- détecteur de mouvement radio MA 80 P

Chacun des éléments radio est muni d'un codage unique attribué à la fabrication. Ce codage doit être appris comme suit par le MA 80 :

- Mettez les piles en place dans l'élément radio.
- Le MA 80 doit être désactivé, „ARM“ n'apparaît pas sur l'écran.
- Ouvrez le couvercle du compartiment de raccordement $\text{\textcircled{R}}$ comme il l'est décrit au chapitre « Raccordements options ».
- A l'aide d'un crayon, maintenez la touche LEARN (voir ill N) appuyée jusqu'à ce qu'un bip sonore se fasse entendre. Le MA 80 est alors en mode d'apprentissage pendant jusqu'à 20 secondes.
- Evoluez alors devant le MA 80 P, ou retirez l'aimant du contact à lamelles souples du MA 80 KM, ou appuyez sur une touche du MA 80 R(v.2). Un signal codé est alors émis.
- Si le MA 80 a appris correctement le codage des éléments, ceci est confirmé par deux longs bips sonores.
- Si le système n'a pas appris d'élément pendant les 20 secondes, le mode d'apprentissage est terminé automatiquement. Ceci est confirmé par 4 bips sonores.
- Répétez ces étapes pour chacun des éléments.
- Si un élément est appris deux fois, le premier apprentissage est effacé automatiquement par surécriture.

Problèmes et solutions

Problème	Cause	Solution
Le détecteur de mouvement indique un mouvement, sans raison	Animaux domestiques, mouvements d'air, lumière directe, etc.	Modifiez l'emplacement du détecteur de mouvement.
		Utilisez un autocollant de masquage pour exclure une partie de la zone de détection
La portée du détecteur de mouvement est trop faible.	La température ambiante est trop élevée (la température optimale est de 20 °C).	Modifiez l'emplacement du détecteur de mouvement.
	L'appareil est monté trop bas ou trop haut.	Modifiez la hauteur de montage ou l'inclinaison du détecteur de mouvement.
La diode lumineuse  clignote régulièrement.	Il n'y a pas de pile de secours dans l'appareil, ou la pile de secours en place s'affaiblit.	Remplacez la pile de secours.

Problème	Cause	Solution
La personne devant être contactée en cas d'alarme n'est pas appelée.	Le numéro de téléphone n'a pas été programmé ou a été mal programmé.	Entrez à nouveau le numéro de téléphone.
	La fonction de composition des numéros de téléphone est désactivée. (☒ apparaît sur l'écran à cristaux liquides).	Activez la fonction de composition des numéros de téléphone (pas de ☒ visible sur l'écran). (☒ apparaît sur l'écran à cristaux liquides).
	La ligne téléphonique est en dérangement.	Contrôlez la ligne téléphonique à l'aide d'un téléphone analogique.
L'appareil ne réagit pas au mot de passe.	Vous n'avez pas encore donné d'ordre après l'entrée du mot de passe.	Pour l'activation / la désactivation, appuyez sur la touche OK (18). Appuyez sur la touche PROG (16) pour passer au mode de paramétrage.

Problème	Cause	Solution
	Le mot de passe entré est erroné.	Entrez le mot de passe correct. Si vous avez oublié le mot de passe, remettez l'appareil aux paramètres usine comme il l'est décrit au chapitre « Modification du mot de passe ».
Vos paramètres ne sont pas mis en mémoire.	Les paramètres n'ont pas été confirmés.	Confirmez les paramètres en appuyant sur la touche OK (18).
Autres défauts		Procédez à une RAZ de l'appareil (voir le chapitre « Paramétrage » paragraphe « RAZ »).

Pour toutes questions complémentaires et problèmes, des informations sont à votre disposition sur Internet à l'adresse www.pentatech.de.

Maintenance et nettoyage

Contrôlez régulièrement la sécurité technique et le bon fonctionnement de l'appareil.

Avant de nettoyer l'appareil, débranchez le bloc d'alimentation adaptateur secteur. Ne nettoyez les appareils qu'avec un chiffon sec ou très légèrement humidifié. Ne

plongez jamais les appareils dans l'eau. N'utilisez pas de solvants pour le nettoyage.

Elimination

Eliminez l'emballage ainsi que les piles et appareils usagés auprès d'un centre d'élimination de votre ville ou commune.

Garantie

Nous accordons sur ce produit une garantie de 2 ans à compter de la date d'achat. Conservez le bon de caisse à titre de preuve de votre achat. En cas de recours à la garantie, prenez contact avec votre revendeur. De plus, la garantie n'est valable que pour les vices de fabrication et de matériaux. Elle n'est pas valable pour les pièces à usure ni pour les pièces cassables endommagées, par exemple commutateurs ou piles. Ce produit est destiné uniquement à un usage privé et non à un usage industriel ou commercial. Un cambriolage n'engendre pas de droits de dommages et intérêts. Un appareil d'alarme ne remplace pas une couverture assurance et ne vous dispense pas de votre obligation de soin et de diligence. En cas de manipulation abusive et/ou inadéquate, de dégradations violentes ou d'interventions sur l'appareil non effectuées par une personne spécialisée, la garantie devient caduque. Les droits vous revenant de par la loi ne sont pas limités par la présente garantie.

NL Telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen

Gebruiksaanwijzing

Inleiding

Doelmatig gebruik	Pagina 26
Leveringsomvang	Pagina 27
Uitrusting	Pagina 27
Technische gegevens	Pagina 27

Veiligheidsinstructies	Pagina 28
-------------------------------------	-----------

Ingebruikname

Montageplaats kiezen	Pagina 29
Telefoonaansluiting	Pagina 29
Stroomvoorziening	Pagina 29
Instellingen uitvoeren	Pagina 29
Alarmeenheid monteren	Pagina 31
Bediening	Pagina 32
Batterijen vervangen	Pagina 34
Optioneel verkrijgbaar toebehoren	Pagina 34
Optionele aansluitingen	Pagina 34
Aanmelden van radiografische componenten	Pagina 35

Storingen verhelpen	Pagina 35
----------------------------------	-----------

Onderhoud en reiniging	Pagina 36
-------------------------------------	-----------

Afvoer	Pagina 36
---------------------	-----------

Garantie	Pagina 36
-----------------------	-----------

Inleiding

Lees deze gebruiksaanwijzing volledig en zorgvuldig door en vouw daarbij pagina 3 met de afbeeldingen open.

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product en bevat belangrijke aanwijzingen voor de ingebruikname en de bediening.

Bewaar deze handleiding op een veilige plaats en geef ze evt. door aan derden.

Doelmatig gebruik

De telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen is uitsluitend ontwikkeld voor het bedrijf in binnenruimtes van privé-huishoudens. De stroomvoorzorging van de alarmeenheid geschiedt via het bijgeleverde netapparaat 9 V DC dat op de contactdoos 230 V ~ AC, 50 Hz wordt aangesloten. Een 9 Volt blokbatterij (niet bij de levering inbegrepen), waarborgt de functie wanneer de stroomvoorzorging onderbroken wordt. Voor de telefoonkiezer is een analoge telefoonaansluiting vereist.

De telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen wordt via de alarmeenheid of de afstandsbediening geactiveerd resp. gedeactiveerd. Door de ingangs- (programmeerbaar) en uitgangsvertraging is een activering resp. deactivering in de bewaakte zone mogelijk.

De in de alarmeenheid geïntegreerde bewegingsmelder reageert op bewegingen van personen in de bewaakte zone. In geval van alarm kiest de alarmeenheid de door u geprogrammeerde telefoonnummers. Bovendien kan de in de alarmeenheid geïntegreerde sirene in geval van alarm een alarmsignaal genereren. In noodgevallen kan door bedienen van de paniekttoets direct alarm worden gegeven.

Als alternatief kan de alarmeenheid in geval van bewegingsregistratie een gonggeluid genereren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die resulteert uit ondoelmatig gebruik of verkeerde bediening.

Met het optioneel verkrijgbare toebehoren kunt u de MA

80 tot een alarminstallatie uitbreiden. U kunt magneet-contacten of bewegingsmelders en een sirene of flits-lamp met de MA 80 verbinden.

U kunt een tweede afstandsbediening aanmelden. Tot maar liefst 6 radiografische melders (openingsmelder voor de bewaking van deuren of ramen of bewegings-melders voor de bewaking van ruimtes) kunnen worden aangemeld.

De extra melders kunnen zowel in alarm- als in gong-modus gebruikt worden.

Leveringsomvang

Zie afb. A

- ① 1x alarmeenheid MA 80
- ①a 1x antenne
- ② 2x afschermsticker
- ③ 2x schroef voor de alarmeenheid
- ④ 2x plug voor de alarmeenheid
- ⑤ 1x afstandsbediening MA 80 R(v.2)
- ⑤a 1x batterij CN23 A, 12 V alkalisch
- ⑥ 1x eventueel telefoonkabeladapter (landsspecifiek)
- ⑦ 1x telefoonkabel (ca. 2 m, met RJ-11-stekker)
- ⑦a 1x T-adapter
- ⑧ 1x netadapter met ca. 1,8 m kabel
- 1x gebruiksaanwijzing

Uitrusting

Alarmeenheid MA 80

Zie afb. B

- ⑨ Antennebus "ANT"
- ⑩ Telefoonaansluiting "LINE"

Zie afb. C

- ⑪ Bewegingsmelder
- ⑫ Power-LED
- ⑬ LED voor de indicatie van een zwakke batterij
- ⑭ LC-display

- ⑮ Cijfertoetsen 0 t/m 9
- ⑯ Toets "PROG"
- ⑰ Toets "PAUSE"
- ⑱ Toets "OK"
- ⑲ Toets "PANIC"
- ⑳ Toets #/↓
- ㉑ Toets */↑

Zie afb. D

- ㉒ Sirene
- ㉓ Aansluitbus voor de netadapter (9V)
- ㉔ Gong aan-/ uitschakelaar

Zie afb. E

- ㉕ Deksel van het aansluitingsvak
- ㉖ Schroef voor het deksel van het aansluitingsvak
- ㉗ Schroefgaten voor het ophangen
- ㉘ Aansluitklemmen
- ㉙ Uitsparing
- ㉚ Batterijvak
- ㉛ Schroef voor het deksel van het batterijvak
- ㉜ Deksel van het batterijvak
- ㉝ Batterijaansluiting

Afstandsbediening MA 80 R(v.2)

Zie afb. F

- ⑳ Toets "PANIC"
- ㉞ Controle-LED
- ㉟ Toets „“ voor de activering
- ㊱ Toets „“ voor de deactivering

Zie afb. M

- ㊲ Deksel van het batterijvak

Technische gegevens

Alarmeenheid MA 80

Bedrijfsspanning: 9V  DC

Opgenomen vermogen:	130 mA (alarm), < 5 mA (stand-by)
Stroomvoorzorging:	via de bijgeleverde netadapter, resp. via een noodbatterij (9 Volt blok 6LR61, niet bij de levering inbegrepen)
Radiografische ontvanger:	433,92 MHz
Sirene:	100 dB(A) +/- 5dB(A) bij 0,3m (bij bedrijf met netadapter) ca. 30 sec./ca. 30 sec.
Sireneduur (max.):	rust / ca. 30 sec. alarm
Gongfunctie:	kan worden gedeactiveerd, meldt iedere bewegingsregistratie door middel van een gonggeluid
Programmeerbare telefoonnummers:	max. 5 nummers
Automatisch kiezen:	tot max. 5 keer
Programmeerbare code:	3 t/m 6 cijfers
Uitgangsvertraging:	ca. 55 sec.
Ingangsvertraging:	programmeerbaar: 0/5/10/15/ 20 sec.
Bedrijfstemperatuur:	0 °C tot +39 °C
Toepassingsgebied:	binnenruimtes
Behuizingsmateriaal:	ABS
Behuizingsmaten:	ca. 86x150x46 mm (BxHxD)
Gewicht:	ca. 197 g (zonder batterij, zonder toebehoren)

Bewegingsmelder (op de alarmeenheid bevestigd)

Sensor:	passief infrarood (PIR)
Registratiehoek:	ca. 100° horizontaal
Registratierijkwijdte:	ca. 6 m bij 20 °C (dwarsbeweging, montagehoogte ca. 0,5 t/m 2 m)

Afstandsbediening MA 80 R(v.2)

Bedrijfs spanning:	12V ==== DC
Opgenomen vermogen:	max. 25 mA
Stroomvoorzorging:	1x batterij 12 V, alkalisch (type CN 23 A)
Zenderfrequentie:	433,92 MHz
Zenderreikwijdte	ca. 20 m (in de open lucht)
Codering:	eenmalig, reeds in de fabriek in de alarmeenheid opgeslagen
Funcitieweergave:	LED
Bedrijfstemperatuur:	0 °C tot + 40 °C
Behuizingsmateriaal:	ABS
Behuizingsmaten:	ca. 45 x 67 x 16 mm (BxHxD)
Gewicht:	ca. 34 g (met batterij)


Netadapter

Stroomvoorzorging:	230V ~ AC, 50 Hz
Opgenomen vermogen:	4,5 VA
Stroomuitgang:	9V ==== DC, max. 500 mA

Veiligheidsinstructies

De volgende aanwijzingen zijn bedoeld voor uw veiligheid en uw tevredenheid bij het bedrijf van het apparaat. Let op dat het negeren van deze veiligheidsaanwijzingen tot aanzienlijke ongevallengevaaren kan leiden.

Verklaring van de gebruikte tekens en begrippen:

-  **Gevaar!** Bij negeren van deze aanwijzing dreigt gevaar voor leven en gezondheid.
-  **Opgelet!** Bij negeren van deze aanwijzing ontstaat gevaar voor materiële schade.
-  **Gevaar!**
 - Gebruik de alarmeenheid uitsluitend met 9V DC! Gebruik een contactdoos in de buurt van het apparaat

en waarborg dat deze goed toegankelijk blijft. De netstroom moet volgens de voorschriften 230 V, 50 Hz bedragen en dienovereenkomstig voorzien zijn van een geschikte zekering. Sluit géén externe spanning aan op de aansluitklemmen. In het andere geval dreigt levensgevaar en gevaar voor letsel!

- Laat kleine kinderen nooit zonder toezicht in de buurt van verpakkingsmateriaal, kleine onderdelen en batterijen! In het andere geval dreigt gevaar voor verstikking!
- Laat kinderen nooit zonder toezicht met het product werken! In het andere geval dreigt levensgevaar en gevaar voor letsel!
- Waarborg dat het alarmgeluid niet direct in de buurt van het gehoor wordt geactiveerd! In het andere geval dreigt ernstige gehoorschade!
- Draag een gehoorbeveiliging wanneer u de sirene controleert. In het andere geval dreigt ernstige gehoorschade!
- Beschadig geen leidingen voor gas, stroom, water of telecommunicatie tijdens boorwerkzaamheden of montage! In het andere geval dreigt levensgevaar of gevaar voor letsel!
- Voorkom dat de apparaten aan vocht worden blootgesteld! In het andere geval dreigt levensgevaar of gevaar voor letsel!
- Ga voorzichtig om met de voedingskabel! Leg de kabel zodanig dat deze niet kan worden beschadigd en geen struikelgevaar vormt. In het andere geval dreigt levensgevaar en gevaar voor letsel!
- Vermijd huid- en lichaamscontact met lekkende of beschadigde batterijen! Draag geschikte veiligheids-handschoenen en veiligheidskleding! In het andere geval dreigt gevaar voor letsel door bijtend zuur!
- Veroorzaak geen kortsluiting in de batterijen en laad ze niet op! In het andere geval dreigt levensgevaar door explosie!

- Bij het openen en verbranden van batterijen bestaat explosiegevaar!
- Laat kinderen nooit met batterijen spelen. Het inslikken van batterijen kan tot ernstige gezondheids-schade leiden.
- Plaats de apparaten niet in de buurt van vuur, hitte of langdurige temperatuurinwerkingen boven 50 °C! In het andere geval dreigt levensgevaar door explosie!

Opgelet!

- Gebruik voor de afstandsbediening uitsluitend 1 x 12V batterij, alkalisch (type CN 23 A of L1028)
- Let bij het plaatsen van de batterij op de juiste polariteit.
- Gebruik alléén een alkalische batterij van goede kwaliteit. Oplaadbare batterijen zijn vanwege de zelfontlading niet geschikt.
- Vervang oude of verbruikte batterijen altijd zo snel mogelijk.
- Gebruik alléén nieuwe batterijen en in geen geval reeds gebruikte.
- Bescherm de apparaten tegen sterke magnetische of elektrische velden!
- Bescherm de apparaten tegen sterke mechanische belastingen en trillingen!
- Controleer de levering vóór de montage en de ingebruikname op schade en volledigheid.
- Laat de producten alléén door geautoriseerd en geschoold vakpersoneel repareren!
- Sluit géén beschadigd apparaat (bijv. transportschade) aan. Neem in geval van twijfel contact op met de klantenservice.
- Wanneer de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen gedurende een langere periode niet in bedrijf is, dient u de batterijen te verwijderen.

Ingebruikname

Montageplaats kiezen

Controleer de functie van de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen vanaf de gewenste montageplaats.

Neem onderstaande punten in acht:

- Plaats de alarmeenheid in de buurt van een contactdoos en een analoge telefoonaansluiting. Houd hierbij rekening met de kabelengte.
- Monteer de alarmeenheid niet in de buurt van metaalvoorwerpen, zoals bijv. metaalkasten of voorwerpen die de ontvangst van de radiografische signalen negatief kunnen beïnvloeden.
- De controle geschiedt door middel van een bewegingsmelder die boven de alarmeenheid is aangebracht. Kies voor de montage een bereik in het gebouw die hoogst waarschijnlijk door een binnendringer gepasseerd wordt, zoals bijv. gang of trap.
- De bewegingsmelder reageert op veranderende warmtebronnen, bijv. bewegingen van mensen binnen het registratiebereik (tot ca. 6 m over een max. hoek van 100° bij een ideale montagehoogte van ca. 0,5 - 2 m, zie afb. G).
- Dek de bewegingsmelder aan de alarmeenheid niet af! In het andere geval wordt de functie van de sensor belemmerd.
- Daar de bewegingsmelder reageert op warmteveranderingen, mogen zich géén warmtebronnen in het registratiebereik bevinden, bijv. verwarmingen, airco's, raamoppervlakken, hard, sterke tocht.
- Ook huisdieren kunnen het alarm activeren. Houd huisdieren zo nodig van het te controleren bereik verwijderd wanneer de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen geactiveerd is of richt de bewegingsmelder dienovereenkomstig.
- De registratiesnelheid is ook afhankelijk van de omgevingstemperatuur. In koudere omgevingen reageert

de registratie sneller.


- Bewegen dwars ten opzichte van de bewegingsmelder worden sneller geregistreerd dan beweging direct op de melder af. Plaats hem daarom zo dat een inbreker de bewegingsmelder zo dwars mogelijk (zie afb. G, pijlrichting) zou moeten passeren.
- Plaats de alarmeenheid zodanig dat deze een mogelijke inbreker niet direct opvalt.

Telefoonaansluiting

- Verbind de bijgeleverde telefoonkabel ⑦ met de telefoonlijnaansluiting "LINE" ⑩ en met uw analoge huistelefoonaansluiting. Gebruik hiervoor zo nodig de bijgeleverde adapter ⑥ (landspecifiek).
- U kunt desgewenst een telefoon of een ander eindapparaat met een RJ-11-stekkerkabel via de T-adapter ⑦a verbinden wanneer de twee pins in het midden van de RJ-11-stekker bezet zijn.
- Steek hiervoor de T-adapter ⑦a in de telefoonaansluiting "LINE" ⑩. Verbind vervolgens de telefoonkabel ⑦ met één van de bussen van de T-adapter en het eindapparaat met de andere T-adapterbus.
Opmerking: afhankelijk van het apparaat zijn verschillende pintoewijzingen mogelijk.

Stroomvoorziening

Afstandsbediening:

- Schuif het deksel van het batterijvak ③ met lichte druk naar beneden (zie afb. M).
- Plaats de batterij ⑤a overeenkomstig de juiste polariteit (zie opschrift in het batterijvak).
- Schuif het deksel van het batterijvak weer op de behuizing.
- Controleer de functie van de afstandsbediening door op de toets  ③7 te drukken. De controle-LED ③8 brandt.

Alarmeenheid:

- 9V blokbatteij (optioneel, voor de noodstroomvoorzorging)
- Verwijder de schroef ③1 van het deksel van het batterijvak ③ met behulp van een kruiskopschroevendraaier.
 - Trek het deksel van het batterijvak naar beneden om het te verwijderen.
 - Sluit een 9V blokbatteij aan op de batterijaansluiting ③3. Let daarbij op de juiste polariteit.
 - Plaats de aangesloten batterij nu in het batterijvak ③0.
 - Schuif het deksel van het batterijvak weer op de behuizing.
 - Draai de schroef weer vast.


Netadapter:

- Sluit de netadapter ③ aan op de aansluitbus voor de netadapter ③ (9V).
- Verbind de netadapter met een geschikte contactdoos (230V ~ AC).






Na de succesvolle aansluiting op het stroomnet (door middel van een batterij en/of netapparaat) wordt het LCD-display ④ geactiveerd. De stroomaansluiting door middel van een netapparaat wordt aangegeven door de rode POWER LED ②. Wanneer de stroomvoorzorging naar het apparaat onderbroken wordt en vervolgens weer tot stand komt, blijven alle instellingen behalve datum en tijd in het geheugen van het apparaat behouden. Wanneer u het apparaat zonder noodbatterij bedient, licht de LED ③ alle drie seconden op.

Instellingen uitvoeren

- Om naar de instellingsmodus te schakelen [PROG], moet het apparaat gedeactiveerd zijn. ("ARM" is dan niet meer op het display te zien).
- Wanneer u binnen 10 seconden géén invoer in de instellingsmodus uitvoert, verlaat het apparaat deze modus automatisch.
- Iedere druk op de toets van de alarmeenheid wordt

- o door een piepgeluid aangegeven.
- o Het in de fabriek ingestelde wachtwoord luidt "000".
- o Wanneer u een verkeerd wachtwoord invoert en dit met de toets OK  bevestigt, reageert het apparaat met een "storingsgeluid" en verlaat vervolgens automatisch de instellingsmodus.

Wachtwoord wijzigen:







- o Voer het huidige wachtwoord in (fabrieksinstelling: "000").
- o Druk op de toets PROG .
- o Het woord "PASSWORD" linksboven op het LC-display  knippert.
- o Druk ter bevestiging op de toets OK .
- o Voer met de cijfertoetsen 0 t/m 9  het nieuwe wachtwoord (3 t/m 6 tekens) in.
(Wanneer u meer dan 6 tekens invoert, antwoordt het apparaat met een "storingsgeluid". Druk dan op de toets OK  en begin na ca. 10 seconden opnieuw.) Druk ter bevestiging op de toets OK .
- o Wacht 10 sec. totdat het apparaat de instellingsmodus automatisch verlaat.
- o Wanneer u uw wachtwoord hebt vergeten, voert u een reset uit (zie "Reset").

Telefoonnummers opslaan:

Belangrijke opmerking: Sla op de geheugenplaatsen geen alarmnummers en geen nummers van hulporganisaties, ziekenhuizen enz. op.

U kunt max. 5 telefoonnummers (elk max. 14 tekens) opslaan.

1. Voer het huidige wachtwoord in.
2. Druk steeds weer op de toets PROG  totdat het woord "MEMORY" boven op het LC-display  knippert.
3. Druk ter bevestiging op de toets OK .
4. Nu wordt op het LC-display de geheugenplaats 1 weergegeven.

5. Kies met behulp van de toetsen */  en #/  een geheugenplaats van 1 t/m 5.
6. Geef het telefoonnummer in met de cijfertoetsen 0 t/m 9  (max. 14 tekens per geheugenplaats).
7. Druk ter bevestiging op de toets OK .
8. Wanneer u verdere telefoonnummers op andere geheugenplaatsen wilt invoeren, herhaalt u de stappen 3 t/m 7 totdat u alle gewenste telefoonnummers hebt ingevoerd.
9. Wacht 10 sec. totdat het apparaat de instellingsmodus automatisch verlaat.

Opslaan van een kiespauze in het telefoonnummer:

U kunt een kiespauze in het telefoonnummer opslaan om bijv. bij een telefooninstallatie een buitenlijn te kiezen.

- o Volg hiervoor de stappen 1 t/m 5 uit het voorafgaande hoofdstuk op.
- o Druk bij punt 6 op de gewenste plaats op de PAUSE-toets  . Er verschijnt een "P" op het LC-display .
- o Ga verder met het invoeren van het telefoonnummer zoals beschreven in de punten 7 t/m 9 van het voorafgaande hoofdstuk.
Op het LC-display verschijnt bijv.: 0P0123456789
- o Wanneer een alarm geactiveerd wordt en de alarmeenheid het telefoonnummer kiest, wordt bij "P" een kiespauze van 3,6 sec. gemaakt voordat de rest van het telefoonnummer gekozen wordt.

Opgeslagen telefoonnummer wissen:

- o Voer het huidige wachtwoord in.
- o Druk steeds weer op de toets PROG  totdat het woord "MEMORY" boven op het LC-display  knippert.
- o Druk ter bevestiging op de toets OK .
- o Nu wordt op het LC-display de geheugenplaats 1 weergegeven.
- o Kies met behulp van de toetsen */  en #/  de geheugenplaats 1 t/m 5.

- o Druk 2x op de toets OK  om het geselecteerde telefoonnummer te wissen.
- o Wacht 10 sec. totdat het apparaat de instellingsmodus automatisch verlaat.

Sirene in- /uitschakelen:

De telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen heeft een ingebouwde sirene. U kunt de sirene uitschakelen; wanneer dan een alarm wordt geactiveerd, kunt u de sirene niet horen (stil alarm).

Wanneer de sirene uitgeschakeld is, wordt op het LC-display  weergegeven.

Fabrieksinstelling: "SOUND ON" (sirene ingeschakeld).

- o Voer het huidige wachtwoord in.
- o Druk steeds weer op de toets PROG  totdat het teken  boven op het LC-display  knippert.
- o Druk ter bevestiging op de toets OK .
- o Stel met behulp van de toetsen */  en #/  "SOUND ON" (sirene ingeschakeld) of "SOUND OFF" (sirene uitgeschakeld - stil alarm) in.
- o Druk ter bevestiging op de toets OK .
- o Wacht 10 sec. totdat het apparaat de instellingsmodus automatisch verlaat.

Automatische kiesfunctie in- /uitschakelen:

U kunt de automatische kiesfunctie uitschakelen.

Wanneer de kiesfunctie ingeschakeld is, worden in geval van alarm alle opgeslagen telefoonnummer gekozen.

Wanneer de automatische kiesfunctie niet ingeschakeld is, verschijnt  op het LC-display.

Fabrieksinstelling: "CALL ON" (kiesfunctie ingeschakeld).

- o Voer het huidige wachtwoord in.
- o Druk steeds weer op de toets PROG  totdat het teken  boven op het LC-display  knippert.
- o Druk ter bevestiging op de toets OK .
- o Stel met behulp van de toetsen */  en #/  "CALL ON" (kiesfunctie ingeschakeld) of "CALL OFF" (kiesfunctie uitgeschakeld) in.

- Druk ter bevestiging op de toets OK (18).
- Wacht 10 sec. totdat het apparaat de modus automatisch verlaat.

Aantal kiesprocedures instellen:

U kunt het aantal automatische kiesprocedures tussen 1x en 5x instellen. Ieder opgeslagen telefoonnummer wordt dienovereenkomstig vaak opgebeld ongeacht of het gesprek wordt aangenomen of niet.

Fabrieksinstelling: 3x

- Voer het huidige wachtwoord in.
- Druk steeds weer op de toets PROG (16) totdat het woord "CYCLE" boven op het LC-display (14) knippert.
- Druk ter bevestiging op de toets OK (18).
- Kies met behulp van de toetsen */* (21) en #/* (20) het aantal automatische kiesprocedures (1/2/3/4/5).
- Druk ter bevestiging op de toets OK (18).
- Wacht 10 sec. totdat het apparaat de instellingsmodus automatisch verlaat.

Ingangsvertraging instellen:

Hier kunt u de tijd instellen die u na de bewegingsregistratie in actieve toestand rest om een geactiveerd alarm uit te schakelen, voordat de sirene klinkt resp. de telefoonkiezer kiest.

Fabrieksinstelling: 20 sec.

- Voer het huidige wachtwoord in.
- Druk steeds weer op de toets PROG (16) totdat het woord "ENTRY" boven op het LC-display (14) knippert.
- Druk ter bevestiging op de toets OK (18).
- Kies met behulp van de toetsen */* (21) en #/* (20) de lengte van de ingangsvertraging (0/5/10/15/20).
- Druk ter bevestiging op de toets OK (18).
- Wacht 10 sec. totdat het apparaat de instellingsmodus automatisch verlaat.

Datum-/tijdweergave instellen:

1. Voer het huidige wachtwoord in.

2. Druk steeds weer op de toets PROG (16) totdat het woord "TIME" boven op het LC-display (14) knippert.
3. Druk ter bevestiging op de toets OK (18).
4. Op het LC-display verschijnt:
05 - 01 - 01 12 - 00
= jaar - maand - dag uur - minuut
5. Stel het gewenste cijfer in door herhaaldelijk op de toets OK (18) te drukken.
Het gekozen cijfer knippert.
6. Voer met behulp van de toetsen */* (21) en #/* (20) de gewenste instelling uit.
7. Druk ter bevestiging op de toets OK (18).
8. Herhaal punt 6 en 7 totdat alle waarden ingesteld zijn.
9. Wacht 10 sec. totdat het apparaat de modus automatisch verlaat.

Reset:

Wanneer u alle instellingen wilt wissen of uw wachtwoord hebt vergeten, voert u een reset uit.

- Houd hiervoor de toets PROG (16) ingedrukt totdat u een piepgeluid hoort.
- Druk nu meteen op de PAUSE-toets II (17) totdat u een piepgeluid hoort.
- Verwijder nu de batterijen en de netadapter. Plaats de batterijen na 2 minuten terug en/of sluit de netadapter weer aan op de contactdoos.
- Nu zijn alle fabrieksinstellingen weer actief en daarmee ook het in de fabriek ingestelde wachtwoord ("000").

Alarmeenheid monteren

1. Begrenzing van het registratiebereik:

Bij de levering heeft de bewegingsmelder een registratiebereik van ca. 100° en ca. 6 m reikwijdte (bij een montagehoogte van 0,5 - 2 m) (zie afb. G). U kunt de richting van het registratiebereik veranderen door de bewegingsmelder dienovereenkomstig af te stellen.

Gebruik één van de twee meegeleverde afschermstickers (2) (afgesneden of heel) om het registratiebereik te begrenzen.

- Zie afb. H
Beperk de horizontale registratiehoek (ca. 40°) bijv. als doorgangsmelder.
- Zie afb. I
Functie van de bewegingselder uitschakelen door compleet beplakken met een hele afschermsticker, bijv. wanneer de registratie slechts door een extern aangesloten melder gewenst is (zie hoofdstuk "Optionele aansluitingen").

2. Montage:

U kunt de alarmeenheid staan of liggen monteren. Kies voor het apparaat in ieder geval de liggende montage wanneer de ondergrond glad is en het apparaat zou kunnen wegglijden.

Liggende montage (zie afb. K):

- Draai de bewegingsmelder (1) voorzichtig 180° in horizontale richting met de klok mee.
- Leg de alarmeenheid (1) op de gewenste plaats.
- Kantel de bewegingsmelder voorzichtig in verticale richting (max. 90°) totdat de gewenste hoek bereikt is.

Wandmontage:

- Zoek een geschikte montageplaats op een wand.
- Voordat u de alarmeenheid (1) vast monteert, voert u op de vastgelegde montageplaats de stappen uit zoals deze in het hoofdstuk 3 "Functie controleren" beschreven staan.
- Wanneer de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen correct functioneert, boort u op de gewenste plek in een horizontale afstand van 27 mm (zie afb. L) twee geschikte gaten.
- Bevestig daarin de bijgeleverde schroeven (3) en pluggen (4). De schroefkoppen moeten nog ca. 4 mm

(zie afb. L) uit de wand steken.

- Positioneer de schroefgaten 27 voor het ophangen zodanig op de schroeven dat de alarmeenheid vast aan de wand hangt.

Antenne aansluiten

Sluit de antenne 1a aan op de antennebus 9. Lijn de antenne verticaal uit.

3. Functies controleren:

Controleren van de functie van de afstandsbediening

- Druk op de toets 1 op de afstandsbediening om de alarmeenheid 1 te activeren.
- De activering wordt door middel van 3 pieptonen bevestigd.
- Op het LC-display 14 van de alarmeenheid verschijnt "ARM".
- Deactiveer de sirene-eenheid door op de toets 2 op de afstandsbediening te drukken.
- De deactivering wordt door middel van 1 pieptoon bevestigd.
- Het woord "ARM" op het LC-display 14 van de alarmeenheid dooft.

Controleren van het noodalarm:

Het systeem beschikt over een noodalarmfunctie

- Druk op de PANIC-toets 34 op de afstandsbediening 5.
- De sirene klinkt 30 sec. lang (wanneer de sirene ingeschakeld is - zie hoofdstuk "Sirene in- /uitschakelen") en de geprogrammeerde telefoonnummers worden gebeld (wanneer de automatische kiesfunctie ingeschakeld is - zie hoofdstuk "Automatische kiesfunctie in- /uitschakelen").
- Na 30 sec. rust klinkt de sirene een tweede keer gedurende 30 sec.
- Druk op de toets 27 op de afstandsbediening om het alarm en het gesprek te stoppen.

- De alarmeenheid genereert een piepgeluid en het alarm is gedeactiveerd.

Controleren van de functie van de bewegingsmelder:

- Zet de gong aan-/uitschakelaar 24 op "aan" (stand "I"). Het gonggeluid klinkt 1 keer.
- Na ca. 50 sec. vertraging klinkt een gonggeluid.
- Beweeg u nu in het registratiebereik van de bewegingsmelder 11.
- Wanneer de bewegingsmelder de beweging registreert, klinkt het gonggeluid 2x.
- Zet de gong aan-/uitschakelaar 24 op "uit" (stand "O").

Controleren van de automatische kiesfunctie:

- Houd hiervoor de toets PROG 16 ingedrukt totdat u een piepgeluid hoort.
- Druk nu meteen op een geheugenplaatsnummer (cijfer-toets 16 "1" t/m "5"). De telefoonkiezer kiest nu automatisch het dienovereenkomstige telefoonnummer waarbij het telefoonnummer op het LC-display 14 knippert (wanneer de geheugenplaats met een telefoonnummer bezet is).
- Wacht totdat het apparaat de kiesprocedure automatisch verlaat.

Bediening

Wanneer u een verkeerd wachtwoord invoert en dit met de toets OK 18 bevestigt, reageert het apparaat met een "storingsgeluid" en keert automatisch terug naar de normale modus.

Activeren van de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen:

Activeren via de afstandsbediening

- Druk op de toets 1 op de

de alarmeenheid

- Voer het huidige wachtwoord in.

- Druk op de toets OK 18.
- De alarmeenheid genereert drie piepgeluiden en beneden op het LC-display 14 verschijnt "ARM".
- U hebt nu ca. 55 sec. (uitgangsvertraging) tijd om de bewaakte zone te verlaten zonder een alarm te activeren.
- Na de uitgangsvertraging klinkt een piepgeluid.
- De telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen is nu geactiveerd.

Opmerking: in geactiveerde toestand is de gongfunctie niet actief - ook niet wanneer de gong aan-/uitschakelaar 24 op de stand "I" staat.

Alarm klinkt - geactiveerd door bewegingsregistratie

In geactiveerde toestand registreert de bewegingsmelder 11 een beweging.

De LED 1/24 13 licht een keer kort op.

Na afloop van de ingestelde ingangsvertraging

- Wanneer het alarm geactiveerd wordt, knippert "TRIGGER" beneden op het LC-display 14.
- De sirene 22 klinkt 30 sec. lang (wanneer de sirene ingeschakeld is). Na 30 sec. rust klinkt de sirene een tweede keer gedurende 30 sec.
- Overeenkomstig de instellingen van de automatische kiesfunctie (fabrieksinstelling: kiesfunctie ingeschakeld) en het ingestelde aantal kiesprocedures kiest de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen alle opgeslagen telefoonnummers in de volgende intervallen:
 1. telefoonnummer (30 sec.) - 3 sec. wachttijd -
 2. telefoonnummer (30 sec.) - 3 sec. wachttijd -
 3. telefoonnummer (30 sec.) - 3 sec. wachttijd -
 4. telefoonnummer (30 sec.) - 3 sec. wachttijd -
 5. telefoonnummer (30 sec.) - 3 sec. wachttijd -
- 1. telefoonnummer (30 sec.) - 3 sec. wachttijd... enz.

Wanneer de opgebeldde het gesprek aanneemt, hoort hij een alarmgeluid (ook wanneer de sirene uitgeschakeld is) totdat de telefoonverbinding na max. 35 sec. automatisch door de alarmeenheid onderbroken wordt.

Wanneer de telefoonaansluiting van de telefoonkiezer en de opgebeldde telefoon over nummerherkenning beschikken, wordt op het LC-display van de opgebeldde het telefoonnummer van de telefoonkiezer weergegeven. Alle telefoonnummers (ook de nummers van degenen die het gesprek al hebben aangenomen) worden met het ingestelde aantal kiesprocedures gebeld, ook wanneer één of meerdere opgebeldde personen de gesprekken al hebben aangenomen. De kiesprocedure kan alleen worden onderbroken door deactivering van het apparaat.

Wanneer de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen na een alarm niet gedeactiveerd wordt, blijft hij geactiveerd. Na afloop van de sirenedoorloop resp. aan het einde van de kiescyclus (echter min. na 90 seconden) kan opnieuw alarm worden geactiveerd.

Deactiveren van de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen:

Deactiveren via de afstandsbediening

Druk op de toets **☎** **37** op de alarmeenheid.

- Voer het huidige wachtwoord in.
- Druk op de toets OK **18**.
- Eventueel dooft het alarmgeluid.
- Het eventueel knipperende woord "TRIGGER" dooft.
- De alarmeenheid genereert een piepgeluid.
- Het woord "ARM" op het LC-display **14** dooft.
- De telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen is nu gedeactiveerd.

Opmerking: terwijl de alarmeenheid een telefoonnummer kiest, dus een telefoonverbinding opbouwt, kan de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen niet via het toetsenbord gedeactiveerd worden. Met de afstandsbe-

diening kan het apparaat te allen tijde gedeactiveerd worden.

Paniekalarm in- /uitschakelen:

- Druk op de toets "PANIC" **19** op de alarmeenheid of op de toets "PANIC" **34** op de afstandsbediening.
- Wanneer het alarm geactiveerd wordt, knippert "TRIGGER" beneden op het LC-display **14**.
- De sirene **22** klinkt 30 sec. lang (wanneer de sirene ingeschakeld is - zie hoofdstuk "Sirene in- /uitschakelen") en de geprogrammeerde telefoonnummers worden opgebeld (wanneer de automatische kiesfunctie ingeschakeld is - zie hoofdstuk "Automatische kiesfunctie in- /uitschakelen").
- Na 30 sec. rust klinkt de sirene een tweede keer gedurende 30 sec.
- Voer aan de alarmeenheid het actuele wachtwoord in en druk op de toets OK **18** of op de toets **☎** **37** op de afstandsbediening.
- Het knipperende woord "TRIGGER" dooft.
- De alarmeenheid genereert een piepgeluid en het alarm is gedeactiveerd.

Opmerking: terwijl de alarmeenheid een telefoonnummer kiest, dus een telefoonverbinding opbouwt, kan de paniekalarm niet via het toetsenbord gedeactiveerd worden. Met de afstandsbediening kan het apparaat te allen tijde gedeactiveerd worden.

Aanwijzingen voor het gebruik van het paniekalarm

- De reikwijdte van de afstandsbediening is afhankelijk van de bouwsubstantie. Test de functie van de afstandsbediening vanaf verschillende plaatsen in de woning. Onthoud van waaruit een betrouwbare functie gewaarborgd is. Hierbij krijgt u een goed inzicht van de actieradius van de afstandsbediening. U kunt de positie van de MA 80 veranderen door bijv. een telefoonkabelverlenging te gebruiken.
- Voer een testalarm uit met alle opgebeldde personen

en informeer deze personen hoe zij zich moeten gedragen wanneer ze een alarmtelefoon krijgen.

- Let op dat de telefoonleiding tijdens het kiesproces bezet is. Onderbreek het kiesproces door op de toets "0" van uw afstandsbediening te drukken om uw telefoon te kunnen gebruiken of binnenkomende gesprekken op te kunnen nemen.

Gongfunctie in- /uitschakelen:

- Zet de gong aan- /uitschakelaar **24** op de stand "1".
- Het gonggeluid klinkt 1 keer.
- Na ca. 50 sec. vertraging klinkt een piepgeluid. Nu is de gongfunctie actief.
- Wanneer de bewegingsmelder **11** een beweging registreert, licht de LED **!**/**BATT.** **13** een keer op en het gonggeluid klinkt 2x.
- Zet de gong aan- /uitschakelaar **24** op de stand "0" om de gongfunctie weer uit te schakelen.

Opmerking: in geactiveerde toestand van de alarmeenheid is de gongfunctie niet actief.

Overzicht van de laatste 5 alarmvoorvallen:

U bevindt zich noch in de invoermodus noch is de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen geactiveerd.

- Druk herhaaldelijk op de toets **#**/**1** **20**.
- Achtereenvolgend worden de tijdstippen van de laatste 5 alarmvoorvallen weergegeven.
- Wacht ongeveer 10 sec. - de weergavemodus schakelt automatisch weer uit.

Overzicht over de opgeslagen telefoonnummers:

U bevindt zich noch in de invoermodus noch is de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen geactiveerd.

- Druk herhaaldelijk op de toets *****/**1** **21**.
- Achtereenvolgend worden de opgeslagen telefoonnummers weergegeven.
- Niet toegewezen geheugenplaatsen worden door middel van " - - - - - " weergegeven.

- Wacht ongeveer 10 sec. - de weergavemodus schakelt automatisch weer uit.

Overzicht van de geluiden

Geluid	Betekenis
Drie piepgeluiden	De uitgangsvertraging is actief, de activering van de telefoonkiezer voor alarm- en noodgevallen is pas na 55 sec. uitgangsvertraging actief.
Enkelvoudig piepgeluid	Einde van de uitgangsvertraging
Sirenealarm	De sirene klinkt 1. geactiveerd door de bewegingsregistratie - na de ingestelde ingangsvertraging in het interval: 30 sec. aan – 30 sec. pauze – 30 sec. aan.
	2. geactiveerd door indrukken van de toets "PANIC" (19) resp. (24) als panielalarm
Eenvoudig gonggeluid	Gongschakelaar werd op stand "I" ingesteld, gongfunctie is nog niet actief.
Twee gonggeluiden	Beweging werd geregistreerd, gongfunctie is actief.

Batterijen vervangen

Alarmeenheid

Wanneer de LED !/[BATT.] (13) alle 3 sec. een keer oplicht (vanaf ca. 7,7V +/- 0,5V), dient u de 9V blokbatterij te

vervangen. Vervang de batterij zoals in het hoofdstuk "Stroomvoorzorging" onder "Alarmeenheid - 9V blokbatterij" beschreven staat.

In geactiveerde toestand wordt de alarmeenheid nog ca. 24 uur - nadat de LED !/[BATT.] (13) begon te knipperen - door de batterij met stroom verzorgd.

Afstandsbediening

Wanneer de controle-LED (28) bij de bediening van de toetsen op de afstandsbediening zwakker en/of de reikwijdte geringer wordt, moet de batterij worden vervangen (batterij 12V, alkalisch (type CN 23 A of L1028)). Deze batterij wordt ook voor aanstekers en fototoestellen gebruikt. Reservebatterijen zijn verkrijgbaar in fotozaken en tabakswinkels.

- Schuif het deksel van het batterijvak (28) met lichte druk naar beneden (zie afb. M).
- Vervang de batterij door een nieuwe. Plaats de nieuwe batterij overeenkomstig de juiste polariteit (zie opschrift in het batterijvak).
- Schuif het deksel van het batterijvak weer op de behuizing.
- Controleer de functie van de afstandsbediening.

Optioneel verkrijgbaar toebehoren:

extra afstandsbediening MA 80 R(v.2)
(art.-nr. 33 553)

radiografische bewegingsmelder MA 80 P
(art.-nr. 33 551)

radiografische openingsmelder met sirene MA80 KM
(art.-nr. 33 552)

bedrade sirene AS 05
(art.-nr. 33 133)

bedraad reedcontact met magneet (3 sets) MK 01
(art.-nr. 33 103)

bedrade bewegingsmelder BM 800
(art.-nr. 33 031)

bedrade watermelder WM 02

(art.-nr. 33 165)

relaismodule (voor de alarmmelding

bij netstroomuitval) RE 02

(art.-nr. 12 049)

Het aantal en de combinaties van toebehorencomponenten is beperkt (zie beneden).

Voor meer informatie verwijzen wij naar www.pentatech.de.

Optionele aansluitingen

Om optionele externe apparaten te kunnen aansluiten, moet u de daarvoor vereiste alarmklemmen aan de alarmeenheid toegankelijk make.

- Verwijder de schroef (26) van het deksel van het aansluitingsvak (zie afb. E) met behulp van een kruiskopschroevendraaier.
- Schuif de schroevendraaier in de uitsparing (29) en til het deksel van het aansluitingsvak eerst op en verwijder het.
- Nu kunt u de gewenste aansluitingen op de aansluitklemmen (28) (zie "Beschrijving van de aansluitingen") uitvoeren. Gebruik kabels met een aderdiаметer van 0,2 - 0,3 mm, bijv. een telefoonkabel.
- Voer alle aangesloten kabels door de uitsparing (29) uit de alarmeenheid naar buiten. Plaats het deksel van het aansluitvak (26) weer terug.
- Draai de schroef (26) van het deksel van het aansluitingsvak weer vast.

Beschrijving van de aansluitingen (zie afb. N).

EXT. SENS *: bij het meldsignaal van de bewegingsmelder BM 800 wordt een gonggeluid (bij ingestelde gongfunctie) of alarm (in geactiveerde toestand) uitgegeven. Niet actief tijdens de uitgangsvertraging.

INPUT : Open Collector ingang (max. belastbaarheid 5 V \equiv , 50 mA). Bij onderbreking van de verbinding tussen INPUT en \ominus wordt een gonggeluid (bij ingeschakelde gongfunctie) of een alarm (in geactiveerde toestand van de alarmeenheid) geactiveerd, echter pas vanaf het einde van de uitgangsvertraging. Wanneer de klem na de uitgangsvertraging niet met \ominus verbonden is, wordt geen alarm geactiveerd.

\ominus : 0V (massa)

SIREN *: 12V \equiv (max. 150 mA) bij activering van het alarm (ongeacht het feit of de interne sirene in- of uitgeschakeld is).

V+ *: onafgebroken stroomvoorzorging 12 V DC (max. 150 mA)

Sirene *:

u kunt een externe sirene bijv. AS 05 (niet bij de levering inbegrepen) met 9 of 12V DC, max. 150 mA met de klemmen \ominus en SIREN verbinden.

Reedcontact:

U kunt een reedcontact (magneetcontact als openingsmelder (NC), bijv. MK 01 niet bij de levering inbegrepen) als deur- of raamopener met de klemmen INPUT en \ominus verbinden. U kunt tot max. 6 reedcontacten in serie aansluiten.

Andere contacten:

Potentiaalvrije contacten van andere melders (bijv. draadloos rookmelder, gasalarm, wateralarm) of installaties (bijv. alarminstallaties, machines) evenals paniektoetsen of deurbeltoetsen kunnen worden aangesloten voor de activering van het alarm / de kiesfunctie. Openercontacten (NC) kunnen met de klemmen INPUT en \ominus verbonden worden (bij meer dan één contact: in serie schakelen).

Bewegingsmelder BM 800 *:

u kunt 1 BM 800 aansluiten. Deze uiterst compacte infraroodbewegingsmelder voor binnenruimtes heeft een registratiehoek van 90° over een reikwijdte van max. 8 m. Sluit hem als volgt aan (met drie aderen):

MA 80 BM 800
EXT. SENS GELB
 \ominus SCHW.
V+ ROT

* Belangrijke opmerkingen: bij stroomuitval via de netadapter is geen potentiaal actief aan de klemmen SIREN en V+. Apparaten die op deze klemmen zijn aangesloten, hebben in geval van stroomuitval geen functie. De klem INPUT is bij bedrijf via de noodbatterij verder actief.

Aanmelden van radiografische componenten

U kunt de volgende radiografische componenten op de MA 80 aanmelden:

- afstandsbediening MA 80 R(v.2) – max. 2 stuks (d.w.z. 1 afstandsbediening extra)
- en tot max. 6 van de volgende melders:
- radiografische openingsmelder MA 80 KM
- radiografische bewegingsmelder MA 80 P

Iedere afzonderlijke component heeft een unieke in de fabriek toegewezen codering. Volg de onderstaande stappen op om de codering in de MA 80 in te lezen:

- Plaats de batterijen in de radiografische component.
- De MA 80 moet gedeactiveerd zijn, “ARM” verschijnt niet op het display.
- Open het deksel van het aansluitvakje $\text{\textcircled{B}}$ zoals beschreven in hoofdstuk “optionele aansluitingen”.
- Houd de toets LEARN (zie afb. N) met een potlood ingedrukt totdat u een piepgeluid hoort. De MA 80 bevindt zich nu ca. 20 seconden lang in de leermodus.

- Beweeg nu vóór de MA 80 P of verwijder de magneet van het reedcontact van de MA 80 KM of druk op een toets van de MR 80 R(v.2). Hierbij wordt een gecodeerd signaal verzonden.
- Wanneer de codering van de componenten succesvol in de MA 80 ingelezen zijn, wordt dit bevestigd door middel van twee lange piepgeluiden.
- Wanneer binnen 20 seconden geen component werd ingelezen, wordt de leermodus automatisch afgesloten. Dit wordt bevestigd door 4 piepgeluiden.
- Herhaal de stappen voor iedere component.
- Wanneer u een component voor de tweede keer inleest, wordt de eerste aanmelding automatisch overschreven.

Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Verhelpen
De bewegingsmelder meldt een beweging zonder herkenbare reden.	Huisdieren, luchtbewegingen, direct licht enz.	Verander de plaats van de bewegingsmelder.
		Gebruik een afschermscherm om een bepaalde zone van de registratie uit te sluiten.
De reikwijdte van de bewegingsmelder is te gering.	Omgevingstemperatuur is te hoog (20° C zijn optimaal).	Verander de plaats van de bewegingsmelder.

Storing	Oorzaak	Verhelpen
	Apparaat is te hoog of te laag gemonteerd.	Verander de montagehoogte resp. de hoek van de bewegingsmelder.
De LED  knippert regelmatig.	Er is géén noodbatterij aangesloten of de aangesloten noodbatterij wordt zwakker.	Sluit een nieuwe noodbatterij aan.
De op te bellen persoon ontvangt in geval van alarm geen telefoon.	Het telefoonnummer werd niet of verkeerd ingevoerd.	Voer het telefoonnummer opnieuw in.
	Kiesfunctie is uitgeschakeld ( is op het LC-display te zien).	Schakel de kiesfunctie in ( is niet op het LC-display te zien).
	Telefoonlijn is slecht.	Controleer de functie van de telefoonleiding met een analoge telefoon.
Het apparaat reageert niet op het wachtwoord.	U hebt na de wachtwoordtoevoer nog geen commando gegeven.	Druk voor de activering/deactivering op de toets OK  . Druk op de toets PROG  om naar de instellingsmodus te schakelen.

Storing	Oorzaak	Verhelpen
	Het ingevoerde wachtwoord is verkeerd.	Voer het correcte wachtwoord in. Wanneer u het wachtwoord vergeten hebt, zet u het apparaat terug naar de fabrieksinstelling, zoals in het hoofdstuk “Wachtwoord wijzigen” beschreven staat.
Uw instellingen worden niet opgeslagen.	De instellingen werden niet bevestigd.	Druk ter bevestiging van de instellingen op de toets OK  .
Bij andere storingen		Voer een reset uit (zie. hoofdstuk “Instellingen uitvoeren” onder punt “Reset”).

In geval van meer / andere vragen en problemen vindt u in het internet onder www.pentatech.de informatie over het verhelpen van problemen en storingen.

Onderhoud en reiniging

Controleer regelmatig de technische veiligheid en de werking van het product.

Trek de netstekker uit de contactdoos voordat u het apparaat reinigt. Reinig de apparaten alléén met een droge of nevelvochtige doek. Dompel de apparaten niet onder water. Gebruik voor de reiniging géén oplosmiddelen.



Afvoer

Geef het verpakkingsmateriaal en verbruikte batterijen en apparaten af bij een afvaldepot van uw stad of gemeente.

Garantie

Op dit product verlenen wij 2 jaar garantie vanaf koopdatum. Bewaar a.u.b. de kassabon als koopbewijs. Neem in garantiegevallen contact op met uw handelaar. Voorts geldt de garantieverlening uitsluitend voor materiaal- en fabricagefouten. Slijtende onderdelen of beschadigingen aan breekbare delen, bijv. schakelaar of batterijen, zijn van garantieverlening uitgesloten. Het product is uitsluitend bedoeld voor privégebruik en niet geschikt voor commerciële doeleinden. In geval van inbraak bestaat geen recht op schadevergoeding. Een alarmproduct is geen vervanging voor verzekeringsdekking en ontslaat u niet van uw zorgvuldigheidsplicht. Bij misbruik en/of ondeskundige bediening, het gebruik van geweld en bij ingrepen die niet door een vakman werden uitgevoerd, komt de garantieverlening te vervallen. Uw wettelijke rechten worden door deze garantieverlening niet aangetast.



Alarm and emergency telephone dialler

Instruction manual

Introduction

Proper use.....	Page 37
Included items	Page 38
Features and equipment	Page 38
Technical information	Page 38

Safety advice	Page 39
----------------------------	---------

Preparing for first use

Plan where you are going to locate the device.....	Page 39
Telephone connection	Page 40
Power supply	Page 40
Making the settings	Page 40
Positioning the alarm unit.....	Page 42
Operation	Page 43
Changing batteries	Page 44
Optional accessories	Page 45
Optional connections.....	Page 45
Enrolling wireless accessories.....	Page 46

Rectifying faults	Page 46
--------------------------------	---------

Maintenance and cleaning	Page 47
---------------------------------------	---------

Disposal	Page 47
-----------------------	---------

Guarantee	Page 47
------------------------	---------

Introduction

Please read carefully and completely through these operating instructions and fold out page 3, the page with the illustrations. These operating instructions form part of the product and contain important information about bringing the product into use and its handling.

Keep these instructions and if necessary pass them on to a third party.

Proper use

This alarm and emergency telephone dialler is intended exclusively for use in internal rooms in private houses.

The power for the alarm unit is provided by the supplied 9VDC mains adapter connected to the 230V ~ AC, 50 Hz mains supply. A 9 volt block backup battery (not included) ensures the functions are retained if the mains supply is interrupted. For the dialling function to work connection to an analogue telephone line is required.

This alarm and emergency telephone dialler can be armed and disarmed using the keypad or the remote control.

A programmable entry delay and an exit delay allow you to arm or disarm the unit from within the monitored area. The motion detector integrated into the alarm unit reacts to the motion of people in the monitored area. On alarm the alarm unit dials the telephone numbers you have preprogrammed into it. In addition the siren integrated into the alarm unit can give off an audible alarm sound. The alarm can also be triggered immediately by a panic button.

Alternatively the unit can be set to give a gong chime on detection of motion.

The manufacturer shall not be liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

By adding optional accessories, the MA 80 can be expanded into an alarm system. Door / window contacts, a PIR movement detector, a siren or a strobe can be wired directly to the MA 80. A second wireless remote control

can be enrolled. Up to 6 wireless detectors (door / window contact or PIR-movement detector) can be enrolled. The additional detectors can be used in the alarm and in the chime mode.

Included items

See Fig. A

- ① 1x Alarm unit MA 80
- ①a 1x Antenna
- ② 2x Masking stickers
- ③ 2x Screws for alarm unit
- ④ 2x Dowels for alarm unit
- ⑤ 1x Remote control MA 80 R(v.2)
- ⑤a 1x Battery CN23 A, 12V alkaline
- ⑥ 1x Telephone cable adapter (only included in some countries)
- ⑦ 1x Telephone connection cable (approx. 2 m, with RJ11 plug)
- ⑦a 1x T-adapter
- ⑧ 1x Mains adapter with approx. 1.8 m cable
- 1x Operating instructions

Features and equipment

Alarm unit MA 80

See Fig. B

- ⑨ Antenna socket "ANT"
- ⑩ Telephone connection "LINE"

See Fig. C

- ⑪ Motion detector (PIR)
- ⑫ Power LED
- ⑬ LED for low battery / detection
- ⑭ LC display
- ⑮ Number keys 0 to 9
- ⑯ "PROG" key
- ⑰ "PAUSE" key
- ⑱ "OK" key

- ⑲ "PANIC" key
 - ⑳ #/∨ key
 - ㉑ * / † key
- See Fig. D
- ㉒ Siren
 - ㉓ Mains adapter connection socket (9V)
 - ㉔ Gong On / Off switch

See Fig. E

- ㉕ Connection compartment cover
- ㉖ Screw for connection compartment cover
- ㉗ Screw holes for mounting
- ㉘ Connection terminals
- ㉙ Recess slot
- ㉚ Battery compartment
- ㉛ Screw for battery compartment cover
- ㉜ Battery compartment cover
- ㉝ Battery connector

Remote control MA 80 R(v.2)

See Fig. F


- ㉞ "PANIC" key
- ㉟ Check LED
- ㊱ "⏏" key for arming device
- ㊲ "⏏" key for disarming device

See Fig. M

- ㊳ Battery compartment cover

Technical information

Alarm unit MA 80

- Operating voltage: 9V  DC
- Current input: 130 mA (alarm), < 5 mA (standby)
- Power supply: From the supplied mains adapter or the backup battery (9 volt block 6LR61, not included)

- Radio receiver: 433.92 MHz
- Siren: 100 dB(A) +/- 5 dB(A) at 0.3 m (mains operation)
- Siren duration (max.): Approx. 30 sec. / approx. 30 sec. pause / approx. 30 sec. alarm
- Gong function: Can be deactivated; signals each detected motion with a gong sound


- Programmable telephone numbers: Max. 5 numbers
- Automatic dialling: Up to 5 times
- Programmable code: 3 to 6 digits
- Exit delay: Approx. 55 sec.
- Entry delay: Programmable: 0/5/10/15/20 sec.

- Operating temperature: 0 °C to + 39 °C
- Area of use: Interior rooms
- Housing material: ABS
- Housing dimensions: Approx. 86 x 150 x 46 mm (W x H x D)
- Weight: Approx. 197 g (without battery, without accessories)

Motion detector (attached to the alarm unit)

- Sensor: Passive infrared (PIR)
- Detection angle: Approx. 100 ° horizontal
- Detection range: Approx. 6 m at 20 °C (transverse motion, mounting height approx. 0.5 to 2 m)

Remote control MA 80 R(v.2)

- Operating voltage: 12V  DC
- Current input: max. 25 mA
- Power supply: 1x battery 12V, alkaline (type CN 23 A)
- Transmission frequency: 433.92 MHz
- Transmission range: Approx. 20 m (in open space)
- Coding: Factory set unique code

Function indicator:	LED
Operating temperature:	0 °C to + 40 °C
Housing material:	ABS
Housing dimensions:	Approx. 45 x 67 x 16 mm (W x H x D)
Weight:	Approx. 34 g (with battery)

Mains adapter

Power supply:	230V ~ AC, 50 Hz
Power consumption:	4.5VA
Output:	9V \equiv DC, max. 500 mA

Safety advice

The following advice is intended for your safety and satisfaction during operation of the device. Please note that non-observation of this safety advice can lead to considerable danger.

Explanation of the symbols and terms used:

⚠ Danger! Non-observance of this instruction or advice could endanger life and health.

⚠ Attention! Non-observance of this instruction or advice will endanger property.

⚠ Danger!

- Operate the alarm unit with 9V DC only! Use a mains socket close to the device and ensure that you can access the socket easily. The mains supply must be 230V, 50 Hz, fitted with a suitable fuse or cut-out device and comply with the applicable regulations. Do not connect any other power supply to the connection terminals. Otherwise there is a risk to life and limb!
- Do not leave small children unattended with the packaging material, small parts and batteries! Otherwise there is a risk to life from suffocation!
- Do not leave small children unattended with the device!

Otherwise there is a risk to life and limb!

- Make sure that the alarm sound is not triggered when someone is in its direct vicinity! Otherwise there is a risk of severe hearing damage!
- Wear ear protection when you check the siren. Otherwise there is a risk of severe hearing damage!
- Do not damage any cables or pipes for gas, electricity, water or telecoms when you are drilling or mounting the device! Otherwise there is a risk to life and limb!
- Do not allow the device to come into contact with moisture! Otherwise there is a risk to life and limb!
- Handle the mains adapter cable carefully! Place all cables in such a position that they cannot be damaged or become a trip hazard. Otherwise there is a risk to life and limb!
- Avoid skin or bodily contact with used or damaged batteries! Wear suitable protective gloves and clothing! Otherwise there is a risk of injury from corrosive substances!
- Do not short-circuit or attempt to recharge the batteries! Otherwise there is a risk to life from explosion!
- If the batteries are opened or burned there is a risk of explosion!
- Never let children play with batteries. Swallowing batteries can result in serious damage to health.
- Do not place the device near fire, heat, or subject it to prolonged temperatures of over 50 °C! Otherwise there is a risk to life from explosion!

⚠ Attention!

- Use 1 x 12V battery, alkaline (type CN 23 A or L1028) for the remote control. Do not use any other battery type.
- Check for correct polarity when you insert the battery.
- Use only good quality alkaline batteries. Rechargeable batteries are not suitable because they discharge themselves.
- When a battery becomes discharged remove it from the device.

- Always use new batteries and never use partially discharged batteries.
- Protect the device from strong magnetic or electric fields!
- Protect the device from violent mechanical loads and vibrations!
- Before assembling and bringing the device into use check the supplied items for damage and completeness!
- Have the device repaired by authorised and trained personnel only!
- If the device is damaged (e.g. transport damage) do not connect it. If in doubt ask your customer service centre.
- Remove the batteries if the alarm and emergency telephone dialler is likely to remain out of operation for a prolonged period.

Preparing for first use

Plan where you are going to locate the device

Check that the alarm and emergency telephone dialler works properly at the proposed site.

Observe the following points:

- Place the alarm unit near a mains outlet socket and an analogue telephone connection point. Take note of the cable length required.
- Do not position the alarm unit near any metal objects, such as metal cabinets or other objects that may interfere with radio reception.
- Monitoring is by means of a motion detector (PIR) attached to the top of the alarm unit. The position you select for the device should be in an area of the building that is likely to be crossed by an intruder, for example a corridor or stairs.
- The motion detector reacts to changing heat sources; e.g. movement of people within its detection range

(up to approx. 6 m over a max. angle of 100°, from an ideal mounting height of approx. 0.5 – 2 m, see Fig. G).

- Do not cover the motion detector on the alarm unit! Otherwise this will detrimentally affect the proper functioning of the detector.
- As the motion detector reacts to changes in heat, there should be no sources of heat in detection range, e.g. heaters, air conditioning units, windows, ovens or strong draughts.
- Pets may also trigger the alarm. Keep pets away from the monitored areas when the alarm and emergency telephone dialler is armed or direct the motion detector in an appropriate direction.
- The speed of detection also depends on the ambient temperature. Detection is faster in a cooler environment.
- Motion moving transverse to the motion detector will be detected faster than motion moving directly towards it. Position the device in such a way that an intruder would be most likely to move transversely to it (see Fig. G, direction of arrows).
- Position the alarm unit in such a way that a potential intruder would not immediately notice it.

Telephone connection

- Connect the supplied telephone connection cable ⑦ between the telephone line connection "LINE" ⑩ and your analogue domestic telephone connection point. For some countries an adapter is included.
- If necessary, you can connect a telephone, fax etc. with an RJ-11 plug using the T-adapter, as long as the middle two pins of the RJ-11 plug are used.
- Plug the T-adapter ⑦a into the telephone socket „LINE“ ⑩. Connect the telephone cable ⑦ to one of the sockets in the T-adapter and the telephone / fax to the other socket of the T-adapter.

Note: The pin assignments differ from device to device.

Power supply

Remote control:

- Push the battery compartment cover ③⑧ downwards using light pressure (see Fig. M).
- Insert the battery ⑤a, observing the correct polarity (see marking in the battery compartment).
- Push the battery compartment cover back on to the housing again.
- Check that the remote control unit works properly by pressing the ⏪ key ③⑦. The check LED ③⑤ illuminates.

Alarm unit:

9 V block battery (optional, for backup power supply)

- Remove the screw ③① from the battery compartment cover ③② with a crossheaded screw driver.
- Remove the battery compartment cover by pushing it downwards.
- Connect a 9V block battery to the battery connector ③③. Pay attention to the correct polarity.
- Now place the connected battery inside the battery compartment ③④.
- Push the battery compartment cover back on to the battery compartment again.
- Tighten the screw again.

Mains adapter:

- Connect the mains adapter ⑧ to the mains adapter connection socket ②③ (9V).
- Connect the mains adapter to a suitable mains outlet socket (230V ~ AC).

After successful connection to a power supply (either battery and/or mains adapter) the LC display ⑭ activates. The red power LED ⑫ illuminates if the device is connected to the mains adapter. If the device is disconnected from the power supply and then reconnected the device retains all the settings except the date and time in its memory. If a backup battery is not fitted or the bat-

tery is exhausted then this is indicated by the LED ⑬ lighting up every three seconds.

Making the settings

- The device must be disarmed to change to the settings mode [PROG]. ("ARM" is not visible on the display).
- If you do not enter any settings within 10 seconds in the settings mode then the device automatically quits this mode.
- Every time you press a key the alarm unit issues a pip sound.
- The default password set at the factory is "000".
- If you enter an incorrect password and confirm it with the OK key ⑮, the device responds with an error sound and automatically quits the settings mode.

Changing the password:

- Enter the current password (factory setting: "000").
- Press the PROG key ⑮.
- The word "PASSWORD" flashes in the left top of the LC display ⑭.
- Press the OK key ⑮ to confirm.
- Enter your new password (3 to 6 digits) with the number keys 0 to 9 ⑮. (If you enter more than 6 numbers, the device responds with an error sound. Then press the OK key ⑮ and after 10 seconds start from the beginning of this process again.) Press the OK key ⑮ to confirm.
- Wait 10 seconds until the device automatically quits the settings mode.
- If you forget your password you can carry out a reset (see "Reset").

Storing telephone numbers:

Important information: Do not store any numbers of emergency services, aid agencies, hospitals etc. in the device's memory.

You can store up to 5 telephone numbers (each a max. 14 digits long).

1. Enter the current password.
2. Press the PROG key **16** a sufficient number of times until the word "MEMORY" flashes at the top of the LC display **14**.
3. Press the OK key **18** to confirm.
4. Now the LC displays memory location 1.
5. Using the ***↑** key **21** and the **#/↓** key **20** select a memory location from 1 to 5.
6. Enter the telephone number using the number keys 0 to 9 **15** (max. 14 digits per memory location).
7. Press the OK key **18** to confirm.
8. If you then wish to enter further telephone numbers in other memory locations then repeat steps 3 to 7 until you have entered all the telephone numbers you need.
9. Wait 10 seconds until the device automatically quits the settings mode.

To include a dialling pause in the telephone number:

If you have an internal telephone exchange you may need to include one or more dialling pauses in the dialling sequence.

- To do this go back to the previous section items 1 to 5
 - In item 6 at the desired position press the PAUSE key **17**. A "P" appears on the LC display **14**.
 - Continue entering the telephone number as in the previous section items 7 to 9.
- The LC display now shows e.g.: 0P0123456789
- If an alarm is triggered and the alarm unit dials this telephone number, it makes a 3.6 second pause in dialling at the "P" before it dials the rest of the number.

Erasing a stored telephone number:

- Enter the current password.
- Press the PROG key **16** a sufficient number of times

until the word "MEMORY" flashes at the top of the LC display **14**.

- Press the OK key **18** to confirm.
- Now the LC displays memory location 1.
- Using the ***↑** key **21** and the **#/↓** key **20** select a memory location from 1 to 5.
- Press the OK key **18** twice to delete the selected telephone number.
- Wait 10 seconds until the device automatically quits the settings mode.

Switching the siren on / off

The alarm and emergency telephone dialler has an integral siren. You can switch off the siren. In this state if an alarm is triggered the siren will not sound (silent alarm).

If the siren is switched off this is indicated on the LC display **14**.

Factory setting: "SOUND ON" (siren switched on):

- Enter the current password.
- Press the PROG key **16** a sufficient number of times until the **🔊** symbol flashes at the top of the LC display **14**.
- Press the OK key **18** to confirm.
- Use the ***↑** key **21** and **#/↓** key **20** to select "SOUND ON" (Siren switched on) or "SOUND OFF" (Siren switched off – silent alarm).
- Press the OK key **18** to confirm.
- Wait 10 seconds until the device automatically quits the settings mode.

Switching automatic dialling on / off:

You can switch off the automatic dialling function.

The device calls all the stored telephone numbers if the automatic dialling function is switched on when an alarm is triggered.

The LC display shows **📞** if the automatic dialling function is not switched on.

Factory setting: "CALL ON" (dialling function switched on)

- Enter the current password.
- Press the PROG key **16** a sufficient number of times until the **📞** symbol flashes at the top of the LC display **14**.
- Press the OK key **18** to confirm.
- Use the ***↑** key **21** and **#/↓** key **20** to select "CALL ON" (dialling function switched on) or "CALL OFF" (dialling function switched off).
- Press the OK key **18** to confirm.
- Wait 10 seconds until the device automatically quits the settings mode.

Selecting the number of dialling processes:

You can select the number of times the automatic dialling function dials the numbers as between once and 5 times. Every stored telephone number will be called this number of times, whether or not the call is answered.

Factory setting: 3 times

- Enter the current password.
- Press the PROG key **16** a sufficient number of times until the word "CYCLE" flashes at the top of the LC display **14**.
- Press the OK key **18** to confirm.
- Using the ***↑** key **21** and the **#/↓** key **20** select the number of automatic dialling processes (1/2/3/4/5).
- Press the OK key **18** to confirm.
- Wait 10 seconds until the device automatically quits the settings mode.

Setting the entry delay:

Here you can set the time you have, from the time any motion is detected by the device in the armed state, to cancel the alarm before the siren starts or the telephone numbers are automatically dialled.

Factory setting: 20 seconds.

- Enter the current password.
- Press the PROG key **16** a sufficient number of times until the word "ENTRY" flashes at the top of the LC display **14**.

- Press the OK key **(18)** to confirm.
- Using the ***/#** key **(21)** and the **#/↓** key **(20)** select the length of the entry delay (0/5/10/15/20 seconds).
- Press the OK key **(18)** to confirm.
- Wait 10 seconds until the device automatically quits the settings mode.

Setting the date/time display:

1. Enter the current password.
2. Press the PROG key **(16)** a sufficient number of times until the word "TIME" flashes at the top of the LC display **(14)**.
3. Press the OK key **(18)** to confirm.
4. The LCD display now shows:
05 - 01 - 01 12 - 00
= Year - Month - Day Hours - Minutes
5. Select the appropriate field by pressing the OK key **(18)** the required number of times.
The selected field flashes.
6. Using the ***/#** key **(21)** and the **#/↓** key **(20)** select the desired setting.
7. Press the OK key **(18)** to confirm.
8. Repeat items 6 and 7 until all the values have been entered.
9. Wait 10 seconds until the device automatically quits the settings mode.

Reset:

If you wish to delete all the settings or you have forgotten your password, you can initiate a reset as follows:

- Keep the PROG key **(16)** pressed until you hear a pip sound.
- Now immediately press the Pause key **||** **(17)** until you hear a pip sound.
- Now remove the battery and disconnect the mains adapter. After 2 minutes insert the battery again and/or reconnect the mains adapter.

- Now all the factory settings and the factory-installed password ("000") are restored.

Positioning the alarm unit

1. Limiting the detection range/angle:

In the as-supplied condition the motion detector has a detection angle of approx. 100° and detection range of approx. 6 m (at a mounting height of 0.5 - 2 m) (see Fig. G). You can modify the detection range and angle by adjusting the motion detector.

To limit the detection angle use one of the two supplied masking stickers **(2)** (complete or cut to size).

- See Fig. H
Limited horizontal detection angle (approx. 40°) e.g. as a crossing detector.
- See Fig. I
You can disable the motion detector by applying the whole masking sticker, e.g. if detection is to be performed by an externally connected detector (see the section on "Optional connections").

2. Positioning:

You can position the alarm unit upright or lying down. If the surface is very smooth it is recommended that you place the device lying down.

Placing the device lying down (see Fig. K):

- Turn the motion detector **(11)** carefully through 180° horizontally.
- Place the alarm unit **(1)** down in the desired location.
- Carefully turn the motion detector vertically into the desired direction (max. 90°).

Mounting the device on a wall:

- Find a suitable place to mount the device on a wall.
- Before you fix the alarm unit **(1)** permanently into place, carry out the steps described in section 3

"Checking the functions" at the planned mounting site.

- If the alarm and emergency telephone dialler is functioning properly, drill two suitable holes 27 mm apart and horizontal (see Fig. L) at the planned location.
- Use the supplied screws **(3)** and dowels **(4)** to fix the device in place. The screw heads must be left projecting approx. 4 mm (see Fig. L) from the surface of the wall.
- Push the screw holes for mounting the device **(27)** on to the screws until the alarm unit is firmly suspended from the wall.

Connect the antenna

Connect the antenna **(1a)** to the antenna socket **(9)**. Turn the antenna into an upright position.

3. Checking the functions:



Checking that the remote control is functioning properly

- Press the **(15)** key on the remote control to arm the alarm unit **(1)**.
- Arming is confirmed by three pips.
- The LC display **(14)** of the alarm unit shows "ARM".
- Disarm the siren unit by pressing the **(15)** key **(37)** on the remote control.
- Disarming is confirmed by one pip.
- The word "ARM" disappears from the LC display **(14)** of the alarm unit.




Checking the emergency alarm:

The device has an emergency alarm function (Panic function).




- Press the panic key **(34)** on the remote control **(5)**.
- The siren sounds for 30 seconds (if the siren is switched on – see section "Switching the siren on/off") and the programmed telephone numbers are called (if the automatic dialling function is switched on –

- see section "Switching automatic dialling on/off).
- After 30 seconds pause the siren sounds for a second time for 30 seconds.
- To stop the alarm and the dialling process press the  key  on the remote control.
- The alarm unit sounds a pip and the alarm is now switched off.


Checking the function of the motion detector:

- Set the gong on/off switch  on (setting "I"). The gong sound sounds once.
 - After approx. 50 seconds delay the gong sounds again.
 - Now move into the range of detection of the motion detector .
- If the motion detector detects your motion the gong sound sounds 2x.
- Set the gong on/off switch  off (setting "O").

Checking the automatic dialling function:


- Keep the PROG key  pressed until you hear a pip sound.
- Now press a memory location number (number keys  "1" to "5"). The dialling unit now automatically dials the associated assigned telephone number and the telephone number flashes on the LC display  (assuming that the memory location has been assigned a telephone number).
- Wait until the device automatically quits the dialling process.

Operation



If you entered an incorrect password and confirmed it with the OK key , the device responds with an "error sound" and automatically returns to the normal mode.

Arming the alarm and emergency telephone dialler:

Arming with the remote control


- Press the  key

on the alarm unit

- Enter the current password.
- Press the OK key .
- The alarm unit sounds three pips and "ARM" appears at the bottom of the LC display .
- You now have approx. 55 seconds (exit delay) to leave the monitored area without triggering the alarm.
- After this exit delay has expired the device sounds a pip.
- The alarm and emergency telephone dialler is now armed.



Note: In the armed state the gong function is not activated, even if the gong On/Off switch  is in setting "I".

The alarm sounds - triggered by the detected motion

In the armed state the motion detector  detects some motion.

The  LED  illuminates once briefly.

After the set entry delay expires:

- If the alarm is triggered, the word "TRIGGER" appears at the bottom of the LC display .
- The siren  sounds for 30 seconds (if the siren is switched on). After 30 seconds pause the siren sounds for a second time for 30 seconds.
- As determined by the automatic dialling function (factory setting: dialling function switched on) and the set number of dialling processes the alarm and emergency telephone dialler dials all the stored telephone numbers in a cycle:
1st telephone number (30 sec.) - 3 sec. wait -
2nd telephone number (30 sec.) - 3 sec. wait -
3rd telephone number (30 sec.) - 3 sec. wait -
4th telephone number (30 sec.) - 3 sec. wait -
5th telephone number (30 sec.) - 3 sec. wait -
1st telephone number (30 sec.) - 3 sec. wait
etc.

If the person called accepts the call, he will hear an alarm sound (even if the siren is switched off) until the telephone connection is automatically stopped after max. 35 seconds by the alarm unit.



If the telephone connection of the dialling device and the called telephone device have the features to enable the caller display function to work then the telephone number of the dialling device is displayed on the LC display of the called telephone device. Even if one or more of the called people accept the calls, all the telephone numbers (even those who have already answered) are called for the set number of dialling processes. The dialling cycle can only be interrupted by disarming the device.

If the alarm and emergency telephone dialler is not disarmed during or after an alarm then it remains armed. After the end of the siren process or at the end of the dialling cycle (but in any case not until at least 90 seconds have elapsed) a new alarm can be triggered.

Disarming the alarm and emergency telephone dialler: Disarming with the remote control

Press the  key 

on the alarm unit

- Enter the current password.
- Press the OK key .
- If appropriate, the alarm sound stops.
- If appropriate, the flashing word "TRIGGER" disappears.
- The alarm unit sounds a pip.
- The word "ARM" disappears from the LC display .
- The alarm and emergency telephone dialler is now disarmed.

Note: Whilst the alarm unit is dialling a telephone number, i.e. it is establishing a telephone connection, the alarm and emergency telephone dialler cannot be disarmed using the keys on the device. The remote control can be used to disarm the device at any time.

Switching the panic alarm On/Off:

- Press the PANIC key (19) on the alarm unit or the “PANIC” key (34) on the remote control.
- If the alarm is triggered, the word “TRIGGER” appears at the bottom of the LC display (14).
- The siren (22) sounds for 30 seconds (if the siren is switched on – see section “Switching the siren on/off”) and the programmed telephone numbers are called (if the automatic dialling function is switched on – see section “Switching automatic dialling on/off”).
- After 30 seconds the siren sounds for a second time for 30 seconds.
- To stop the alarm and dialling process, enter your current password and press the OK key (18) or press the (2) key (37) on the remote control.
- The flashing word “TRIGGER” disappears.
- The alarm unit sounds a pip and the alarm is now switched off.

Note: Whilst the alarm unit is dialling a telephone number, i.e. it is establishing a telephone connection, the panic alarm cannot be disarmed using the keys on the device. The remote control can be used to disarm the device at any time.

Advice on the use of the panic alarm

- The range of the remote control radio signals depends on the construction of the building. Test the functioning of the remote control from different locations in the house. Take note of the locations from which the remote control functions reliably. This should give you an accurate picture of the effective operating radius of the remote control. You can alter the position of the MA 80, if necessary by the use of a telephone extension cable.
- Carry out an alarm test with all the people on the call list and instruct them about what they should do if they receive an “emergency” call.

- Please appreciate that during the dialling process the telephone line will be engaged. To use your telephone or answer an incoming call you must press the “0” button on the remote control to end the dialling process.

Switching the gong function on/off:

- Set the gong On/Off switch (24) on (setting “1”).
- The gong sound sounds once.
- After approx. 50 seconds delay a pip sounds. The gong function is now activated.
- If the motion detector (11) detects some motion, the $\frac{!}{\text{BATT.}}$ LED (13) illuminates once more and the gong sound sounds 2x.
- To switch the gong function off again, set the gong On/Off switch (24) off (setting “0”).

Note: In the armed state the gong function is not activated.

Summary of the last 5 alarm events:

This function is not available when in the setting mode nor when the alarm and emergency telephone dialler is armed.

- Press the #/↓ key (20) repeatedly.
- The times of the last 5 alarm events are displayed one after the other.
- Wait approx. 10 seconds and the display mode automatically switches off again.

Summary of the stored telephone numbers:

This function is not available when in the setting mode nor when the alarm and emergency telephone dialler is armed.

- Press the ★/↑ key (21) repeatedly.
- The stored telephone numbers are displayed one after the other.
- Unassigned memory locations are shown as “-----”.
- Wait approx. 10 seconds and the display mode automatically switches off again.

Summary of the sounds

Sound	Meaning
Three pips	The exit delay is activated, the arming of the alarm and emergency telephone dialler will be activated after approx 55 seconds.
Single beep	End of the exit delay
Siren alarm	The siren sounds 1. Triggered by motion detection – after the set entry delay in the cycle: 30 sec. on – 30 sec. pause – 30 sec. on. 2. Triggered by pressing the “PANIC” key (19) or (34) as a panic alarm.
Single gong sound	Gong switch was set to setting “1”, the gong function is still not activated.
Two gong sounds	Motion was detected, the gong function is activated.

Charging batteries

Alarm unit

If the $\frac{!}{\text{BATT.}}$ LED (13) illuminates once every three seconds (from approx 7.7V +- 0.5V), then you should renew the 9V block battery. Replace the battery as described in section “Power supply” under “Alarm unit - 9V block battery”. In the armed state the alarm unit is supplied with power for approx. 24 hours after the $\frac{!}{\text{BATT.}}$ LED (13) starts to illuminate.

Remote control handset

If the check LED (35) is weak when the keys on the remote control are operated and/or the range of the remote control is reduced then the battery needs to be replaced (battery 12V, alkaline (type CN 23 A or L1028)). This type of battery is also used in lighters and cameras. Replacement batteries can be obtained from camera and tobacco shops.

- Push the battery compartment cover (36) downwards using light pressure (see Fig. M).
- Replace the battery with a new one. Insert the new battery, observing the correct polarity (see marking in the battery compartment).
- Push the battery compartment cover back on to the housing again.
- Check that the remote control is working properly.

Optional accessories

Additional wireless remote control MA 80 R(v.2)

(Art. Nr. 33 553)

Wireless movement detector MA 80 P

(Art. Nr. 33 551)

Wireless door/window contact MA 80 KM

(Art. Nr. 33 552)

Wired siren AS 05

(Art. Nr. 33 133)

Wired reed contact with magnet (3 sets) MK 01

(Art. Nr. 33 103)

Wired movement detector BM 800

(Art. Nr. 33 031)

Wired water detector WM 02

(Art. Nr. 33 165)

Relay module (to monitor mains power failure) RE 02

(Art. Nr. 12 049)

The number and combination of accessories which can be connected is limited (see below). Further information can be found at www.pentatech.de.

Optional connections

In order to be able to connect optional external devices you must first expose the necessary terminal connections in the alarm unit:

- Remove the screw (26) from the connection compartment cover with a crossheaded screw driver (see Fig. E).
- Push the screwdriver into the recess slot (29) and first lift up then take off the connection compartment cover.
- Then you can make the desired connections at the connection terminals (28) (see "Description of the connections"). Use cable with a wire cross section of 0.2 – 0.3 mm, e.g. telephone cable.
- Guide all the connected cables out of the alarm unit through the recess slot (29).
- Put the connection compartment cover (25) back in place.
- Tighten the screw (26) on the connection compartment cover again.

Description of the connections (see Fig. N)

EXT. SENS *: Upon detection by a BM 800 movement detector, a chime (if chime function is selected) or an alarm (in armed mode) will be activated. This input does not function during the exit delay.

INPUT: Open collector input (max. load 5V \equiv , 50 mA). If the connection between INPUT and \ominus is interrupted, a gong sound sounds (if the gong function is switched on) or an alarm is triggered (in the armed state), however only after the end of the exit delay; if at the end of the exit delay this terminal is not connected to the \ominus no alarm will be triggered.

\ominus : 0V (ground)

SIREN *: 12V \equiv (max. 150 mA) during alarm (irrespective whether or not the internal siren is activated).

V+ *: 12V DC output (max. 150 mA)

Siren *:

You can connect an external siren e.g. AS 05 (not included) operating at 9 or 12V DC, max. 150 mA to the \ominus and SIREN terminals.

Reed contact:

You can connect a reed contact (magnetic contact as opening detector (NC), e.g. MK 01, not included) as a door or window opening detector to the INPUT and \ominus terminals. Up to 6 reed contacts can be connected in series.

Other contacts:

The potential-free contacts of other detectors (e.g. wireless smoke alarm, gas alarm, water alarm) or systems (e.g. alarm panel, machines) and panic buttons or doorbell pushes can be connected to trigger the alarm/dialling function.

Opener contacts (NC) can be connected to the INPUT and \ominus terminals (with more than one contact: connected in series).

Movement detector BM 800 *:

Max. 1 pc. BM 800 can be connected. This compact PIR-detector for indoor use has a detection range of 8 m over 90°. Connect with a three core cable as follows:

MA 80 BM 800

EXT. SENS GELB

\ominus SCHW.

V+ ROT

* Important Note: If the mains power supply fails or if the mains adapter is disconnected there will be no voltage available on the SIREN and V+ terminals. Accessories which are connected to these terminals will not operate during mains failure. The INPUT terminal will continue to operate from the power of the back-up battery.

Enrolling wireless accessories

The following accessories can be enrolled to the MA 80:

- Wireless remote control MA 80 R(v.2) – max. 2 pcs. (ie. 1 additional control)


And a total of 6 pcs. of the following:

- Wireless door/window contact MA 80 KM
- Wireless movement detector MA 80 P

Each accessory has a unique factory-set code. This code must be enrolled into the MA 80 as follows:

- o Insert the battery into the accessory.
- o The MA 80 must be disarmed, “ARM” is not visible on the display.
- o Open the lid of the connection compartment (29) as described in the section “optional connections”.
- o Press the LEARN button (see Fig N) with a pencil until you hear a beep. The MA 80 is now in the enrolment mode for 20 seconds.
- o Move in front of the MA 80 P, separate the magnet from the reed contact of the MA 80 KM, or press a button on the MA 80 R(v.2). A coded signal will be transmitted.
- o The successful enrolment of the code will be confirmed with two long beeps.
- o If no component has been enrolled within 20 seconds the enrolment mode closes automatically. This is confirmed with 4 beeps.
- o Repeat the above procedure for each component.
- o If an enrolled component is enrolled again the first enrollment will be automatically overwritten.

Rectifying faults

Fault	Cause	Remedy
Motion detector detects motion without apparent reason.	Pets, air movements, direct light, etc.	Change the position of the motion detector. Use a masking sticker to restrict a particular part of the detection angle/range.
The range of the motion detector is not adequate.	Ambient temperature is too high (20 °C is optimal).	Change the position of the motion detector.
	Device is mounted too low or too high.	Change the mounting height or the inclination of the motion detector.
The  LED flashes regularly.	There is no backup battery connected or the connected backup battery is too weak.	Connect a new backup battery.
The called number does not receive a call on alarm.	The telephone number was incorrectly or not entered.	Enter the telephone number again.

Fault	Cause	Remedy
	Dialling function is switched off (28) appears on the LC display.	Set the dialling function on. (28) does not appear on the LC display.
	The telephone line is faulty.	Check the telephone line with an analogue telephone.
The device does not react to the password.	You have not yet given a command after password entry.	Press the OK key (18) to arm/disarm the device. Press the PROG key (16) to enter settings mode.
	The password entered is wrong.	Enter the correct password. If you have forgotten the password, set the device back to the factory settings as described in the section “Changing the password”.
Your settings were not stored.	The settings were not confirmed.	Press the OK key (18) to confirm the settings.
There are other faults		Carry out a reset (see section “Making the settings” item “Reset”).

Should you have further questions or problems please consult www.pentatech.de where you can find information on problem handling.

Maintenance and cleaning

You should regularly check the device to see that it is safe and working properly.

Before you clean the device, pull the mains adapter out of the mains socket. Use a dry or slightly moist cloth for cleaning the device. Never immerse the device in water. Do not use solvents to clean the device.

Disposal

Dispose of packaging materials, used batteries and worn out devices at a local authority approved disposal facility.

Guarantee

This product carries a 2-year guarantee from the date of purchase. Please retain the sales voucher as proof of purchase. In the event of a guarantee claim please contact your retailer. Furthermore, the guarantee is restricted to defects in material and manufacture only. It does not cover batteries, wear and tear or damage to fragile parts. The product is intended for private and domestic use exclusively. It is not intended for commercial use. No liability is accepted for damages in the event of a break-in. An alarm is no substitute for security protection and does not replace your obligation to be careful. The guarantee is void in the event of misuse or improper handling, the use of force or attempted repairs unless carried out by non-trained personnel. This guarantee does not affect your statutory rights.



Apparecchio di selezione allarme e d'emergenza

Indicazioni per l'uso

Introduzione

Uso corretto	Pagina 48
Fornitura	Pagina 48
Equipaggiamento	Pagina 48
Dati tecnici	Pagina 49

Indicazioni per la sicurezza	Pagina 49
---	-----------

Messa in funzione

Pianificare il posizionamento	Pagina 50
Collegamento al telefono	Pagina 50
Alimentazione di corrente	Pagina 50
Eseguire le impostazioni	Pagina 51
Posizionare l'unità d'allarme	Pagina 52
Uso	Pagina 53
Sostituire la batteria	Pagina 55
Accessori opzionali disponibile	Pagina 55
Collegamenti opzionali	Pagina 56
Collegamento di componenti radio	Pagina 56

Eliminare errori	Pagina 57
-------------------------------	-----------

Manutenzione e Pulizia	Pagina 57
-------------------------------------	-----------

Smaltimento	Pagina 57
--------------------------	-----------

Garanzia	Pagina 57
-----------------------	-----------

Introduzione

Per favore leggete completamente questo manuale e aprite anche la pagina 3 con le illustrazioni. Questo manuale appartiene al prodotto e contiene importanti annotazioni per la messa in funzione ed il maneggiamento. Osservate sempre le indicazioni per la sicurezza. Conservate bene questo manuale e consegnatelo eventualmente a terzi.

Uso corretto

L'apparecchio di selezione allarme e caso d'emergenza è destinato e concepito per il solo uso in stanze interne in case private. L'alimentazione di corrente dell'unità d'allarme avviene attraverso l'alimentatore 9V DC fornito, il quale viene collegato alla corrente di rete da 230 V ~ AC, 50 Hz. Una batteria da 9 Volt (non inclusa nella fornitura) mantiene il funzionamento, se l'alimentazione di corrente viene interrotta. Per la funzione di selezione serve un collegamento telefonico analogo.

L'apparecchio di selezione d'allarme e caso d'emergenza viene acceso e/o spento sull'unità d'allarme. Ritardi d'entrata (regolabile) e d'uscita premettono l'accensione e/o lo spegnimento nella zona controllata.

Il segnalatore di movimento integrato nell'unità d'allarme reagisce a movimenti di persone nella zona controllata. L'allarme seleziona i numeri di telefono programmati nell'unità d'allarme. Durante l'allarme la sirena integrata nell'unità d'allarme può emettere un suono. Inoltre è possibile emettere un allarme, premendo il tasto di panico in caso d'emergenza. In alternativa alla funzione d'allarme l'unità d'allarme può emettere un suono tipo Gong in caso di riconoscimento di un movimento.

Il produttore non risponde per danni causati dal uso non corretto oppure dal errato maneggiamento.

Espandibilità del MA 80 fino al sistema d'allarme con accessori opzionali.

Contatti magneti o rivelatori di movimento come pure una sirena o una luce FULMINE, tutto da cablare con il

MA 80. Si può collegare un secondo telecomando. E' possibile di collegare fino a 6 rivelatori radio (rivelatori d'apertura per sorvegliare porte e finestre o rivelatori di movimento per la sorveglianza ambientale). Applicazione delle modalità di funzionamento allarme o gong con i rivelatori aggiuntivi.

Fornitura

Vedi Fig. A

- ① 1x Unità d'allarme MA 80
- ①a 1x Antenna
- ② 2x Adesivo di mascheramento
- ③ 2x Viti per l'unità d'allarme
- ④ 2x Tasselli per l'unità d'allarme
- ⑤ 1x Telecomando MA 80 R(v.2)
- ⑤a 1x Batteria CN23 A, 12V alcalica
- ⑥ 1x Evtl. Adattatore ad cavo del telefono (specifico per ogni paese)
- ⑦ 1x Cavo di collegamento al telefono (circa 2 m, con spina RJ-11)
- ⑦a 1x Adattatore „T“
- ⑧ 1x Alimentatore con circa 1,8 m di cavo
- 1x Manuale d'uso

Equipaggiamento

Unità d'allarme MA 80

Vedi Fig. B

- ⑨ Boccia dell'antenna "ANT"
- ⑩ Collegamento al telefono "LINE"

Vedi Fig. C

- ⑪ Segnalatore di movimento:
- ⑫ Power-LED
- ⑬ LED per batteria/rilevamento debole
- ⑭ LC-Display
- ⑮ Tasti numerici da 0 fino a 9
- ⑯ Tasto „PROG“

- ⑰ Tasto „PAUSE“
- ⑱ Tasto „OK“
- ⑲ Tasto „PANIC“
- ⑳ #/↵ -Tasto
- ㉑ * / ↵ -Tasto

Vedi Fig. D



- ⑳ Sirena
- ㉓ Presa di collegamento a rete (9V)
- ㉔ Interruttore ON/OFF Gong

Vedi Fig. E

- ㉕ Coperchio vano di collegamento
- ㉖ Vite per coperchio vano di collegamento
- ㉗ Fori per le viti per il fissaggio a muro
- ㉘ Morsetti di collegamento
- ㉙ Incavo
- ㉚ Vano batterie
- ㉛ Vite per coperchio vano batterie
- ㉜ Coperchio vano batterie
- ㉝ Collegamento batteria

Telecomando MA 80 R(v.2)

Vedi Fig. F

- ㉞ Tasto „PANIC“
- ㉟ LED di controllo
- ㊱ Tasto „“ per l'accensione
- ㊲ Tasto „“ per lo spegnimento

Vedi Fig. M

- ㉞ Coperchio vano batterie

Dati tecnici

Unità d'allarme MA 80

Tensione di rete: 9V  DC
 Assorbimento della corrente: 130 mA (Allarme),
 < 5 mA (Standby)

Alimentazione di corrente: Attraverso l'alimentatore e/ o la batteria per corrente d'emergenza (9 Volt Block 6LR61, non inclusa nella fornitura)

Ricevitore: 433,92 MHz

Sirena: 100 dB(A) +/- 5 dB(A) a 0,3m (in caso di funzionamento con l'alimentatore)

Durata della sirena (max.): ca. 30 sec./ca. 30 sec. Pausa/ ca. 30 sec. Alarm

Funzione Gong: Disattivabile, segnala ogni riconoscimento di movimenti con un suono tipo Gong

Numeri di telefono programmabili: max. 5 numeri

Selezione automatica: Fino a 5 volte

Codice programmabile: 3 fino a 6 numeri

Ritardo all'uscita: ca. 55 secondi

Ritardo all'entrata: Programmabile: 0/5/10/15/20 Sec.

Temperatura d'esercizio: 0 °C fino a +39 °C

Campo d'uso: Stanze interne

Materiale del carter: ABS

Dimensioni del carter: ca. 86x150x46 mm (LxAxP)

Peso: ca. 197 g (senza batteria, senza accessori)

Segnalatore di movimenti (fissato all'unità d'allarme)

Sensore: Passivo Infrarosso (PIR)

Angolo di rilevamento: ca. 100° orizzontale

Raggio di rilevamento: ca. 6 m a 20 °C (Movimento trasversale, altezza di montaggio ca. 0,5 fino a 2 m)

Telecomando MA 80 R(v.2)

Tensione di rete: 12V \equiv DC

Assorbimento della corrente: max. 25 mA

Alimentazione di corrente: 1x batteria 12 V, alcalica (Tipo CN 23 A)

Frequenza di trasmissione: 433,92 MHz

Raggio d'azione del trasmettitore: ca. 20 m (all'aperto)

Codificazione: Una volta, registrato già in fabbrica nell'unità d'allarme

Indicazione del funzionamento: LED

Temperatura d'esercizio: 0 °C fino a + 40 °C

Materiale del carter: ABS

Dimensioni del carter: ca. 45x67x16 mm (LxAxP)

Peso: ca. 34 g (con batteria)

Alimentatore

Alimentazione di corrente: 230V ~ AC, 50 Hz




Assorbimento di potenza: 4,5 VA

Uscita di corrente: 9V \equiv DC, max. 500 mA

Indicazioni per la sicurezza

Le seguenti indicazioni servono alla vostra sicurezza e soddisfazione durante l'uso dell'apparecchio. Tenete conto che la non osservazione di queste indicazioni per la sicurezza possono causare seri pericoli di incidenti.

Descrizione dei simboli e dei termini usati:

-  **Pericolo!** In caso di non osservanza di questa indicazione, si mette in pericolo la vita e la salute!
-  **Attenzione!** In caso di non osservanza di questa indicazione si mette in pericolo le cose!
-  **Pericolo!**
 - Usate l'unità d'allarme solamente con 9V DC! Utilizzare una presa elettrica posta nei pressi dell'apparecchio e mantenerla facilmente accessibile. La tensione di rete deve ammontare, in base a quanto

- previsto dalle normative. 230 V, 50 Hz, e deve essere fornita di un fusibile a norma. Non collegate nessuna tensione estranea ai morsetti di collegamento. Altrimenti esiste il pericolo per la vita e di ferite!
- Non lasciate incustoditi i bambini piccoli con il materiale d'imballaggio, pezzi piccoli e batterie! Altrimenti esiste il pericolo per la vita causato da soffocamento!
- Non lasciate incustoditi i bambini piccoli con l'apparecchio! Altrimenti esiste il pericolo per la vita e di ferite!
- Assicuratevi che l'allarme non venga attivata nelle vicinanze immediate delle orecchie. Altrimenti esiste il pericolo di danni all'udito!
- Portate cuffie, quando controllate la sirena. Altrimenti esiste il pericolo di danni all'udito!
- Non danneggiate condotti di gas, corrente, acqua oppure telecomunicazione durante i lavori di foratura ed il montaggio! Altrimenti esiste il pericolo per la vita e di ferite!
- Evitate che l'apparecchio venga in contatto con umidità! Altrimenti esiste il pericolo per la vita e di ferite!
- Trattate i cavi con cura! Installateli in modo che non possano essere danneggiati e che non presentino un pericolo di caduta. Altrimenti esiste il pericolo per la vita e di ferite!
- Evitate il contatto con la pelle ed il corpo con batterie danneggiate oppure con perdite! Usate guanti di protezione adatti e indumenti di protezione! Altrimenti esiste il pericolo di ferite per ustioni da acido!
- Non cortocircuitate le batterie e non ricaricatele! Altrimenti esiste il pericolo per la vita causato da esplosioni!
- Aprendo o bruciando le batterie esiste il pericolo d'esplosione!
- Non fate mai giocare i bambini con le batterie. L'ingoiare di batterie può causare seri danni alla salute.
- Non sottoporre l'apparecchio alle vicinanze di fuoco, calore oppure lunghe esposizioni oltre i 50 °C! Altrimenti esiste il pericolo per la vita causato da esplosioni!

⚠ **Attenzione!**

- Usate per il telecomando solamente 1 batteria x 12V, alcalica (tipo CN 23 A oppure L1028)
- Osservate la corretta polarizzazione delle batterie durante l'inserimento!
- Usate solamente batterie alcaliche di buona qualità. Batterie ricaricabili non sono adatte a causa dello scaricamento proprio.
- Togliete sempre le batterie vecchie o usurate dall'apparecchio.
- Usate solamente batterie nuove e mai batterie usate!
- Proteggete l'apparecchio da campi elettromagnetici oppure elettrici!
- Proteggete l'apparecchio da sollecitazioni meccaniche e da vibrazioni!
- Controllate, prima dell'assemblaggio e della messa in funzione, se la fornitura è stata danneggiata e se la stessa è completa!
- Fate riparare l'apparecchio solamente da personale qualificato ed istruito!
- Non collegate un apparecchio danneggiato (p.es. danni di trasporto). Chiedete eventualmente all'assistenza clienti.
- Se l'apparecchio di selezione d'allarme e d'emergenza è fuori uso per un tempo prolungato, Togliete le batterie.

Messa in funzione

Pianificare il posizionamento

Controllate il funzionamento dell'apparecchio di selezione allarme e d'emergenza nel punto nel quale si vuole posizionarlo.

Fate attenzione ai seguenti punti:

- Piazzate l'unità d'allarme nelle vicinanze di una presa e di un collegamento telefonico analogico. Tenete conto della lunghezza del cavo.

- Non piazzate l'unità d'allarme nelle vicinanze di oggetti metallici come p.es. armadi metallici oppure oggetti, i quali potrebbero influire sulla ricezione.
- Il controllo avviene attraverso un segnalatore di movimenti, il quale è situato nella parte superiore dell'unità d'allarme. Per il posizionamento scegliete una zona dell'edificio che sarà attraversata molto probabilmente da un eventuale intruso, come p.es. il corridoio oppure le scale.
- Il segnalatore di movimenti reagisce ai fonti di calore che si modificano; p.es. movimenti di persone all'interno di una zona di rilevamento (fino a ca. 6 m su max. 100° in caso di un'altezza di montaggio di circa 0,4 – 2,0 m; vedi Fig. G).
- Non coprite il segnalatore di movimenti sull'unità d'allarme! Altrimenti si compromette la funzionalità del sensore.
- Siccome il segnalatore di movimenti reagisce a delle modifiche di calore, non si devono trovare fonti di calore all'interno della zona di rilevamento come p.es. caloriferi, climatizzatori, finestre, forni, forti spifferi.
- Anche gli animali domestici possono provocare un allarme. Teneteli eventualmente lontani dalla zona di rilevamento, quando l'apparecchio di selezione allarme e d'emergenza è acceso oppure orientate il segnalatore di movimento di conseguenza.
- La velocità di rilevamento dipende anche dalla temperatura ambiente. In un ambiente più freddo il rilevamento avviene più velocemente.
- Movimenti trasversali al segnalatore di movimento vengono riconosciuti più velocemente che quelli che vanno direttamente nella sua direzione. Posizionate lo perciò in modo che l'intruso si trovi possibilmente trasversalmente (vedi Fig. G, direzione della freccia), quando deve passare.
- Piazzate l'unità d'allarme in modo che un possibile intruso non la possa notare immediatamente.

Collegamento al telefono

- Collegate il cavo del telefono fornito ⑦ con il collegamento del telefono "LINE" ⑩ e con il suo collegamento in casa del telefono. Usate eventualmente l'adattatore ⑥ fornito (dipendente dal paese).
 - È possibile di collegare un telefono o un'altra unità con un adattatore modulare RJ-11 via l'adattatore „T“ ⑦a, se i due pin centrali dell'adattatore RJ-11 sono occupati.
 - Inserite l'adattatore „T“ ⑦a nell'attacco telefonico „LINE“ ⑩. Collegate poi il filo telefonico ⑦ con una delle boccole dell'adattatore „T“ e l'unità con l'altra boccola dell'adattatore „T“.
- Nota:** Ci sono diversi occupazioni pin specifici dell'apparecchio.

Alimentazione di corrente

Telecomando:

- Spingete il coperchio del vano batterie ③⑧ con una leggera pressione verso il basso (vedi Fig. M).
- Inserite la batteria ⑤ a rispettando la polarità (vedi marcatura nel vano batterie)
- Spingete il coperchio del vano batterie nuovamente sul carter.
- Controllate la funzione del telecomando, premendo il tasto ① ③⑦. Il Led di controllo ⑤⑤ si illumina.

Unità d'allarme:

Batteria Block da 9V (Optional, per l'alimentazione in caso di mancanza di corrente).

- Togliete la vite ③① del coperchio vano batterie ③② con un cacciavite a stella.
- Togliete il coperchio vano batterie, tirandolo verso il basso.
- Collegate una batteria Block da 9V al collegamento batteria ③③. Tenete conto della polarità.
- Inserite la batteria collegata nel vano batterie ③④.
- Spingete il coperchio del vano batterie nuovamente sul vano batterie.

- Stringere di nuovo la vite.

Alimentatore:

- Collegate l'alimentatore ⑧ con la presa di collegamento alimentatore ⑳ (9V).
- Collegate l'alimentatore ad una presa di corrente adatta (230V - AC).

Dopo avere collegato con successo l'apparecchio ad una fonte di energia (batteria e/o alimentatore) il display a cristalli liquidi ⑭ viene attivato. L'avvenuto collegamento dell'apparecchio per mezzo di un alimentatore viene indicato dall'accensione del LED rosso di alimentazione ⑫. Se l'apparecchio è stato staccato dall'alimentazione di corrente e poi di nuovo ricollegato, rimangono memorizzati tutte le impostazioni a parte la data e l'orario nella memoria dell'apparecchio. Se si usa l'apparecchio senza la batteria d'emergenza, questo viene indicato dall'illuminazione ogni 3 secondi del LED ⑬.

Eeguire le impostazioni

- Per cambiare nel modo delle impostazioni [PROG], l'apparecchio deve essere spento. ("ARM" non è visualizzato sul display).
- Se non eseguite immissioni entro 10 secondi nel modo delle impostazioni, l'apparecchio lascia automaticamente questa modalità.
- Ogni pressione di un tasto sull'unità d'allarme è accompagnato da un suono.
- La password impostata in fabbrica è "000".
- Se inserite una password errata e la confermate con il tasto OK ⑩, l'apparecchio reagisce con un "Suono d'errore" e lascia immediatamente la modalità delle impostazioni.

Modificare la password:

- Inserite la password attuale (Impostazione in fabbrica: „000“).

- Premete il tasto PROG ⑩.
- La parola "PASSWORD" lampeggia in alto a sinistra sul LC-Display ⑭.
- Premete il tasto OK ⑩ per confermare.
- Inserite con i tasti numerici 0 fino a 9 ⑮ la vostra nuova password (3 fino a 6 cifre). (Se inserite più di 6 cifre, l'apparecchio emette un "Suono d'errore". Premete poi il tasto OK ⑩ e ricomincia nuovamente dopo circa 10 secondi).
- Premete il tasto OK ⑩ per confermare.
- Attendete 10 secondi, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la modalità delle impostazioni.
- Se vi siete dimenticati della vostra password, eseguite un Reset (vedi "Reset").

Memorizzare i numeri telefonici:

Indicazione importante: Non memorizzare negli spazi di memoria alcun numero per chiamate di emergenza o numeri di organizzazioni umanitarie, ospedali ecc.

Potete memorizzare al max. 5 numeri telefonici (max. 14 numeri).

1. Inserite la password attuale.
2. Premete il tasto PROG ⑩ fino a quando lampeggia la parola "MEMORY" in alto sul LC-Display ⑭.
3. Premete il tasto OK ⑩ per confermare.
4. Adesso viene visualizzato il posto di memorizzazione 1.
5. Selezionate con i tasti * / ⑰ e # / ⑱ il posto di memorizzazione 1 fino a 5.
6. Inserite i numeri telefonici con i tasti numerici 0 fino a 9 ⑮ (max. 14 numeri per posto di memorizzazione).
7. Premete il tasto OK ⑩ per confermare.
8. Se volete inserire altri numeri telefonici in altri posti di memorizzazione, ripetete i passi 3 fino a 7 fino a quando avete inserito tutti i numeri telefonici desiderati.
9. Attendete 10 secondi, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la modalità delle impostazioni.

Memorizzare una pausa di selezione nel numero di telefono:

Per poter selezionare una linea con un impianto telefonico, è possibile memorizzare una pausa di selezione.

- Procedete come indicato nei precedenti punti 1 fino a 5.
- Arrivati al punto 6, premete il tasto Pause II ⑰ al punto desiderato. Appare "P" sul LC-Display ⑭.
- Continuate con l'immissione del numero di telefono come nel precedente capitolo al punto 7 fino a 9. Sul display appare p.es.: 0P0123456789
- Quando viene provocato un allarme e l'unità d'allarme seleziona questo numero di telefono, essa esegue una pausa di selezione di 3,6 secondi al punto "P", prima di continuare a selezionare questo numero di telefono.

Cancellare un numero di telefono memorizzato:

- Inserite la password attuale.
- Premete il tasto PROG ⑩ fino a quando lampeggia la parola "MEMORY" in alto sul LC-Display ⑭.
- Premete il tasto OK ⑩ per confermare.
- Adesso viene visualizzato il posto di memorizzazione 1.
- Selezionate con i tasti * / ⑰ e # / ⑱ il posto di memorizzazione (1 fino a 5).
- Premete 2 volte il tasto OK ⑩, per cancellare il numero di telefono selezionato.
- Attendete 10 secondi, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la modalità delle impostazioni.

Accendere / spegnere la sirena

L'apparecchio si seleziona d'allarme e d'emergenza possiede una sirena integrata. Potete spegnere la sirena; quando viene provocato un allarme, la sirena non è udibile (allarme silenzioso).

A sirena spenta, appare sul LC-Display ⑭.

Impostazione in fabbrica: „SOUND ON“ (Sirena accesa):

- Inserite la password attuale.

- Premete il tasto PROG (16) fino a quando lampeggia il segno (X) in alto sul LC-Display (14).
- Premete il tasto OK (18) per confermare.
- Selezionate con i tasti * / t (21) e # / I (20) "SOUND ON" (sirena accesa) oppure "SOUND OFF" (sirena spenta - allarme silenzioso).
- Premete il tasto OK (18) per confermare.
- Attendete 10 secondi, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la modalità delle impostazioni.

Accendere / Spegnerne la funzione automatica di selezione:

Potete spegnere la funzione automatica di selezione.

Se la funzione automatica di selezione è accesa, vengono selezionati tutti i numeri di telefono memorizzati.

Se la funzione automatica di selezione è spenta, sul LC-Display appare (X).

Impostazione in fabbrica: „CALL ON“ (Funzione di selezione accesa)

- Inserite la password attuale.
- Premete il tasto PROG (16) fino a quando lampeggia il segno (X) in alto sul LC-Display (14).
Premete il tasto OK (18) per confermare.
- Selezionate con i tasti * / t (21) e # / I (20) "CALL ON" (Funzione di selezione accesa) oppure "CALL OFF" (Funzione di selezione spenta).
- Premete il tasto OK (18) per confermare.
- Attendete 10 secondi, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la modalità delle impostazioni.

Scegliere il numero delle selezioni:

Potete impostare le procedure di selezione automatica da 1 fino a 5 volte. Ogni numero di telefono viene selezionato tante volte, indipendentemente dal fatto se la telefonata è stata accettata o meno.

Impostazione in fabbrica: 3x

- Inserite la password attuale.
- Premete il tasto PROG (16) fino a quando lampeggia

la parola "CYCLE" in alto sul LC-Display (14).

Premete il tasto OK (18) per confermare.

- Selezionate con i tasti * / t (21) e # / I (20) il numero delle selezioni automatiche (1/2/3/4/5).
- Premete il tasto OK (18) per confermare.
- Attendete 10 secondi, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la modalità delle impostazioni.

Impostare il ritardo all'entrata:

Qui potete impostare il tempo che vi rimane dopo il riconoscimento del movimento in caso di apparecchio acceso, per spegnere l'emissione dell'allarme, prima che la sirena parte e/o l'apparecchio di selezione chiama i numeri. Impostazione in fabbrica: 20 sec.

- Inserite la password attuale.
- Premete il tasto PROG (16) fino a quando lampeggia la parola "ENTRY" in alto sul LC-Display (14).
- Premete il tasto OK (18) per confermare.
- Selezionate con i tasti * / t (21) e # / I (20) la durata dei ritardi d'entrata (0/5/10/15/20 sec.).
- Premete il tasto OK (18) per confermare.
- Attendete 10 secondi, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la modalità delle impostazioni.

Impostazione data / orario:

1. Inserite la password attuale.
2. Premete il tasto PROG (16) fino a quando lampeggia la parola "TIME" in alto sul LC-Display (14).
3. Premete il tasto OK (18) per confermare.
4. Sul display appare:
05 - 01 - 01 12 - 00
= Anno - Mese - Giorno Ora - Minuto
5. Selezionate il numero desiderato, premendo ripetutamente il tasto OK (18).
Il numero selezionato lampeggia.
6. Selezionate con i tasti * / t (21) e # / I (20) l'impostazione desiderata.
7. Premete il tasto OK (18) per confermare.

8. Ripetete il punto 6 e 7 fino a quando avete impostato tutti i valori.
9. Attendete 10 secondi, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la modalità delle impostazioni.

Reset:

Se volete cancellare tutte le impostazioni oppure se avete dimenticato la vostra Password, eseguite un Reset:

- Tenete premuto il tasto PROG (16), fino a quando sentite un suono.
- Premete subito il tasto Pause II (17), fino a quando sentite un suono.
- Togliete adesso la batteria e l'alimentatore. Inserite dopo 2 minuti nuovamente la batteria e/o collegate l'alimentatore.
- Adesso tutte le impostazioni di fabbrica come anche la Password inserita in fabbrica ("000") sono nuovamente attive.

Posizionare l'unità d'allarme

1. Limitazione del campo di rilevamento:

Alla fornitura il segnalatore di movimento possiede un campo di rilevamento di circa 100° e ca. 6 m (ad un'altezza di montaggio di 0,5 – 2 m) (vedi Fig. G). Potete modificare la direzione del campo di rilevamento, regolando il segnalatore di movimento.

Per limitare il campo di rilevamento, utilizzate uno dei due adesivi forniti (2) (tagliati oppure interi).

- Vedi Fig. H
Angolo di rilevamento orizzontale limitato (ca. 40°)
p.es. come segnalatore di passaggio.
- Vedi Fig. I
Spegnerne la funzione del segnalatore di movimento incollando tutto l'adesivo di mascheramento, p.es. quando si desidera il rilevamento solo attraverso un segnalatore collegato esternamente (vedi capitolo "Collegamenti opzionali")

2. Piazzamento:

Potete piazzare l'unità d'allarme in piedi oppure appoggiata. Scegliete comunque in ogni caso il posizionamento appoggiato, quando la superficie d'appoggio è liscia e quando l'apparecchio potrebbe spostarsi.

Piazzamento appoggiato (vedi Fig. K):

- Girate il segnalatore di movimento ⑪ attentamente nel senso orario di 180° in orizzontale.
- Appoggiate l'unità d'allarme ① sul punto desiderato.
- Inclinate il segnalatore di movimento attentamente in verticale (max. 90°). Fino a quando ha l'inclinazione desiderata.

Montaggio al muro:

- Cercate il punto adatto sul muro.
- Prima di montare l'unità d'allarme ① in modo fisso, eseguite i passi descritti nel capitolo 3 "Controllo delle funzioni" sul punto di montaggio desiderato.
- Se l'apparecchio di selezione d'allarme e d'emergenza funziona correttamente, eseguite due fori a quel punto con una distanza orizzontale di 27 mm (vedi Fig. L).
- Qui avvitate le due viti ③ e tasselli ④ forniti. Le teste delle viti devono fuoriuscire ancora di ca. 4 mm (vedi Fig. L) dal muro.
- Spingete adesso i fori per le viti ⑦ per appendere l'apparecchio sulle viti, fino a quando l'unità d'allarme è fissata al muro.


Collegare l'antenna

Collegate l'antenna ①a con la boccola dell'antenna ⑨. Orientate l'antenna verticalmente.

3. Controllare le funzioni:



Controllare il funzionamento del telecomando

- Premete il tasto  sul telecomando, per accendere l'unità d'allarme ①.

- L'accensione viene confermata da tre suoni.
- Sul LC-Display ⑭ dell'unità d'allarme appare "ARM".
- Spegnete l'unità della sirena, premendo il tasto  sul telecomando.
- Lo spegnimento viene confermata da un suono.
- Sul LC-Display ⑭ dell'unità d'allarme si spegne la parola "ARM".

Controllare l'allarme d'emergenza:

Il sistema possiede una funzione d'allarme d'emergenza.

- Premete il tasto di panico  sul telecomando ⑤.
- La sirena suona per 30 secondi (quando la sirena è accesa – vedi capitolo "accendere / spegnere la sirena") e vengono selezionati i numeri telefonici programmati (quando la funzione automatica di selezione è accesa – vedi capitolo "Accendere / spegnere la selezione automatica").
- Dopo 30 secondi di pausa la sirena suona una seconda volta per 30 secondi.
- Per fermare l'allarme e la chiamata, premete il tasto  sul telecomando.
- L'unità d'allarme emette un suono e l'allarme è spento.

Controllare il funzionamento del segnalatore di movimento:

- Accendete l'interruttore ON/OFF ⑳ (Posizione "I"). Il Gong suona una volta.
- Dopo circa 50 sec. di ritardo suona il Gong una volta.
- Movimentate adesso il campo di rilevamento del segnalatore di movimento ⑪.
- Se il segnalatore di movimento riconosce il movimento, il Gong suona 2 volte.
- Spegnete l'interruttore ON/OFF ㉑ (Posizione "0").

Controllare il funzionamento automatico di selezione:

- Tenete premuto il tasto PROG ⑥, fino a quando sentite un suono.


- Premete immediatamente un posto di memorizzazione (Tasto numerico ⑮ "1" fino a "5"). L'apparecchio di selezione seleziona automaticamente il rispettivo numero telefonico, il quale viene visualizzato in modo lampeggiante sul LC-Display ⑭ (condizione che il posto di memorizzazione è occupato con un numero telefonico).
- Attendete, fino a quando l'apparecchio lascia automaticamente la procedura di selezione.

Uso

Se inserite una password errata e la confermate con il tasto OK ⑩, l'apparecchio reagisce con un "Suono d'errore" e ritorna immediatamente alla modalità normale.

Accendere l'apparecchio di selezione allarme e d'emergenza:

Accensione con telecomando:

- Premete il tasto .
- **Sull'unità d'allarme**
- Inserite la password attuale.
- Premete il tasto OK ⑩.
- L'unità d'allarme emette tre suoni e in basso sul LC-Display ⑭ appare "ARM".
- Adesso avete circa 55 secondi (ritardo d'uscita) di tempo, per lasciare il campo controllato, senza provocare un allarme.
- Dopo questo ritardo d'uscita viene emesso un suono.
- Adesso l'apparecchio d'allarme è acceso.

Nota: Nella condizione accesa la funzione di Gong non è attiva, anche se l'interruttore ON / OFF Gong ㉑ è in posizione "I".

L'allarme suona – provocato da un riconoscimento di un movimento.

A condizione accesa, il segnalatore di movimento ⑪ riconosce un movimento.

Il LED  si illumina brevemente una volta.

Dopo il ritardo di entrata impostato:

- Viene emesso il allarme, sul LC-Display (14) appare in basso lampeggiante "TRIGGER".
- La sirena (22) suona per 30 secondi (quando la sirena è accesa). Dopo 30 secondi di pausa la sirena suona una seconda volta per 30 secondi.
- A seconda la impostazione della selezione automatica (Impostazione in fabbrica: Funzione di selezione accesa) come del numero impostato delle procedure di selezione, l'apparecchio di selezione allarme e d'emergenza seleziona tutti i numeri telefonici memorizzati in frequenza:
 1. Numero di telefono (30 sec.) – 3 sec. attesa -
 2. Numero di telefono (30 sec.) – 3 sec. attesa -
 3. Numero di telefono (30 sec.) – 3 sec. attesa -
 4. Numero di telefono (30 sec.) – 3 sec. attesa -
 5. Numero di telefono (30 sec.) – 3 sec. attesa -1. Numero di telefono (30 sec.) – 3 sec. attesa...
Ecc.

Quando la persona chiamata accetta la telefonata, sente il suono di allarme (anche quando la sirena è spenta), fino a quando il collegamento telefonico viene automaticamente staccato dall'unità d'allarme dopo max. 35 sec. Se il collegamento telefonico dell'apparecchio chiamante come il telefono chiamato possiede un riconoscimento del numero, appare sul LC-Display il numero di telefono dell'apparecchio chiamante. Anche se uno o più persone chiamate accettano le chiamate, tutti i numeri telefonici (anche quelli già risposte) vengono chiamate tante volte, quanto programmato. Il ciclo di chiamata può essere interrotto solamente, spegnendo l'apparecchio.

Se l'apparecchio di selezione d'allarme e d'emergenza non viene spento dopo un allarme, esso rimane acceso. Una volta che la sirena ha terminato di risuonare, nonché al termine del ciclo di selezione (tuttavia come minimo dopo 90 secondi), l'allarme può nuovamente scattare.

Spegnere l'apparecchio di selezione allarme e d'emergenza:

Spegnimento con telecomando:

Premete il tasto (37).

Sull'unità d'allarme

- Inserite la password attuale.
- Premete il tasto OK (16).
- Eventualmente si spegne il suono d'allarme.
- La parola "TRIGGER", eventualmente lampeggiante, si spegne.
- L'unità d'allarme emette un suono.
- La parola "ARM" sul LC-Display (14) si spegne.
- Adesso l'apparecchio d'allarme è spento.

Nota: Mentre l'unità d'allarme seleziona un numero telefonico, cioè quando crea il collegamento telefonico, l'apparecchio di selezione allarme e d'emergenza non può essere spento attraverso la tastiera. L'apparecchio può essere spento in ogni momento con il telecomando.

Accendere / spegnere l'allarme d'emergenza:

- Premete il tasto PANIC (19) sull'unità d'allarme oppure il tasto "PANIC" (34) del telecomando.
- Viene emesso il allarme, sul LC-Display (14) appare in basso lampeggiante "TRIGGER".
- La sirena (22) suona per 30 secondi (quando la sirena è accesa – vedi capitolo "accendere / spegnere la sirena") e vengono selezionati i numeri telefonici programmati (quando la funzione automatica di selezione è accesa – vedi capitolo "Accendere / spegnere la selezione automatica").
- Dopo 30 secondi di pausa la sirena suona una seconda volta per 30 secondi.
- Per fermare l'allarme e la chiamata, inserite sull'unità d'allarme la Password attuale e premete il tasto OK (16) oppure premete il tasto (37) sul telecomando.
- La parola "TRIGGER" lampeggiante si spegne.
- L'unità d'allarme emette un suono e l'allarme è spento.

Nota: Mentre l'unità d'allarme seleziona un numero telefonico, cioè quando crea il collegamento telefonico, l'allarme d'emergenza non può essere spento attraverso la tastiera. L'apparecchio può essere spento in ogni momento con il telecomando.

Indicazioni circa l'utilizzo dell'allarme antipanico

- L'ampiezza di portata del telecomando dipende dalla tipologia di materiale con la quale è stato realizzato l'edificio. Testare la funzionalità del telecomando da diversi punti dell'appartamento. Prendere nota dei punti dai quali è garantita un'affidabile funzionalità dell'apparecchio. Segue una dettagliata panoramica relativa al raggio di efficacia del telecomando. E' possibile modificare la posizione del MA 80, utilizzando se necessario una prolunga telefonica.
- Attivare un allarme di prova con tutti i numeri chiamati, ed avvertire le persone chiamate come si devono comportare in caso di chiamata di "emergenza".
- Fare attenzione al fatto che durante la composizione la linea telefonica è occupata. Per utilizzare il telefono o ricevere telefonate in arrivo è possibile interrompere la composizione premendo sul tasto "0" sul telecomando.

Accendere / spegnere la funzione Gong:

- Accendete l'interruttore ON/OFF (24) in posizione "1".
- Il Gong suona una volta.
- Dopo circa 50 secondi di ritardo si sente un suono. Adesso la funzione di Gong è attiva.
- Se il segnalatore di movimento (11) rileva un movimento, il LED !/[BATT.] (13) si illumina una volta e il Gong suona 2 volte.
- Per spegnere la funzione Gong, portate l'interruttore ON/OFF (24) in posizione "0".

Nota: Quando l'apparecchio è acceso, la funzione Gong non è attiva.

Panoramica sui ultimi 5 allarmi:

Non vi trovate né nella modalità di inserimento, né l'apparecchio di segnalazione allarme e d'emergenza è acceso.

- Premete ripetutamente il tasto #/4 @.
- Vengono visualizzati gli orari degli ultimi 5 allarmi.
- Attendete circa 10 secondi e la modalità di visualizzazione si spegne automaticamente.

Panoramica degli numeri telefonici memorizzati:

Non vi trovate né nella modalità di inserimento, né l'apparecchio di segnalazione allarme e d'emergenza è acceso.

- Premete ripetutamente il tasto */† ②.
- Vengono visualizzati a sequenza i numeri telefonici memorizzati.
- I posti di memorizzazione vuoti vengono visualizzati con "-----".
- Attendete circa 10 secondi e la modalità di visualizzazione si spegne automaticamente.

Panoramica dei suoni

Suono	Significato
Tre suoni	Il ritardo d'uscita è attivo, l'accensione dell'apparecchio di selezione allarme e d'emergenza è attiva solo dopo 55 secondi.
Segnale acustico semplice (BEEP)	Fine del ritardo di uscita
Allarme sirena	La sirena suona 1. A causa del riconoscimento di un movimento – dopo il ritardo d'entrata in frequenza: 30 sec. acceso – 30 sec. pausa – 30 sec. acceso.

	2. Provocato dal tasto "PANIC" ⑱ e/o ⑳ come allarme d'emergenza.
Singolo Gong	L'interruttore Gong è stato portato in posizione "I", la funzione Gong non è ancora attiva.
Due Gong	È stato riconosciuto un movimento la funzione Gong è attiva.

Sostituire la batteria**Unità d'allarme:**

Quando il LED !/BATL ⑬ si illumina ogni 3 secondi una volta (da circa 7,7V +- 0,5V), dovete sostituire la batteria Bock da 9V. Sostituite la batteria come descritto nel capitolo "Alimentazione" al punto "Unità d'allarme – batteria Block da 9V".

In condizione accesa l'unità d'allarme viene alimentata ancora per circa 24 ore dalla batteria, dopo che il LED !/BATL ⑬ ha iniziato a lampeggiare.

Telecomando

Se il LED di controllo ⑳ si illumina debolmente durante l'attivazione dei tasti del telecomando e/o se la distanza del segnale diminuisce, si deve sostituire la batteria (Batteria da 12V, alcalica (tipo CN 23 A o L1028)). Questa batteria viene utilizzata anche per accendini e macchine fotografiche. Le batterie di ricambio possono essere acquistate presso le tabaccherie e i negozi di articoli fotografici.

- Spingete il coperchio del vano batterie ㉑ con una leggera pressione verso il basso (vedi Fig. M).
- Sostituite la batteria con una nuova. Inserite la batteria rispettando la polarità (vedi marcatura nel vano batterie)
- Spingete il coperchio del vano batterie nuovamente sul carter.
- Controllate la funzione del telecomando.

Accessori opzionali disponibile:

Radiocomando supplementare MA 80 R(v.2)

Art. Nr. 33 553

Rivelatore di movimento via radio MA 80 P

Art. Nr. 33 551

Rivelatore di apertura via radio con sirena MA 80 KM

Art. Nr. 33 552

Sirena, cablata AS 05

Art. Nr. 33 133

Contatto reed con magnete, cablato (3 kit) MK 01

Art. Nr. 33 103

Rivelatore di movimento, cablato BM 800

Art. Nr. 33 031

Rivelatore di acqua, cablato WM 02

Art. Nr. 33 165

Modulo relè (per la segnalazione

in mancanza di corrente) RE 02

Art. Nr. 12 049

La quantità e la combinazione d'accessori è limitata (vedi sotto).

Per ulteriori informazioni consultate il sito www.pentatech.de.

Collegamenti opzionali

Per poter collegare apparecchi opzionali esterni, dovete liberare i morsetti di collegamenti rispettivi sull'unità d'allarme:

- Togliete la vite ㉒ del coperchio vano collegamenti con un cacciavite a stella (vedi Fig. E).
- Inserite il cacciavite nel foro ㉓ e sollevate poi il coperchio del vano collegamenti prima in alto per poi toglierlo.
- Adesso potete eseguire i collegamenti necessari sui morsetti di collegamento ㉔ (vedi "Descrizione dei collegamenti"). Usate cavi con un diametro dei fili di 0,2 – 0,3 mm, p.es. cavo telefonico.

- Portate tutti i cavi attraverso il foro ⑳ fuori dall'unità d'allarme.
- Inserite nuovamente il coperchio del vano collegamenti ㉑.
- Serrate la vite ㉒ del coperchio vano collegamenti.

Descrizione dei collegamenti (vedi Fig. N)

EXT. SENS *: Appena il rivelatore di movimento BM 800 trasmette un segnale, inizia a suonare un gong (modalità di funzionamento gong) o scatta l'allarme (modalità di funzionamento allarme).

INPUT : Ingresso Open Collector (portata max. 5V --- , 50 mA). In caso di interruzione di un collegamento tra INPUT e \ominus viene attivato un suono di gong (qualora la funzione di gong sia stata attivata) oppure un allarme (in stato di dispositivo inserito), tuttavia solamente a partire dalla fine del ritardo di uscita. Qualora alla fine del ritardo di uscita questo terminale non fosse collegato con \ominus , nessun allarme viene attivato.

\ominus : 0V (massa)

SIREN *: 12V --- (max. 150 mA) allo scatto d'allarme (ugualmente se la sirena integrata e attivata o inattivata).

V+ *: Tensione d'alimentazione 12V DC (max. 150 mA)

Sirene *:

Potete collegare una sirena esterna p.e. AS 05 (non inclusa nella fornitura) con 9 o 12V DC, max. 150 mA con i morsetti \ominus e SIREN.

Conatto Reed:

Potete collegare un contatto Reed (Contatto magnetico come segnalatore di apertura (NC), p.e. MK 01, non incluso nella fornitura) come segnalatore di apertura porta o finestra con i morsetti INPUT e \ominus . Possono essere collegati fino a 6 contatti Reed in serie.

Altri contatti:

Contatti senza potenziale di altri segnalatori (p.e. rivelatore fumo via radio, allarme gas, il segnalatore d'acqua) oppure impianti possono essere collegati (p.e. sistemi d'allarme, macchine) come pure tasto panico o tasto campanello per provocare l'allarme/la selezione. Contatti d'apertura (NC) possono essere collegati con i morsetti (INPUT) e \ominus (in caso di più di un contatto: collegare in serie).

Rivelatore di movimento BM 800 *:

Si può collegare al massimo un BM 800. Questo rivelatore di movimento infrarosso per l'interno molto compatto possiede un angolo di rilevamento di 90° e una portata fino a 8 m. Collegare i tre fili come nell'indicazione seguente:

MA 80	BM 800
EXT. SENS	GELB
\ominus	SCHW.
V+	ROT

* Informazione importante: In mancanza di corrente elettrica via l'adattatore di rete, le morsettiere SIREN e V+ rimangono senza potenza. In caso di mancanza di corrente le unità che sono collegate con queste morsettiere, non funzionano. La morsettieria INPUT invece, con funzionamento a batterie d'emergenza, rimane attiva.

Collegamento di componenti radio

Collegamento dei componenti radio seguenti con il MA 80:

- Radiocomando MA 80 R(v.2) – massimo 2 unità (un altro in più)

come pure massimo 6 sensori radio dei rivelatori seguenti:

- Rivelatore di apertura via radio MA 80 KM
- Rivelatore di movimento via radio MA 80 P



Ogni componente radio contiene un codice unico assegnato alla produzione. Questo codice vuole essere insegnato al MA 80 in modo seguente:

- Inserite le pile nelle componenti radio.
- Il MA 80 non deve essere innescato, „ARM“ non compare nel display.
- Aprite il coperchio del comparto connessione ㉑ come descritto nel capitolo „connessioni opzionali“.
- Premere e mantenere premuto con una matita il tasto LEARN (vedi. fig. N) finché si sente un suono. Adesso il MA 80 si trova per 20 secondi in modo d'assegnazione.
- Ora muovetevi davanti al MA 80 P, in pratica allontanate il magnete dal contatto reed del MA 80 KM, in pratica premere un tasto del MA 80 R(v.2). Un segnale di codificazione viene trasmesso.
- Se il codice delle componenti è stato insegnato al MA 80 con successo, questo viene confermato da due suoni lunghi.
- Se durante i 20 secondi l'assegnazione rimane senza esito, automaticamente finisce il modo d'assegnazione. Questo viene confermato da 4 suoni.
- Dovete ripetere l'assegnazione per ogni componente.
- Se una componente viene assegnata la seconda volta, il primo collegamento viene cancellato automaticamente.

Eliminare errori

Errore	Causa	Eliminazione
Il segnalatore di movimento segnala un movimento senza ragione riconoscibile	Animali, movimenti dell'aria, luce diretta, ecc.	Modificate il posizionamento del segnalatore di movimento. Usate un adesivo di mascheramento, per escludere un determinato campo dal rilevamento.

Errore	Causa	Eliminazione
Il raggio d'azione del segnalatore di movimento è troppo piccolo.	La temperatura ambiente è troppo elevata (20°C sono ottimi)	Modificate il posizionamento del segnalatore di movimento.
	L'apparecchio è posizionato troppo in basso o troppo in alto.	Modificate l'altezza di montaggio e/o l'inclinazione del segnalatore di movimento
Il LED  / <small>BATT.</small> lampeggia periodicamente.	Non è stata collegata una batteria d'emergenza oppure la batteria è debole.	Inserite una nuova batteria di corrente d'emergenza.
La persona chiamata non riceve la chiamata in caso d'allarme.	Il numero telefonico è stato immesso errato oppure per niente.	Immettete nuovamente il numero di telefono.
	La funzione di selezione è spenta ( si vede sul LCD-Display).	Accendete la funzione di selezione ( non si vede sul LCD-Display)
	Collegamento telefonico difettoso.	Controllate la funzione del collegamento telefonico con un telefono analogico.

Errore	Causa	Eliminazione
L'apparecchio non reagisce alla Password.	Non avete dato un ordine dopo l'inserimento della Password.	Premete il tasto OK  per accendere / spegnere. Premete il tasto PROG  per entrare nella modalità delle impostazioni.
	La Password inserita è errata	Inserite la password corretta. Se avete dimenticato la Pass-word, settate l'apparecchio sulle impostazioni di fabbrica come descritto nel capitolo "Modificare la Password".
Le Vostre impostazioni non vengono memorizzate.	Le impostazioni non sono state confermate.	Premete il tasto OK  per confermare le impostazioni.
Altri errori		Eseguite un Reset (vedi capitolo "Eseguire le impostazioni" Punto "Reset").

Per altre domande e problemi potete trovare le informazioni in Internet all'indirizzo www.pentatech.de, per risolvere i problemi.

Manutenzione e Pulizia

Controllate periodicamente la sicurezza tecnica e la funzione dell'apparecchio.

Togliete la spina prima di pulire l'apparecchio. Pulite l'apparecchio solamente con un panno asciutto o legger-

mente umido. Non immergete gli apparecchi nell'acqua. Non usate detersivi per la pulizia.

Smaltimento

Smaltite il materiale d'imballaggio e le batterie usurate ed apparecchi presso un punto dedicato di smaltimento della vostra città.

Garanzia

Per questo prodotto ricevete una garanzia di 2 anni a partire dalla data d'acquisto. Per favore conservate la ricevuta come prova dell'acquisto. In caso di garanzia vi preghiamo di mettervi in contatto con il vostro commerciante. La garanzia copre solo difetti dei materiali e difetti di fabbrica. Questo non vale per parti soggetti ad usura oppure per danni alle parti delicati, p.es. interruttori oppure batterie. Il prodotto è destinato solamente all'uso privato e non a quello commerciale. Non esiste il diritto di pagamento del danno in caso di infrazione. L'apparecchio d'allarme non è una sostituzione di un'assicurazione e non sostituisce l'obbligo di cura. In caso di uso non corretto ed errato, l'uso delle forze brute e interventi non eseguiti da un esperto sono esclusi dalla garanzia. I vostri diritti di legge non vengono limitati da questa garanzia.